

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 17 • Donnerstag, 23. April 2026



Ettlingen

Chillig in den Feierabend.

AFTER WORK

Mai Happy Day
in ETTLINGEN

In der
Marktpassage

Abendmarkt
auf dem
Marktplatz

Immer am
1. bzw. 2. Donnerstag
im Monat:
07. Mai, 11. Juni,
02. Juli und
03. September
ab 17 Uhr

Samstag, 09. Mai 2026

15 bis 21 Uhr



Ab Mai: Chillig in den Feierabend

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: „Chillig in den Feierabend“ in der Marktpassage immer am ersten bzw. zweiten Donnerstag im Monat. Los geht es am 7. Mai ab 17 Uhr in der Marktpassage, wo mit Musik und kulinarischen Schmankerln der Feierabend eingeläutet wird.

Das Stadtmarketing, Citymanagement sowie die ansässigen Einzelhändler der Marktpassage und auch Ettlinger Gastronomiebetriebe sorgen für einen entspannten Ausklang des Arbeitstags.

In der Marktpassage stehen Liegestühle bereit, zum entspannten Genießen der Musik und der kulinarischen Köstlichkeiten der Foodtrucks Thats eat 7.5. + 11.6., Mama´s 2.7. + 3.9., Hülle & Fülle 7.5. + 3.9 sowie Napoli 2 11.6. + 2.7., nicht zu vergessen, für die richtige flüssige Begleitung sorgen scriptor, Fusel und Goldblond.

Für die After-Work am 7. Mai und 2. Juli wird Keith Hawkins mit Gitarre und Gesang von 18 bis 19 Uhr unterhalten und am 11. Juni sowie 3. September wird Andy Wilsing das musikalische Programm abrunden.

Wie in den vergangenen Jahren auch wird es wieder einen Abendmarkt auf dem Marktplatz geben, der bereits ab 16 Uhr die Besucher willkommen heißt.

Von Schwarzwälder Spezialitäten bis hin zu Blumen und Seifen sowie Modeschmuck wird allerhand geboten sein.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. April

20 Uhr Michael

20.10 Uhr Die reichste Frau der Welt

Freitag, 24. April

14.45 + 17 + 20 Uhr Michael

20.10 Uhr Die reichste Frau der Welt

Samstag, 25. April

11.30 + 20.10 Uhr Die reichste Frau der Welt

14.45 + 17 + 20 Uhr Michael

Sonntag, 26. April

11.30 + 17 + 20 Uhr Michael

15 Uhr Tom und Jerry Der verlorene Kompass

20.10 Uhr Die reichste Frau der Welt

Montag, 27. April

Ab 17 Uhr Play & Games offener Spieleabend

17.30 Uhr Die reichste Frau der Welt

20 Uhr Ich sterbe. Kommst Du? Benefiz fürs Hospiz

Dienstag (Kinotag), 28. April

14.45 + 17 + 20 Uhr Michael

20.10 Uhr Die reichste Frau der Welt

Mittwoch, 29. April

15 Uhr Eternity

17.15 + 20.05 Uhr Michael

20.05 Uhr Preview Der Teufel trägt Prada 2

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

„Mai Happy Day“ mit Programm in der ganzen Innenstadt

Er geht in die nächste Runde, der „Mai Happy Day“, am Samstag, 9. Mai, mit Livemusik, Foodtrucks, Kinderprogramm und vielem mehr. Lassen Sie sich verzaubern vom Flair eines fröhlichen Mai-Tages! Von 15 bis 21 Uhr können Sie sich von den Angeboten des Einzelhandels und der Gastronomie inspirieren und verwöhnen lassen.

Das Spechtmobil wird sich von 15 bis ca. 18 Uhr mit dem beliebten „Zorbball“ sowie einigen Spielgeräten im Stadtgarten präsentieren und die ROLLENDE KINDERTURN-WELT der Kinderturnstiftung ist wieder auf dem Schlossvorplatz zu Gast. Auf dem Marktplatz wird „gehüpft“. Mr. & Mrs. Fit zeigen, wie es geht, und Mutige können anschließend in die Luft springen.

Kulinarik und Musik dürfen natürlich nicht fehlen: Beides gibt es an der Alb, im Weißenburger Hof, der Leopoldstraße sowie auf dem Marktplatz und Erwin-Vetter-Platz.

Da der Mai für Garten und Pflanzen steht, verwandelt sich die Kronenstraße erstmals in eine „Gartenstraße“ dank der vielen Pflanzen und Kräuter sowie Geschenkeideen für den

bevorstehenden Muttertag. Sollte man hier noch nicht fündig geworden sein, freuen sich weitere Kunsthandwerker in der Marktstraße über einen Besuch.

Wer es etwas ruhiger möchte, kann sich in der Bruchgasse beim Schachspielen betätigen. Hier wird sich der Schachclub Ettlingen zu seinem 100-jährigen Jubiläum präsentieren. Nur wenige Schritte weiter hat die Touristinfo ihre Türen geöffnet. Wer jetzt schon Karten für das Schauspiel „Hin und Her“ der Festspiele kauft, spart zehn Prozent an diesem Tag.

Und je später der Abend, desto atmosphärisch dichter wird es durch das besondere Licht.

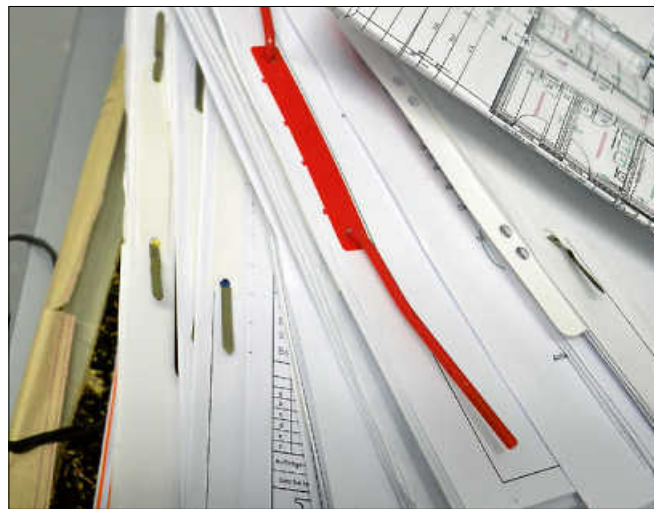
Eröffnet wird der Tag durch den Wochenmarkt auf dem Markt- und Erwin-Vetter-Platz, der gerade im Mai für eine mehr als große Vielfalt an saisonalen und regionalen Produkten sorgen wird.

Genießen Sie Ihren persönlichen „Mai Happy Day“ in Ettlingen.

www.ettlingen.de/maihappyday

Baurechtsbehörde ab 18. Mai

Umstellung auf Virtuelles Bauamt



Das gehört der Vergangenheit an.

Bereits seit vier Jahren bietet die Ettlinger Baurechtsbehörde die Möglichkeit, Bauanträge digital einzureichen. Zum 18. Mai wird nun auf die Plattform „Virtuelles Bauamt“ kurz ViBa BW umgestellt. Anträge können dann nur noch bei der Baurechtsbehörde über das ViBa BW und nicht mehr per E-Mail eingereicht werden.

Das ViBa BW ist eine landesweit einheitliche End-to-End-Lösung für digitale Baugenehmigungsverfahren. Alle Verfahrensschritte - von der Antragsstellung bis hin zur Bekanntgabe der Entscheidung - erfolgen vollständig digital. Herzstück ist der digitale Vorgangsraum, in dem Bauherr, Bauamt und alle anderen betroffenen Behörden direkt,

gleichzeitig und transparent am Antrag arbeiten können.

Die Plattform ist über folgenden Link zu erreichen: <https://bw.digitalebaugenehmigung.de/ettlingen/>

Zur Anmeldung und Einreichung eines Antrags ist für private Bauherren eine BundID mit Elster-Zertifikat oder ein BundID-Konto in Verbindung mit dem Online-Ausweis erforderlich. Unternehmen und Architekten benötigen wiederum ein Unternehmenskonto (MUK – „Mein Unternehmenskonto“).

Bitte beachten Sie, dass für die Beantragung einer BundID bzw. eines MUK eine Vorlaufzeit von mindestens 14 Tagen eingeplant werden sollte, da der Zugangscode postalisch übermittelt wird. Sofern die Online-Ausweisfunktion auf Ihrem Ausweis nicht aktiviert ist, ist für die Aktivierung der Funktion im Bürgerbüro ebenfalls eine entsprechende Vorlaufzeit einzuplanen. Dies gilt auch für die Beantragung eines Elster-Zertifikats, sofern Sie dieses noch nicht besitzen.

Im Übrigen gelten zur Einreichung eines digitalen Antrags weiterhin alle bisherigen Vorgaben, welche Sie bei www.ettlingen.de/baurechtsbehoerde unter „Digitale Einreichung eines Bauantrags“ finden.

Eine ganze Woche des Ehrenamts vom 8. bis 16. Mai

Engagement verbindet und ist ein wertvoller Teil der Gesellschaft



Die Macher der Ehrenamtswoche, v.l. Maximilian Hirsch, Kultur- und Sportamt, Melanie Mundle Touristinfo, Sabine Süß, Stadtmarketing, OB Arnold, Christoph Bader, Kultur- und Sportamt, Verena Mückschel Persönliche Referentin, Sebastian Becker, Bildungsamt.

„Das flutscht das Ding“, zeigte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold begeistert über die erste Woche des Ehrenamtes, die vom 8. bis 16. Mai stattfinden wird. Das Programm spiegelt die Vielfalt des Ehrenamtes und des Engagements in Ettlingen in seiner Breite wider. Ob Musik oder Obstbau, ob Inklusion oder Bürgertreff, ob Wandern oder Städtepartnerschaft, ob Umweltschutz oder Feuerwehr, um einige wenige zu nennen, die sich in dieser Woche präsentieren, um nicht nur eine Lanze für das Ehrenamt zu brechen, sondern anderen bislang nicht Engagierten zu zeigen, wie bereichernd es sein kann.

Doch von Anfang an. Denn Anlass für diese Woche ist der erstmals von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ins Leben gerufene Ehrentag am 23. Mai, dem Geburtstag unseres Grundgesetzes. Für Arnold Anlass, nicht nur an einem Tag den Engagierten die Ehre zu erweisen, sondern eine ganz Woche der Wertschätzung zu initiieren. Weil der 23. Mai jedoch der Pfingstsonntag ist und viele Familien in Urlaub sind, so OB Arnold bei der Vorstellung des Programms am Donnerstag vergangener Woche im Rathaus, war sein Impuls, „wir veranstalten eine Woche vom 8. bis 16. Mai. In diesen Zeitraum waren schon unterschiedliche Aktionen terminiert, sei es Mai Happy Day oder das Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg oder auch das Frühlingsfest im Entenseepark. Mit Blick auf die Macher von Sabine Süß, Leiterin des Amtes für Marketing und Kommunikation und Melanie Mundle, Touristinfo über Sebastian Becker, Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sowie Christoph Bader, Kultur- und Sportamtsleiter mit seinem Mitarbeiter

Maximilian Hirsch bis zur persönlichen Referentin Verena Mückschel merkte Arnold an, das „Programm wurde mit Bordmitteln gestemmt“, weil zum Teil Veranstaltungen dabei sind, die eh stattgefunden hätten. Er erwähnte die Blutspender-Ehrung, statt im März nun am Montag, 11. Mai, oder der Dankeschönabend statt im Sommer nun am 12. Mai. Er dankte allen Beteiligten in der Verwaltung für ihre kreativen Vorschläge.

Los geht es am Freitag, 8. Mai, um 11 Uhr mit der Generalprobe des Benefizkonzertes des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg mit der Sängerin Sandie Wollasch. „Hier laden wir alle Wahlhelfer ein, ohne die unsere Wahlen nicht über die Bühne gehen könnten“. Der Samstag, 9. Mai ist ein Tag der Vereine. Aufgrund der großen Resonanz im vergangenen Jahr war klar, es gibt eine Fortsetzung. Der Tag dient dem Austausch, aber auch der „Weiterbildung“ in Sachen Social Media oder wie man Jugendliche gewinnt, so Hirsch. Am Nachmittag wird der Wonnemonat mit „Mai Happy Day“ gefeiert, in dem Rahmen verwandelt sich die Kronen- in eine Gartenstraße dank der Streuobstinitiative. Ein Zauberer wird ehrenamtlich auftreten, so Süß und der Förderverein Klinikhelden mit den Kindern basteln. Am Abend gibt es dann das Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters zugunsten des Hospizes. „Wir leben Inklusion“, dafür steht das Kaffeehäusle, das am Sonntag, 10. Mai im Horbachpark sein wird. „Ein wichtiges Projekt“, hob Becker heraus von 14 bis 17 Uhr am selben Tag gibt es einen Offenen Sonntag im Begegnungsladen kurz BeLa und gleichfalls von 14 bis 17 Uhr ist das Begegnungszentrum am Klösterle geöffnet.

Weitere Begegnungsorte wie der Bürgertreff Neuwiesenreben haben am Montag, 11. Mai einen Tag der offenen Tür. Der Dankeschönabend für den Einsatz verschiedener Ehrenamtlicher ist am Dienstag, 12. Mai, neben einem Empfang gibt es Gutscheine für die Schlossfestspiele. Am Mittwoch, 13. Mai feiert das Großelternprojekt sein Zehnjähriges im Begegnungsladen BeLa. Durch dieses Projekt haben viele eine „neue“ Familie gewonnen, eben durch die Begegnung von Leihgroßeltern und Enkeln. Das Wanderopening am Donnerstag, 14. Mai bespielen der Schwarzwaldverein mit der Tour „Zum Überbleibsel des Ettlinger Riegels“ und der Alpenverein Sektion Ettlingen mit der Wanderung „Von Klamm zu Klamm“.

Ohne das Engagement von Begeisterten wären die Städtepartnerschaften nicht so vital, Naturfreunde, Alpenverein, Laufftreff und Kolpingsfamilie werden am Freitag, 15. Mai in der Touristinfo über ihre bereichernden Erlebnisse erzählen. Parallel dazu werden die Omas for future auf der zweiten enkom Energiemesse zum Glücksrad einladen und ein Zukunfts-Städtequiz veranstalten. Am Nachmittag erhalten vor großer Kulisse die Abteilung Bruchhausen und die Abteilung Ettlingen-Stadt jeweils neue Feuerwehrfahrzeuge. Für ein rundes Frühlingsfest im Entenseepark am Samstag, 16. Mai, sorgen neben dem Kulturamt der Kleingartenverein, die Interessengemeinschaft Ettlingen-West und die Schreberjugend, ein niederschwelliges Angebot, für das auch die Jugend sorgt, was Hirsch und Bader freut.

Die Ehrenamtswoche beginnt mit Musik und endet musikalisch mit dem Sinfoniekonzert der Musikschule, das erste Konzert unter der Leitung von Markus Bieringer, der den Dirigentenstab von Nikolaus Indlekofer übernommen hat. Am Pult sitzen Jugendliche, die ehrenamtlich musizieren.

Mit Blick auf das Programm unterstrich Arnold, „wir haben aus Bestehendem etwas sinnvolles Ganzes gemacht und so eine tolle Plattform für die Vereine geschaffen“, um auf das Ehrenamt aufmerksam zu machen. Damit das Ganze auch für die Nachwelt erhalten bleibt als Dokumentation, „werden von allen Veranstaltungen Filmsequenzen gedreht“, merkte Süß an.

Am Ende des Pressegesprächs machte Arnold deutlich, „wir haben jetzt schon Ideen für eine nächste Ehrenamtswoche, im kommenden Jahr wird es eine zweite Auflage geben“.

Noch mehr Infos gibt es unter www.ettlingen.de/ehrenamtswoche

MEHR AUS DEINER
REGION
AUF NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/regionale-news



10. Champagnerfest mit zehn Winzern aus Epernay

Ein Fest für das Gold der Marne und der Freundschaft



Zum zehnten Mal konnte Ettlingen zusammen mit seiner Partnerstadt Epernay und zehn Winzern das Champagnerfest feiern. Ein ganzes Wochenende lang genossen Hunderte Frauen und Männer nicht nur die Bläschen im Glase, auch weitere französische Spezereien, die es auf dem Schlossvorplatz beim französischen Markt gab.

In Nullkommamix waren die Eintrittskarten für die Degustation verkauft und auch die Masterclasses gingen weg wie warme Semmel, zur Freude des Organisationsteams um Sabine Süß, Nina Grießhaber und Ilka Schmitt vom Stadtmarketing. Nicht zu vergessen, die Gastronomen in Ettlingen und im Albital freuten sich gleichfalls über den großen Zuspruch auf ihre Champagnermenüs. Mit tausenden von Flaschen waren die Winzer angereist, um den Gaumen der Gäste zu erfreuen. In diesem Jahr zum Jubiläum waren es zehn Winzer, darunter vier neue, auf die viele der Stammkunden schon neugierig waren, so auch Dirk Hartmann. „Jetzt weiß ich, was mir im vergangenen Jahr gefehlt hat“, merkte er zu seinen beiden Freunden Stephan Krautkrämer und Claudia Wisdorf-Krautkrämer aus Saarbrücken an. Sie sind wegen des Festes extra aus dem Saarland angereist. „Das Jubiläum wollte ich mir auf keinen Fall entgehen lassen“, unterstrich der Karlsruher, der zum nächsten Stand weiterzog, um dort einen Blanc de Blanc zu genießen wie die anderen rund 400 Frauen und Männer, die sich zum Teil seit Wochen auf diesen Samstagvormittag gefreut haben oder extra aus Südtirol gekommen sind. Die Begeisterung für dieses Fest war so groß, dass sie die weite Anfahrt nicht scheuten, genauso wenig wie Freunde von Eva und Bernie aus den Staaten. Sie legten ihren Europatrip so, dass es eine Punktlandung auf dem Champagnerfest gab. Viele haben im Vorfeld bei ihrem Winzer ihren Lieblingschampagner geordert, dann „weiß ich, dass ich meinen Rosé wieder im Keller liegen habe für die passenden Gelegenheiten“, so Dr. Ruth-Caroline Zimmermann. So geht es auch Jean-Pierre Besse mit seiner

Frau Sonja. Seine Brüder sind extra aus dem Bordeaux nach Ettlingen gekommen, um gemeinsam mit der Familie dieses Fest zu genießen. Entsprechend begeistert zeigten sich die beiden Franzosen. Wenn es irgend geht, dann versuchen wir immer dieses Fest zu besuchen. Der Besuch einer der Masterclasses von Nils Lackner lohnt immer. Danach weiß nun jeder, 20 Millionen Bläschen sind in der Flasche und 2,3 Millionen Bläschen im Glas. Für perlende Musik sorgte wieder die Akkordeonistin Gisella. Wie eine Meereswoge bewegten sich die Menschen durch die Schlossgartenhalle, hielten dort ein kleines Fachgespräch, freuten da über die gleichen Vorlieben. Dann hieß es am frühen Nachmittag, die Platte putzen für die zweite Tranche am frühen Abend. „Wir können jetzt daheim weiterfeiern, wir haben ja jetzt Champagner, sprach ein Ehepaar und kaufte noch ein paar Spezereien auf dem französischen Markt vor dem Schloss. Käse und Champagner eine gute Geschmacksallianz aber auch Salami oder Macarons oder Oliven.

Am Morgen bei der Eröffnung hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold seiner Amtskollegin aus Epernay Christine Mazy zu ihrer Wiederwahl gratuliert und die Bedeutung der Städtepartnerschaft innerhalb Europas nochmal unterstrichen. Hier begegnen wir uns, das schafft Vertrauen. Wir leben die längste Zeit in Frieden. Einen guten „Schmierstoff“ für den stotternden Motor Europa hatte Arnold, Champagner. Er dankte dem Gemeinderat, denn bei der Konsolidierung des Haushaltes hat der Rat bei den Städtepartnerschaften nichts gestrichen. Sein Dank galt auch dem Team um Grießhaber und Schmitt, dem gleichfalls Mazy dankte und sichtlich das Fest genoss, wie auch der französische Generalkonsul Gaël de Maisonneuve aus Stuttgart. Er hob die Bedeutsamkeit der Städtepartnerschaften für die Stabilität Europas heraus und brachte zusammen mit dem OB und Mazy einen Toast aus auf die „Erfahrenen der Partnerschaft Rémi Grand und Dieter Stöcklin.

Fotowettbewerb

Unglaublich viele schöne und kreative Fotos haben wir auf unseren Fotowettbewerb zum 10. Champagnerfest erhalten“, so Nina Grießhaber. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Ilka Schmitt haben sie die besten Drei ausgewählt. Den Fotografen winkt ein prickelnder Genuss. „Allen Teilnehmern danken wir für ihre ‘Schnappschüsse’.



Die Gewinner des Fotowettbewerbs



Ortsteilgespräch Schöllbronn

Mo, 27.04.2026

18 Uhr Dorfwiesenhalle



Oberbürgermeister Johannes Arnold lädt zum nächsten Ortsteilgespräch mit anschließendem Gedankenaustausch ein.

Folgende Themen stehen u.a. auf dem Programm:

Realisierte Projekte

1. Dorfwiesenhalle
2. Kindergarten
3. Dorfplatz und Eiscafé
4. Parkplatz PV Anlage
5. Pflegeheim „Villa Liva“
6. Nextbike-Station am Rathaus

Laufende Themen

1. Unterer Henkling
2. Schulerweiterung
3. Straßenbaumaßnahmen und Versorgung
4. Freizeit

Fragen und Anliegen der Bürger

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, offene Fragen, Anregungen und Sichtweisen zu erörtern.

Feuerlöschbrunnen-Bohrung bei Bruchhausen:

Vorsorge und Sicherheit dank moderner Technik



Vertreterinnen und Vertreter der Spezialbaufirma, der Planer, von Verwaltung und Ortsverwaltung an der Baustelle. In der Bildmitte der Aufbau für den künftigen Brunnen mit dem Bohrer, links im Bild der Seilzugbagger. Im Vordergrund liegen die Edelstahl-Spezialrohre zur Wasserförderung.

Spannendes tut sich derzeit in der Durmersheimer Straße bei Bruchhausen jenseits der Autobahn im Bereich der Aussiedlerhöfe. Dort baut die Firma HS Hettmannsperger, Karlsruhe, für die Stadt einen Ersatzbrunnen zur Löschwasserförderung.

„Der 60 Jahre alte Brunnen, der bislang das Löschwasser unter anderem für die Höfe lieferte, hat die notwendige Kapazität nicht mehr und ist inzwischen auch verschlammte“, erläuterten Moritz Rath und Nadine Gill vom Büro GHJ Ingenieure Karlsruhe, für Planung und Bauüberwachung zuständig.

Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker erinnerten an den Wiesenflächenbrand von vor einigen Jahren mit enormer Hitzeentwicklung und der Gefahr, dass die Flammen auf den Wald übergriffen. „Die Feuerwehr konnte den Brand damals mit Unterstützung durch die Rheinstettener Wehr löschen, aber es

wurde klar, dass solche Brände sich häufen könnten“, so der Bürgermeister. „Die nächste Entnahmestelle ist in Bruchhausen, eine Schlauchleitung von dort zu legen, dauert mindestens 40 Minuten“, bekräftigte Feuerwehrkommandant Luca Arsic; zu viel Zeit für einen sich schnell ausbreitenden Vegetationsbrand. Der neue Brunnen dient somit der Vorsorge und der Sicherheit der Aussiedlerhöfe und der Bruchhausener Bevölkerung. „Wir sind froh, dass der Brunnen nun kommt“, unterstrich Ortsvorsteherin Selina Seutemann im Namen des Ortschaftsrats. Der neue Brunnen entsteht auf stadteigenem Gelände, während der alte auf einer privaten Wiese liegt. „Mit dem Pächter des Bereichs, dem Reiterhof Speck, haben wir uns abgestimmt“, berichtete Daniel Schwab. Wenn die neue Löschwasserentnahmestelle fertig ist, wird für die Feuerwehrfahrzeuge der Zaun versetzt und ein Bereich geschottert, damit der Brunnen im

Geänderte Abgabeschlüsse fürs Amtsblatt beachten!

Die nächsten Feiertage bedingen geänderte Redaktions- und somit für die Vereinsschreiberinnen und -schreiber auch angepasste Abgabeschlüsse.

Ausgabe 18 erscheint am **Mittwoch, 29. April**. Wegen des Feiertags am 1. Mai, Tag der Arbeit, wird der Abgabeschluss auf **Freitag, 24. April**, vorverlegt.

Die **Ausgabe 20** erscheint wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt (14. Mai) bereits am **Mittwoch, 13. Mai**, Abgabeschluss: Freitag, 8. Mai.

Pfingstmontag, 25. Mai, ist der Grund für den geänderten Abgabeschluss für **Ausgabe 22**. Sie erscheint **Donnerstag, 28. Mai**: Es gilt Freitag, 22. Mai.

Am 4. Juni ist Fronleichnam, auch für **Ausgabe 23** gibt's daher nochmals einen vorgezogenen Abgabeschluss: Die **Ausgabe erscheint am Mittwoch, 3. Juni**, Abgabeschluss ist am Freitag, 29. Mai.

Die Abgabeschlüsse für das gesamte Jahr sind für registrierte Vereinspresseleute im Redaktionssystem „artikelstar“ über die Auswahl „Kalender“ (blaues Auswahlfeld links auf der Startseite) abrufbar.

Bedarfsfall gut zugänglich ist. Zudem wird der Brunnen in Doppelfunktion als Schöpfstelle für die Grünanlagen Bruchhausen dienen.

Aktuell ist die Spezialfirma dabei, die Vortriebröhre bis auf 21 Meter in die Tiefe zu bringen. Dies geschieht mit Hilfe eines Bohrkopfs an einem Seilbagger. „Die Rohre dringen zunächst durch ihr Gewicht und die Schwerkraft in den Boden ein“, erklärte Frederic Dammert, bei Hettmannsperger für die Baustelle verantwortlich. Später sorgen Rotation und gegebenenfalls Beschwerung dafür, dass die gewünschte Bohrtiefe erreicht wird. Dazu lässt der Seilbagger, der speziell für solche Maßnahmen konstruiert ist, den Bohrkopf im Rohr fallen und ‚schafft‘ sich so immer tiefer, während das Rohr ‚nachrutscht‘. Die Mitarbeiter der Firma kontrollieren dabei laufend, dass die Rohre im Lot sind. Den Planern zufolge hatten Probebohrungen im Herbst erwiesen, dass eine Bohrtiefe von 21 Metern ideal ist, um die notwendige Fördermenge an Grundwasser zu garantieren. Spezialrohre, sogenannte Wickeldrahtrohre aus Edelstahl, Durchmesser 40 Zentimeter, werden im Bereich der wasserführenden Schichten eingesetzt. Durch den umgebenden Filterkies dringt das Wasser ein und wird im oberen Bereich über PVC-Rohre an die Oberfläche befördert.

„In zwei Wochen wird der Brunnen betriebsbereit sein“, merkte Frederic Dammert an. Bürgermeister Dr. Heidecker dankte allen Beteiligten im Namen der Bürgerinnen und Bürger; die Feuerwehr werde den Brunnen regelmäßig in Übungen einbinden, sagte er mit Blick auf den Kommandanten.

Verkehrsversuch Hildastraße



Am Montag nächster Woche startet die Stadt einen Verkehrsversuch in der Hildastraße. Hintergrund ist, die Verkehrssituation im Einmündungsbereich zur Karlsruher Straße zu verbessern. Aufgrund der Vollsperrung in der Durlacher Straße wegen der Infrastrukturmaßnahmen durch die Stadtwerke herrscht in der Hildastraße ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, was besonders im Einmündungsbereich zur Karlsruher Straße zu Rückstaus und gefährlichen Situationen mit den dort querenden Fußgängern und Radfahrern führt.

Die Hildastraße wird ab dem 27. April zu einer „unechten“ Einbahnstraße aus Richtung Karlsruher Straße. Die Einfahrt ist dann nur noch über die Durlacher Straße erlaubt. Nach einem Besuch des Supermarktes bzw. als Anwohner kann nach wie vor über die Karlsruher Straße bzw. die Durlacher Straße ausgefahren werden. Die Anregung kam aus den Reihen der Bürgerschaft während des Kernstadtgesprächs.

Für den Radverkehr ändert sich nichts, er ist nach wie vor in beide Richtungen zugelassen. Der Verkehrsversuch wird für rund zwei Monate durchgeführt. In dieser Zeit werden die Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen, die Verkehrssicherheit und das Miteinander aller Verkehrsteilnehmenden genau beobachtet und ausgewertet. Das Ordnungs- und Sozialamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Sporthallen-Vergabe für Saison 2026/2027

Die Vergabesitzung für die Belegung der Sporthallen 2026/2027 findet am Mittwoch, 3. Juni um 18 Uhr, im Bürgerkeller der Stadthalle statt. Eingeladen sind alle Turn- und Sportvereine, die einen Samstag oder Sonntag für die Verbandsspiele belegen möchten. Bitte senden Sie uns Ihre Belegungswünsche bis spätestens zum 18. Mai unter sporthallen@ettlingen.de zu, soweit dies nicht schon geschehen ist und teilen Sie uns mit, wer an der Sitzung teilnehmen wird. Die Sitzung ist öffentlich! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und Ihr Kommen.

Kommt bald ETT für Ettlingen?



Im Oktober 2024 stand das Thema auf der Tagesordnung des Verwaltungsausschusses. Seit der Zeit wartet das Kennzeichen in der Schublade auf seinen Einsatz.

„Das Kfz-Kennzeichen ist durch seine starke öffentliche Präsenz mit das wichtigste Symbol für die Marken von Städten und die Bewohner identifizieren sich mit ihrem Kennzeichen“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold, der von Anfang an mit im Boot war, als es um eine Rechtsänderung der Fahrzeugzulassungsverordnung in einer gemeinsamen Initiative mit weiteren OBs ging. Nun, über ein Jahr später, freut sich Arnold mit seinen baden-württembergischen Kollegen über die positive Entschließung des Bundesrates zur Liberalisierung von Kfz-Kennzeichen. „Eine gute Möglichkeit, aktives Stadtmarketing für die Region zu betreiben“.

20 baden-württembergische OBs begrüßen die positive Entschließung des Bundesrates zur Liberalisierung von Kfz-Kennzeichen. Sie sehen hierin eine wertvolle Möglichkeit, um aktives Stadtmarketing sowie Tourismusförderung für die Region zu betreiben, heißt es in der gemeinsamen Pressemitteilung. ETT, BKR, NAG, LTK oder KIT – Zahlreiche Mittelstädte in der Bundesrepublik wünschen sich zur Stärkung ihrer öffentlichen Wahrnehmung ein eigenes Kfz-Kennzeichen. Über 100 haben sich bereits dafür ausgesprochen.

Auf Initiative des Bundeslandes Hessen hat der Bundesrat am 6. März mit klarer Mehrheit eine Entschließung gefasst, in welcher er gegenüber der Bundesregierung mehr Freiheiten bei der Vergabe neuer Kfz-Kennzeichen fordert. Auch Baden-Württemberg hat der Entschließung zugestimmt.

In der Entschließung wird auf die letzte Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung verwiesen, welche die Wiedereinführung von ausgelaufenen Kennzeichen (sog. Altkennzeichen) ermöglichte, die sich sehr großer Beliebtheit erfreuen. Ob, wann und wie die Bundesregierung die Entschließung des Bundesrates vom 06. März 2026 aufgreift, ist gesetzlich nicht geregelt. Bei einer erfolgreichen Umsetzung können bundesweit rund 10,5 Millionen Menschen in 320 Mittelstädten profitieren.

„Wir danken dem Bundesrat, insbesondere dem Land Baden-Württemberg, das die Initiative des Bundeslandes Hessen und damit unser Anliegen zur Liberalisierung der Kfz-Kennzeichen positiv begleitet und unterstützt. Die Ausgabe neuer Kfz-Kennzeichen für alle deutschen Mittelstädte ab 20.000 Einwohnern ist eine niedrigschwellige Möglichkeit, die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Heimatort zu stärken. Wir bitten die Bundesregierung, sich der vom Bundesrat gefassten Entschließung zeitnah anzunehmen und gemeinsam mit den Städten und Gemeinden vor Ort in die Umsetzung einzusteigen“, so die baden-württembergischen Oberbürgermeister.

Ob, wann und wie die Bundesregierung die Entschließung des Bundesrates aufgreift, ist gesetzlich nicht geregelt. Bei einer erfolgreichen Umsetzung können bundesweit rund 10,5 Millionen Menschen in 320 Mittelstädten profitieren, darunter auch Ettlingen. Das neue Kennzeichen liegt bei OB Arnold bereits in der Schublade. Er hofft mit seinen Kollegen auf Bewegung. Vielleicht ist die 26 auf seinem Kennzeichen ein Hinweis.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden bitte die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragen. **Personalausweise**, beantragt vom **31. März bis 8. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden. **Reisepässe**, beantragt vom **25. bis 31. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten:** Mo. + Die. 8-16 Uhr, Mi. 7-12 Uhr, Do. 8-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termine unter www.ettlingen.de/otv

Vollsperrung wegen Straßenbauarbeiten

Am Waldsaum/ Kreuzung K 3546

Vom 23. bis 30. April werden dringend erforderliche Bauarbeiten in der Straße Am Waldsaum durchgeführt, weshalb die Straße für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden muss. Die Straße Zum Meisterreitel ist in der Zeit befahrbar.

Das Stadtbauamt ist bemüht, die Belästigungen sowie die Bauzeit so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 83 73 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Das Ordnungs- und Sozialamt informiert:

AG-Bus arbeitet an Verbesserungen im ÖPNV



Die Mitglieder der AG Bus (v.l.): Bernd Rehberger, Gabi Kull, Karlheinz Asser, Olaf Strotkötter, OB Arnold, Daniel Schön, Rick Eichner, Laurin Mohr, Wassili Meyer-Buck.

Auf Initiative von Oberbürgermeister Johannes Arnold wurde Anfang 2025 die Arbeitsgemeinschaft Bus gegründet. Hintergrund waren die bis dahin stetig bei der Stadtverwaltung auflaufenden Kritikpunkte zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Bediengebiet Ettlingen und Stadtteile, die wiederum an den Karlsruher Verkehrsverbund, kurz KVV, weitergeleitet werden mussten. Ziel der zweimal im Jahr stattfindenden Besprechungen ist es, die Kommunikationswege zu verkürzen und die Hinweise rund um den ÖPNV zielgenau an den KVV zu richten. Kürzlich fand das dritte Treffen statt, der KVV war dabei vertreten durch den Prokuristen Olaf Strotkötter und Fahrplan-Planer Rick Eichner; von der Stadtverwaltung saßen Kristian Sitzler und Daniel Schön sowie Wassili Meyer-Buck und Laurin Mohr aus dem Bereich Verkehr, Planung, Bau mit am runden Tisch sowie von den Ortsteilen vorgeschlagene engagierte Bürgerinnen und Bürger. Gabi Kull vertritt dabei die Höhenstadtteile, Karlheinz Asser die Talgemeinden, Ettlingen-

West Bernd Rehberger und Neuwiesenreben Susanne Weinsanto (nicht auf dem Foto).

„Die Gesprächsrunde hat sich bereits bewährt“, merkte OB Arnold an. Denn bei den bisherigen Treffen konnten, wie beabsichtigt, Anregungen und Verbesserungsvorschläge direkt mit dem KVV erörtert werden.

Es ging dabei beispielsweise um die sogenannte „Sitzreserve“ bei kurzzeitigem Ausfall des Fahrpersonals, spricht: die Verfügbarkeit von Ersatzfahrerinnen oder -fahrern. Weitere Vorschläge vonseiten der Verwaltung und der ÖPNV-

Passagiere waren die Verbesserungen bei der Zielanzeige auf den Bussen und bei der Anzeige von Fahrtausfällen in der KVV-App. Die Anpassung von Linienwegen, Fahrkartenkontrollen und Nutzung des ÖPNV durch eingeschränkte Personen wurden erörtert, auch das Thema Buswartehäuschen und der barrierefreie Umbau von Haltestellen kam zur Sprache, ebenso Verbesserungen beim Angebot „MyShuttle“ und die Zuverlässigkeit im ÖPNV insgesamt.

Der KVV bietet für die Meldung von Missständen, aber auch für Lob, eine E-Mail-Adresse an und weist darauf hin, dass präzise Rückmeldungen Voraussetzung für gezielte Verbesserungen sind. Probleme, die nicht gemeldet werden, führen zu Unzufriedenheit, nicht zur Problemlösung. Diese daher bitte mitteilen an lobundtadel@kvv.karlsruhe.de oder über das Kontaktformular auf www.kvv.de; Reklamationshotline des KVV: 0721/61075885, Mo. bis Fr., 7 bis 19 Uhr, Sa., 7.30 bis 13 Uhr.

Nachtwächterführung durch Ettlingen:

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenchein und einem kleinen Imbiss fantastischen Geschichten.

Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt.

Am **Freitag, 24. April**, um 21 Uhr

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 12,00 € pro Person, Gruppenpreis 180 Euro, bis 15 Personen, jede weitere Person 12 Euro.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter: 0721 / 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de



Benefizkonzert

Sa. 09.05.26, 20:00 Uhr



Foto: Rene van der Voorden

Soul, Jazz und Pop für einen guten Zweck: Am 9. Mai gastiert das **Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg** unter der Leitung von

Chefdirigent Prof. Stefan R. Halder mit einem mitreißenden Abendprogramm in Ettlingen. Als Special Guest ist die Karlsruher Jazz-Sängerin **Sandie**

Wollasch mit von der Partie. Ihre ausdrucksstarke Stimme führt das Publikum durch ein stimmungsvolles

Repertoire: von Amy Winehouse über „Je Veux“ bis hin zu Klassikern wie „I Wish You Love“ und „Crazy in Love“.

Ein unergessliches Erlebnis für einen guten Zweck: Der Erlös kommt dem Förderverein Hospiz Stadt & Landkreis Karlsruhe zu Gute.

Ort: Stadthalle Ettlingen

VVK 19/23/26 €; AK 21/25/28 €; erm. 50%



Foto: Jens Stohn

Tickets: Touristinfo Ettlingen, 07243/101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

24. April: Nacht des Gewerbes

Nicht vergessen: Am Freitag, 24. April, öffnen Betriebe und Unternehmen im Industriegebiet Ettlingen-West wieder ihre Türen. Von 17:30 bis 22 Uhr präsentieren sich 15 Unternehmen aus Gewerbe, Handel und Gastronomie entlang der Hertzstraße zu einer Entdeckungstour.

Um bequem von Station zu Station zu gelangen, bieten bhg Ettlingen und das Autohaus Ungeheuer einen kostenlosen Shuttle-Service an.

Für die Fahrradliebhaber stellt KVV.nextbike wieder ihre Bikes zur Verfügung. Geben Sie hierzu einfach den Code 995399 im KVV.nextbike System ein und erhalten eine kostenlose Ausleihe für die Nacht des Gewerbes. Wie zurückliegend gibt es wieder ein spannendes Gewinnspiel. Holen Sie sich eine Stempelkarte bei einer der teilnehmenden Firmen und besuchen Sie die verschiedenen Stationen, um sich möglichst viele Stempel abzuholen. Je mehr Stempel, desto größer die Gewinnchance.

Die Schlossfestspiele werden an diesem Abend auch auf sich aufmerksam machen. Weitere Informationen über marke-ting@ettlingen.de, Tel.: 101-7650, www.ettlingen.de/gewerbenacht



BIRD LANDS 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 24.04.26 // SESSION
Jam Session

Es heißt wieder "Bühne frei!" für Einsteigerinnen und Einsteiger aus der Region - mit Schlagzeuger Stefan Günther

Eintritt: 6 €

Vorschau: Freitag, 08.05.26
Ull Möck Trio featuring Lilly Thornton

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Geschlossen

Das Bürgerbüro ist am Samstag, 2. Mai, geschlossen.



SEKUNDEN ENTSCHIEDEN

IM NOTFALL 112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

Bürgerstiftung Ettlingen

Fördertätigkeit und Wachstum der Stiftung im Aufwind

Mit einem Gesamtfördervolumen von 36.000 € setzt die Bürgerstiftung ihre Fördertätigkeit im Jahr 2025 auf hohem Niveau fort. Verteilt wurde es auf folgende Bereiche: Das Angebot „Bewegungsförderung in KITAS – BIENE“, verbunden mit Fortbildungen und Elternarbeit, hat einen außerordentlichen Erfolg und gibt es aktuell in den KITAS Vincentius II und St. Elisabeth, Schöllbronn. Die Schwimmoffensive mit ausgebildeten Übungsleiterinnen/-leitern als Schwimmassistentinnen/-assistenten im Schwimmunterricht der Grundschulen wird weitergeführt.

Das stadtweite Netzwerk von Lesepatren an KITAS und Grundschulen „Linus Lesefuchs“ wurde gestartet. Das erste Lesecafé für Lesepatren als Plattform für Austausch und Information fand Ende Jan. mit großem Erfolg statt. Im Projekt werden auch Medien und Material, Fortbildung etc. gefördert.

Die Weiterführung des Projekts Sprachbegleitung in den Kitas in Zusammenarbeit mit Auszubildenden der Bertha-von-Suttners-Schule ist für das laufende Jahr vorgesehen. Mit der Stärkung der Bildung im Frühbereich möchte die Stiftung Lernen dazu beitragen, die Schulfähigkeit der Kinder nachhaltig zu verbessern.

Von der Museums-AG des Eichendorff-Gymnasiums, einem Mitmachtheater-Angebot der Geschwister-Scholl-Schule bis zum Percussionsprojekt an der Carl-Orff-Schule reichen die geförderten kulturellen Bildungsprojekte an den Ettlenger Schulen. Um besondere Geschichtsvermittlung geht es

bei Exkursionen zum ehemaligen KZ Struthoff der Wilhelm-Lorenz-Realschule oder der Aufarbeitung der Heimgeschichte des Augustinusheims zur NS-Zeit.

„KSC macht Schule“ heißt es in dem gemeinsamen Fußballtraining von Schülern der Schiller- und Carl-Orff-Schule, das die Bürgerstiftung für ein Schuljahr fördert. Von der Stiftung „Kinderspielhaus“ wurde eine Spielanlage für den Winterspielplatz der Freien Evangelischen Gemeinde mit 6360 € gefördert, dieses Angebot setzt den Gedanken des Kinderspielhauses befristet in den Winterwochen mit großer Resonanz um.

Das gesamte Vermögen der Bürgerstiftung beträgt Ende 2025 ca. 4 Mill. €. Mit einer Erbschaft von rund 880.000 € ist die Hauptstiftung nachhaltig gestärkt worden. Weitere Spenden und Zustiftungen gab es 2025 für verschiedene Stiftungsbereiche von 36.680 €. Auf der anderen Seite ist die stiftungseigene Immobilie der Koltermann-Stiftung in diesem Jahr energetisch zu sanieren. Das Sanierungskonzept ist in der Planung, der Baubeginn wird in diesem Jahr erfolgen.

Anfang 2026 wurde der Vorstand im Amt bestätigt für weitere drei Jahre Josef Offele Vorsitzender, Dr. Robert Determann stellv. Vorsitzender, Jürgen Becker, Birgit Eyselen, Manfred Reuter und Michael Zacherle – neu in den Vorstand berufen wurden Bernhard Kast und Bernd Rehberger.

In der Geschäftsstelle sind neu: Andrea Krüger und Antje Mohr. Weitere Infos unter www.buergerstiftung-ettlingen.de

Über den „Toter-Mann-Stein“ zu den Wässerwiesen im Moosalbtal

Vergnügliche Wanderung mit **Schwarzwald-Guide Friederike Stertz** auf historischen Pfaden im idyllischen „Moosalbtal“ für große und kleine Naturbegeisterte.

Sonntag, 3., und Donnerstag, 14. Mai, jeweils 9.30 Uhr

Wiesenbewässerung – altes Kulturgut, das hier in traditioneller Weise ausgeführt wird. Wir besuchen die Bewässerungsanlagen und genießen die seltene Flora und Fauna des Weges. Lokale Legenden und Sagen geben Einblicke in die spannende Geschichte dieses romantischen Tals.

Anmeldung unter 0172 9376525 oder schwarzwaldguides@googlemail.com
Treffpunkt: Schöllbronn, Grillplatz/Alter Steinbruch

Gehstrecke: 6 km, nicht barrierefrei
Preis 15 Euro, Kinder und Jugendliche kostenfrei.

Führung durch die historische Altstadt



Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungstour am Sonntag, 26. April, um 15 Uhr. Durch verwinkelte Gassen und über malerische Plätze führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Dauer: 60 Min., Tickets: 5 €, Treffpunkt: Schloss Museumskasse
Informationen: buchungen@ettlingen.de

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das Büro.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung in unseren Räumlichkeiten in der Middelkerker Str. 11 laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein.

Die Tagesordnung wurde per E-Mail verschickt.

Termin: Mittwoch, 13. Mai, um 19 Uhr

SING MIT

Am **MO., 27.4. um 19:30 !!** für ca. 90 Minuten zum gemeinsamen Singen im effeff, Kosten: 4 €/2 € Mitglieder.

Info: Bärbel Bertolutti: 07243 29668 oder 01577 2055623, oder kommt einfach vorbei!

Noch wenige Plätze frei:

Mama-Baby-Yoga (Babys ab 2 Monaten) ab **MO., 27.4.**

- 9:30 – 10:30

Babykurse ab **DO., 30.4.**

- 2 - 7 Monate, 9:15 - 10:30

- 8 - 14 Monate, 10:45 - 12:00

Ein Kurs besteht aus 10 Terminen,

Kosten: 120 €/ Mitglieder 100 €

Pflanzentauschbörse

am **SA, 25.4.**, 10 - 13 Uhr im Gatschinapark beim „Mauer-Halbrund“

Veranstaltungen:

FR., 24.4.:

9:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

9:30 MiA-Kurs

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe

(Infos Tel. 0151 15374313)

SA., 25.4.:

10:00 Pflanzentauschbörse

14:00 Ich lebe

SO., 26.4.:

10:30 Vätercafé

MO., 27.4.:

9:00 Sprachförderung für Migrantinnen

9:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung B1-Prüfung)

9:30 Mama-Baby-Yoga

10:00 Stricken

10:45 Mama-Baby-Yoga

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

19:30 SingMit

DI., 28.4.:

9:00 Sprachförderung für Migrantinnen

9:30 Musikmäuse

10:30 Musikmäuse

15:30 Miniclub II

17:00 Die Schubertstr. trifft sich am Bücher-schrank

18:00 Ukulele für päd. Fachpersonal

MI., 29.4.:

9:00 Sprachförderung für Migrantinnen

9:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung B1-Prüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

15:00 Großelternprojekt im BeLa

17:00 Psychosoziale Stabilisierung für ukrainische Mütter und Jugendliche

20:00 Vorstandssitzung (nur Mitglieder)

DO., 30.4.:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Babykurs (2 - 7 Monate)

10:45 Babykurs (8 - 14 Monate)

16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindersachenflohmarkt im TigER-Haus „Am Wasen“

Wir laden herzlich zu unserem Flohmarkt ein! Freut euch auf ein buntes Angebot an gebrauchten Schätzen, Büchern, Spielzeug und vielem mehr.

Stöbert nach Herzenslust und genießt die besondere Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Am Samstag, 25. April, um 11-14 Uhr, im TigER-Haus „Am Wasen“, Neuwiesenrebenstr. 40.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Plakat: TEV Ettlingen

Senioren

Termine Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Kostenlos, mit normaler, wetterangepasster Kleidung. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 24.4. Apotheke am Stadtgarten 10 Uhr

Di., 28.4. Goethe Apotheke 10 Uhr

Mi., 29.4. Ettlingenweiher, Weier-Apotheke

9:15 Uhr, Bruchhausen Amalienapotheke

10:30 Uhr.

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen

Beratung und Information Rezeption:

Mo.- Fr. 9:30 – 12:30, Do 14 -16

Anmeldung für Kurse: Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 Di - Do

Café: Tel. 07243 - 101 - 458

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel.

101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch

gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaas-

sen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Achtung

Mehr und ausführliche Informationen zu Veranstaltungen im Begegnungszentrum auf www.bz-ettlingen.chayns.site

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie ins Café zu einem gemütlichen

Nachmittag, **geöffnet von montags bis**

freitags von 14 - 18 Uhr. Unsere Ehrenamt-

lichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und

verschiedene Getränke.

NEU

Italienisch lernen im Begegnungszentrum ohne Vorkenntnisse mit Schwerpunkt auf Alltags-situationen, z.B. für Reisen.

10 Unterrichtseinheiten, je 1 Stunde mittwochs 18-19 Uhr

Beginn 13. Mai; Anmeldung **ab sofort**

Kursgebühr: 37,50 Euro + 8 Euro Jahresge-

bühr Begegnungszentrum

Mindestteilnehmerzahl = 8 Personen

Höchstteilnehmerzahl = 10 Personen.

Dringend gesucht! Verstärkung fürs Café. Wir

sind eine tolle, ehrenamtliche Truppe. Aber mit

jeder/jedem „Neuen“ werden wir ganz sicher

noch besser. Wer Lust hat, an einem oder ger-

ne! an mehreren Nachmittagen, selten auch

mal an einem Samstag oder am Abend, bei uns

mitzumachen Getränkeausgabe, Kuchenaus-

gabe u.a. – Anruf genügt **07243 - 101-458.**

Wir würden uns freuen. Mal nur einen oder zwei

Nachmittage zur Probe – auch das wäre eine

Möglichkeit. Und Ehrenamt macht Freude.



Plakat: Begegnungszentrum

Montag, 27. April

- 9.45 FitMix3-Fit am Stuhl
- 10.45 Theatergruppe „Die Ungezähmten“
- 13 Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
- 14 Mundharmonika-Gruppe
- 14 Handarbeitstreff
- 14 Skat

Dienstag, 28. April

- 9.30 Gedächtnistraining
- 10 Hobbyradler „Rennrad“ - Treff. Haltestelle Horbachpark
- 10 Schach „Die Denker“
- 13.30 Gospelsinggruppe
- 14 Acrylmalen
- 14 Boule-Gruppe 1 - Wasen
- 14 Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
- 15.15 Yoga auf dem Stuhl
- 17.30 „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 29. April

- 9.45 Gymnastik 1 - beim DRK
- 10 Englisch „Refresher“
- 10 FitMix1-Pilates
- 10.30 Computertreff
- 11 Gymnastik 2 - DRK
- 11.15 FitMix2-Fit a. Stuhl-PilatesAerobic-StepDrumsFaszien
- 14 Doppelkopf
- 14.30 Das Salongespräch A
- 16 Das Salongespräch B
- 18 Erlebnistanz

Donnerstag, 30. April

- 9 Progressive Muskelentspannung
- 10 Fit im Kopf
- 13 Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
- 15 Das Salongespräch C

Workshops für Computer und Smartphones:

Die Termine und Themen unserer Workshops sowie Infos finden Sie unter: www.bz-ettlingen.de/PCHandy sowie auch in unserem Flyer, der im BZ ausliegt.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84
Sprechstunde: dienstags 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags 9 bis 10 und 10:15 bis 11:15 Uhr.

Sturzprävention dienstags 9:30 bis 10:30 Uhr und 10:45 bis 11:45 Uhr.

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags 16 bis 17 Uhr

Die „Entensee-Radler“ gehen wieder auf Tour. Nächster Termin: 30. April. Treffpunkt um 10 Uhr am Fürstenberg, Fahrstrecke ca. 50 km, Mittagseinkehr ist immer vorgesehen.

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark. Wir suchen dringend Verstärkung. Wenn Sie Zeit und Lust haben, kommen Sie zum Schnuppern vorbei.

Offener Treff: donnerstags 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Mit Ausnahme der „Entenseeradler“ sind überall Plätze frei. Interesse? Kommen Sie bitte ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Boys' Day

Am Boys' Day lernen Jungen Berufe aus den Bereichen Gesundheit/Pflege, Soziales, Erziehung/Bildung und Dienstleistung kennen. Oder sie nehmen an einem Workshop zu den Themen Lebensplanung und/oder Rollenbilder teil. Im Specht hatten 6 Jungen die Möglichkeit, unseren Alltag im Jugendzentrum kennenzulernen über eine Führung durchs Haus, Thekendienst und einen Parcours innerhalb des Kidstreffs, den die Jungen gemeinsam mit den Mitarbeitenden vorbereitet haben.

Der Boys' Day wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag, 12–14:30 Uhr, 4 €
Beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis, den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de.

Töpferkurs für Jugendliche, Erwachsene und Senior*innen

Ab Mo., 4.5. – 22.6.; Pause in den Pfingstferien
Preis pro Person: 60 € zzgl. Material nach Verbrauch, max. 8 Personen
Anmeldungen werden ab dem 27.4. ab 12 Uhr entgegengenommen.

Offener Montagstreff

Montag, 14–18 Uhr

Offenes Boxtraining mit Moritz

Kommt einfach mit Sportsachen vorbei.
Montag, 16–18 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag, 14–18 Uhr

Kooperation TSV/ freies Basketballtraining
Dienstag, 18:30–20

Offener Jungs*treff

Mittwoch, 15:30–17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6–10 Jahre)

Donnerstag, 15:30–17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff

Donnerstag, 15:30–17:30 Uhr

Programm wird auf der Homepage veröffentlicht.

Offener Freitagstreff

Freitag, 14–17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 18–21 Uhr; Freitag, 18–22 Uhr
Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

Anmeldung über

tz.ettlingen@awo-ka-land.de oder
07243/4704

1. Mai geschlossen

Queerer Jugendtreff

Ab dem 21.5. findet einmal monatlich ein queerer Treff statt. Weitere Infos siehe www.kjz-specht.de/OffeneAngebote/QueererJugendtreff/.



Queerer Treff

Plakat: Kinder- und Jugendzentrum Specht

Lokale Agenda

Weltladen

Gläser für einen guten Tropfen

Die Glasmanufaktur aus Swasiland fertigt seit vielen Jahren hochwertige Glasprodukte aus recyceltem Glas. Die Produktpalette reicht von originellen mundgeblasenen Trinkgläsern bis hin zu ganz eigenen Interpretationen. Hier wird Altglas so verschnitten, dass es zu Rotwein- oder Weißweinkelchen wird.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Manufaktur ist ein Vorreiter in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Der Strom für die Glasbläserei kommt von Solarmodulen auf dem Dach, die Brennöfen werden mit recyceltem Altöl betrieben, die Verpackung basiert auf Altpapier und es wurde eine Regenwasserzisterne installiert, für das benötigte Kühlwasser. Auch Abwasser wird wiederaufbereitet und zur Kühlung verwendet. Glassammlergruppen aus dem Umland liefern das Altglas direkt bei der Manufaktur ab. In der Produktion selbst arbeiten viele sozial benachteiligte Menschen, die ansonsten kaum eine Chance auf Ausbildung und einen festen Arbeitsplatz hätten.

Kommen Sie einfach im Weltladen in der Leopoldstr. 20 vorbei und schauen Sie sich diese schönen Gläser und Flaschenhalter an und finden Sie so vielleicht noch ein originelles Geschenk.

Wir haben geöffnet: Montag - Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergie-Erstberatung

Die Stadtwerke Ettlingen bieten am Dienstagnachmittag, 5.5., in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energieagentur eine Gebäudeenergie-Erstberatung an. Die Beratung findet im Stadtwerkegebäude in der Hertzstraße 33 statt. Interessierte haben die Gelegenheit, sich in einem einstündigen Einzelgespräch umfassend über verschiedene Aspekte der energetischen Gebäudesanierung zu informieren.

Ein Fachberater der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe steht für folgende Themen zur Verfügung:

- Moderne Heiztechnik, Heizungsmodernisierung (Technik, Energieträger)
- Einsatz erneuerbarer Energien (Solarthermie, Fotovoltaik, Wärmepumpen etc.)
- Fördermöglichkeiten (BAFA, KfW-Programme)
- Informationen zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Für die Einzelberatung ist eine Terminreservierung erforderlich. Interessierte können ihren persönlichen Beratungstermin unter 07243 101-8947 vereinbaren.

Diese Initiative der Stadtwerke Ettlingen bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich gezielt und individuell über Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden zu informieren und damit sowohl Kosten zu senken als auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen

Freitag, 24.4., 16 Uhr Klima-Quiz mit Omas for Future

Warum verändert sich unser Klima? Fragen und Antworten zu den Zusammenhängen des Klimawandels. Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene/Anmeldung erwünscht

Mittwoch, 6.5., 10.30 Uhr Bücherzwerge -Spielerische Förderung für Kleinkinder

Kleinkinder ab ca. 1-3 Jahre sind zusammen mit Eltern oder Großeltern eingeladen, die Bibliothek zu entdecken: Es wird gesungen, gespielt und gelesen und so auf spielerische Art die Freude an Sprache geweckt.

Dauer ca. 45-60 Minuten/Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 7.5., 19.30 Uhr

„Moosland“ – Lesung mit Katrin Zipse



Foto: Niklas Berg

Als Elsa im Sommer 1949 in Island ankommt, ist sie eine von vielen. Knapp dreihundert junge Frauen aus Deutschland sind dem Aufruf der isländischen Bauernpartei gefolgt, um dort ein Jahr auf Höfen zu arbeiten. Die Bauern hoffen auf Arbeitskräfte

sowie Heiratskandidatinnen, nachdem viele Isländerinnen in die Städte abgewandert sind. Sprachkenntnisse können die Frauen nicht vorweisen und doch verändert ihre Anwesenheit das Zusammenleben auf den Höfen, dem sich auch Elsa nicht verschließen kann.

Die Autorin und Hörfunkredakteurin Katrin Zipse aus Baden-Baden schildert in ihrem Debütroman einfühlsam und lebendig die Sprachlosigkeit einer jungen Frau, basierend auf einer weitgehend unbekanntem wahren Geschichte

Eintrittskarten: VVK 15 €/AK 17 €

Reservierung: Tel.: 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Eine Veranstaltung mit der Buchhandlung Abraxas

Samstag, 9.5., 10 -13 Uhr Gratis Kids Comic Tag

Für den bundesweiten Comic-Tag produzieren bekannte Verlage über 20 Hefte mit Superhelden, Disneyfiguren und mehr. Diese werden kostenlos verteilt. Bis zu drei Hefte kann jeder Comic-Fan in der Bibliothek erhalten.

Donnerstag, 12. Mai, 10 Uhr Forum für Vorleser – Lesecafé für Lesepatinnen und Lesepaten

Erfahrungsaustausch und Vorlesetipps

Mit dem Projekt „Linus Lesefuchs – Vorlesen in Kitas und Grundschulen“ fördert die Bürgerstiftung das Vorlesen in Ettlinger Einrichtungen.

Das Lesecafé ist Treffpunkt für alle, die sich für das Vorlesen interessieren und bietet die Möglichkeit zum Austausch.

Die Bibliothek präsentiert ausgewählte aktuelle Vorlesebücher für verschiedene Altersstufen.

Anmeldung bis zum 9. Mai an linus.lesefuchs@buergerstiftung-ettlingen.de oder 07243/101-207 Stadtbibliothek

Stadt Bibliothek Ettlingen

Greg-Zeichenkurs
mit Charlotte Hofmann

Donnerstag, 30.04., 16:30-18:00 Uhr
für Kinder von 9-12 Jahren

Stadt Bibliothek Ettlingen

Lesevergnügen
"Shared reading" - Gemeinsam lesen

Donnerstag, 30. April 2026
18.30 Uhr

Leseleitung und Textauswahl:
Josef und Ulrike Kütscher

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Starten Sie durch mit der VHS!

Ort, wenn nicht anders angegeben:
Volkshochschule (VHS), Pforzheimer Str. 14a

E-261-P-0307 Workshop: Sicherheit durch Vorsorge - Präventivmaßnahmen für Notfälle und Krisensituationen Nicole Baureithel
Montag, 27.4., 18:30 - 20:30 Uhr / 5 €

E-261-G-0636 Pilates - achtsame Bewegung für Kraft und Entspannung Neu! Isabell Feist
Mittwoch, 29.4. - 8.7., 16:45 - 17:45 Uhr / 74 €

E-261-G-0204 Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung Charlotte Kretschmann
Donnerstag, 30.4. - 16.7., 19:30 - 21 Uhr / 104 €

E-261-G-0505 Yoga-Workshop: Strong Back Flow – Kraft & Beweglichkeit für den Rücken Neu! Ljubica Boysen
Sonntag, 3.5., 10 - 13 Uhr / 23 €

E-261-P-0302 Workshop: Berufliches Ende in Sicht - Ruhestand und dann? Ilona Simon
Freitag, 8.5., 14 - 18 Uhr / 31 €

E-261-G-1617 Glutenfreier Koch-Workshop: Italienische Pasta-Kunst Neu! Barbara Herrmann
Samstag, 9.5., 14 - 18 Uhr / 59 €

E-261-G-1618 Koch-Workshop: Indischer Genuss mit Paneer Tikka Masala Neu! Vijaya Sucharitha Vuppapapati
Freitag, 22.5., 17 - 21 Uhr / 63 €

Ausführliche Infos und weitere Angebote finden Sie unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Tel.: 07243 101-499,
E-Mail: vhs@ettlingen.de
Öffnungszeiten Mo., Di., Do., 8.30 bis 13.30 Uhr



Aussenansicht VHS

Foto: A. Bienefeld

Bäder

Start in die Sommersaison

Eröffnung Albgau-Freibad am 1.5.

Es ist wieder so weit – am 1.5. ab 9 Uhr startet das Albgau-Freibad in die Sommersaison. Das Freibad ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Sommeröffnungszeiten im Albgau-Hallenbad ab 2.5.

Mit Eröffnung des Freibades gelten für das Hallenbad die Sommeröffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 20 Uhr
Freitag: 8 bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen: 10 bis 20 Uhr
Die Öffnungszeiten der Sauna im Albgaubad sind unverändert.

Geänderte Öffnungszeiten

Freitag, 1.5. Maifeiertag:

Hallenbad 10 bis 20 Uhr
Sauna 10 bis 20 Uhr

An allen übrigen Tagen sind die Sommeröffnungszeiten und die aktuellen Öffnungszeiten der Sauna gültig.

Informationen: 07243 101-811
baederverwaltung@sw-ettlingen.de
baeder-ettlingen.de oder albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

„Der zerbrochene Krug“

Die beiden Deutsch-Leistungskurse besuchten eine Inszenierung von „Der zerbrochene Krug“ am Badisches Staatstheater Karlsruhe. Das berühmte Lustspiel von Heinrich von Kleist wurde dort in einer modernen Fassung mit einem neu geschriebenen Schluss präsentiert.

Im Zentrum des Stücks steht ein scheinbar einfacher Fall: Ein Krug ist zerbrochen, und Dorfrichter Adam soll den Täter ermitteln – obwohl er selbst der Schuldige ist. Im Verlauf der Gerichtsverhandlung versucht er, durch Lügen, Ausflüchte und Einschüchterung seine eigene Tat zu vertuschen. Nach und nach bröckelt jedoch sein aufgebautes Lügengebäude. Die Karlsruher Inszenierung setzt dabei einen besonderen Schwerpunkt: Sie macht deutlich, dass es nicht nur um eine komische Gerichtsszene geht, sondern um ernsthafte Themen wie Machtmissbrauch, sexualisierte Gewalt und patriarchale Strukturen. Besonders eindrücklich ist der neu hinzugefügte Schluss der Autorin Maria Milisavljević, der die Handlung in die Gegenwart verlängert und einen kritischen Blick auf gesellschaftliche Kontinuitäten wirft.

Der Theaterbesuch war eine spannende Ergänzung zur Lektüre. Die Inszenierung zeigte, wie aktuell ein über 200 Jahre altes Drama noch immer ist: Humor und Komik wechseln sich mit nachdenklichen und teilweise erschütternden Momenten ab. Gerade diese Mischung und die Transformation auf Ereignisse unserer Zeit machten das Stück lebendig und regte dazu an, über Gerechtigkeit, Wahrheit und Verantwortung in unserer Zeit nachzudenken.

Exkursion ins Naturkundemuseum

Die zweite Exkursion des Geologie-Kurses der 11. Klasse führte in das Naturkundemuseum in Karlsruhe, zunächst in die Abteilung „Geologie am Oberrhein“.

Dort erlebten wir bei einer Führung anhand des in wechselnden Farben leuchtenden 3D-Modells eine geologische Reise durch die Landschaftsgeschichte Südwestdeutschlands. Mit Gesteinsproben und Fossilien, die wir bestimmen und ihre Entstehungsgeschichte nachvollziehen durften, vertieften wir unser bereits im Unterricht angeeignetes Wissen. So wurden uns z.B. wichtige Unterschiede vulkanischen Ergussgesteins (Kaiserstuhl) haptisch bewusst. Besonders spannend erlebten wir die Animation zur Prognose der zukünftigen Entwicklung der Kontinente auf unserem Planeten, basierend auf den derzeitigen Bewegungsrichtungen. Werden Afrika und Eurasien in Millionen von Jahren ein neuer Großkontinent sein, dem auch Australien angehört? Aber auch wichtige Fragen der nahen Zukunft beschäftigten uns. Wie kann die Erdwärme im Oberrheingraben zur Energiegewinnung genutzt werden? Und warum können fossile Brennstoffe wie Steinkohle nicht einfach erneuert werden? Fossilienfunde aus dem Solnhofener Plattenkalk (Jura) rundeten die interessante Führung durch die Landschaftsgeschichte ab.

Auf Entdeckungstour erkundeten wir anschließend das Reich der Minerale und die Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten bis hin zur Evolution des Menschen im Laufe der Erdgeschichte. Zum krönenden Abschluss streiften wir in Wochenendlaune auch noch durch das Vivarium, fasziniert vom „freitäglichen“ Taucher im Haifischbecken, der Fütterung der Kragenechsen, den zahlreichen Korallen und Seepferdchen.

So mancher vergaß die Anstrengungen der vergangenen Schulwoche, die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler war deutlich zu spüren.

Eichendorff-Gymnasium

Landesqualifikation von „Jugend debattiert“

„Demokratie ist geil!“ Mit diesen Worten bedankte sich Jochen Strehle, Landeskoordinator von Jugend debattiert, bei den Debattanten der Landesqualifikation am 27. März in Stuttgart. Das EG wurde durch Anselm Wagner in Altersgruppe 1 vertreten. Er debattierte auf hohem Niveau über ein verpflichtendes Politikpraktikum und Randsportarten im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Zwischen den beiden Debatten gab es eine Mittagspause, in der beim Essen viele politische Gespräche geführt wurden. Und das zeigt, dass das Prinzip von „Jugend debattiert“ funktioniert. Man redet sein Gegenüber nicht klein, man spricht auch nicht von Gegnern – eine Debatte ist eine Gemeinschaftsleistung, bei der man einander aufmerksam zuhört, die Gegenseite ausreden lässt und auf inhaltliche Differenzen hinweist. Die eigene Meinung spielt jedoch keine Rolle, denn es wird anwaltlich debattiert.

Bei der Frage um den Randsport im öffentlich-rechtlichen Rundfunk ging es vor allem um Gerechtigkeit: Ist es gerecht, wenn Sportarten wie Fußball, welche von einem großen Teil der Bevölkerung gerne gesehen werden, den größten Teil des Sportprogramms ausmachen oder sollten auch Randsportarten, die ein deutlich geringeres Publikum ansprechen, eine breitere Aufmerksamkeit bekommen? Bei dem Politikpraktikum wurde vor allem die Umsetzbarkeit angezweifelt. Die Frage war jedoch auch, inwieweit man hier beurteilen kann, ob ein Praktikum Politikbildung oder doch Beeinflussung ist. Anselm Wagner wird für das Eichendorff-Gymnasium beim Landesfinale am 17. April in Stuttgart anwesend sein. Er erreichte einen hervorragenden 5. Platz, wodurch er den Einzug ins Finale jedoch knapp verpasst hat.

Auch die Altersgruppe 2 hatte am 27. März ihre Landesqualifikation. In dieser wurde über einen Mindestlohn für Sträflinge diskutiert und eine Begrenzung der Mandatszeiten der Abgeordneten des Landtags. Hier ist das tolle Ergebnis von Katharina Heinen vom Verbund Karlsruhe-Pforzheim zu erwähnen: Sie sicherte sich einen Platz im Landesfinale der Altersgruppe 2 am 17. April.

Nach einem eloquenten und inspirierenden Tag mit vielen Begegnungen und vielen Problemen mit der deutschen Bahn, ist die Gruppe des EGs aus Joshua Lott, Leonardo Contarini, Anselm Wagner alle Klasse 9, Sophie Bomhardt J1 und Frau Hansen glücklich und erschöpft wieder in Ettlingen angekommen.

(Text von Sophie Bomhardt)



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Workshop: „Schokolade – immer fair bleiben“

Ein besonderer Schultag erwartete die Klasse 7b: Die Verbraucherzentrale führte einen spannenden Workshop zum Thema „Schokolade – immer fair bleiben“ durch. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie Schokolade hergestellt wird, wer daran verdient und warum fairer Handel und Nachhaltigkeit so wichtig sind.

An verschiedenen Stationen konnten die Jugendlichen selbst aktiv werden. Sie erfuhren, wo Kakao angebaut wird und unter wel-

chen Bedingungen die Menschen dort arbeiten. Besonders eindrücklich war die Station „Schwarz auf Weiß: Wer bekommt wie viel?“. Hier wurde deutlich, wie ungleich der Gewinn entlang der Produktionskette verteilt ist – während große Unternehmen viel verdienen, erhalten Kakaobauern oft nur einen sehr kleinen Anteil.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielte eine große Rolle. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich damit auseinander, wie der Anbau von Kakao die Umwelt beeinflusst und welche Möglichkeiten es gibt, Schokolade nachhaltiger zu produzieren. Dabei wurde klar: Fair gehandelte Produkte können helfen, die Lebensbedingungen der Bauern zu verbessern und die Umwelt zu schützen.

Ein Highlight des Workshops war natürlich das Probieren verschiedener Schokoladensorten, um so auch praktisch die Unterschiede zu entdecken.

Der Workshop war für die Klasse 7b sehr gewinnbringend und regte zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten an. Ein großes Dankeschön geht an Frau Unser von der Verbraucherzentrale für die abwechslungsreiche Gestaltung dieses tollen Workshops.



Foto: Schwarz

Schillerschule

Politik-Projekt mit Besuch im Rathaus

Wo sonst die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte unserer Stadt tagen, saßen am Mittwoch der vergangenen Woche die Kinder der Klasse 4a. Bürgermeister Moritz Heidecker nahm sich eineinhalb Stunden Zeit für ein sehr interessantes Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern.

Der Vormittag im Ratssaal war Abschluss und Höhepunkt des fünftägigen Projekts „Safe – nicht ohne uns!“, das von der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) durchgeführt wurde. An den ersten Projekttagen ging es um Grundrechte und um politische Willensbildung. Die Kinder gründeten dabei eigene

Parteien und führten einen engagierten Wahlkampf, der in einer richtigen Wahl mündete – mit Wählerverzeichnis, Wahlkabinen und allem Drum und Dran.

Eigene Ideen und Wünsche für die Zukunft nahmen die Kinder in der Folge noch genauer in den Blick, in Kleingruppen beschäftigten sie sich mit selbst ausgewählten politischen Themen wie Umwelt- und Tierschutz, Krieg, steigenden Verbraucherpreisen und Alkoholmissbrauch. Hierzu produzierten die Viertklässler einen Podcast, der hernach von LpB-Mitarbeitern geschnitten und professionell aufbereitet wurde. Dieser Podcast bildete schließlich auch die Gesprächsgrundlage für das Treffen mit dem Bürgermeister, das sowohl von heiteren als auch von nachdenklichen Zwischentönen geprägt war. Moritz Heidecker nahm die Anliegen der jungen Ettlingerinnen und Ettlinger ernst und beantwortete sie gleichermaßen zugewandt, kindgerecht und realitätsbezogen.

Für den Fortbestand unserer Demokratie ist es elementar wichtig, die junge Generation angemessen einzubeziehen, sowohl was deren berechnete Interessen betrifft als auch die Möglichkeiten der Mitwirkung. Hierfür war dieses groß angelegte Projekt ein leuchtendes Beispiel. Ein großes Dankeschön geht an die überaus engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeszentrale für politische Bildung, an Bürgermeister Heidecker und an alle, die das Gelingen dieses Projekts möglich gemacht haben.



Klassenfoto mit BM Moritz Heidecker

Foto: Fr. Frank

Thiebauthschule

So viel Müll!

Saubermachen im Wathaldenpark

Am 20.3. ging es in den Wathaldenpark, um ihn sauberzumachen. Vor der Schule bekamen wir Eimer und Zangen, damit man den Müll nicht anfassen musste. Im Wathaldenpark durfte man dann in Zweier- oder Dreiergruppen losziehen. Wir fanden sehr viele Zigarettenstummel. Eine Flasche fischten wir mit einem langen Stock aus dem See. Im Wald fand eine Zweiergruppe eine Tic-Tac-Packung und auch in einem Gebüsch versteckte sich eine Leiter. Nach zwei Stunden gingen alle wieder zur Schule. Dort angekommen, brachten wir die ausgeliehenen Eimer und Zangen weg. Insgesamt füllten wir einen Sack nur mit Müll!

Bertha-von-Suttner-Schule

Start des 3-monatigen Prüfungszeitraums Für viele von euch starten nun bald die Abschlussprüfungen. Unsere Daumen sind dabei feste für euch gedrückt. Sollte euch unterwegs trotzdem mal die Puste ausgehen, macht es wie Beppo Straßenkehrer in Michael Endes beliebtem Klassiker „Momo“.

Verschiedenste Schul- und Berufsabschlüsse können bei uns an der Bertha absolviert werden:

Von **Sprachstandserhebungen** über den **Hauptschulabschluss**, den **Mittleren Abschluss**, bis zum **Allgemeinen Abitur** ist alles dabei.

Aber nicht nur das.

Auch **Erzieher:innen**, **(Alten)-pfleger:innen**, **Landwirt:innen** und **Tierpfleger:innen** erhalten bei uns den schulischen Teil ihrer Ausbildung.

Für uns als Schule bedeutet diese Vielfalt nicht nur ein sehr spannendes Umfeld. Die vielen verschiedenen Schularten bedeuten gleichzeitig auch, dass wir uns jedes Jahr von Anfang April bis Mitte Juli im Prüfungszeitraum befinden. In den kommenden Monate stellen unsere Schüler:innen täglich in mündlichen, praktischen und schriftlichen Abschlussprüfungen unter Beweis, was sie bei uns gelernt haben.

Für die anstehenden Herausforderungen wünschen wir all unseren Schüler:innen viel Erfolg, Inspiration und das entscheidende Quäntchen Glück!

Falls ihr zwischendurch mal glauben solltet, ihr könnt nicht mehr, denkt an Beppo Straßenkehrers Motto: „Schritt - Atemzug - Besenstrich. Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt, wie, und man ist nicht außer Puste. Das ist wichtig.“

Heisenberg-Gymnasium

Auf ein Sterbenswort

Beim Besuch der Ausstellung „Auf ein Sterbenswort – Eine Ausstellung über die Endlichkeit und das Leben“ im ehemaligen dm-Gebäude machten sich die Klassen 11 und 12 gemeinsam mit ihrem Religionslehrer Andreas Badior auf eine intensive gedankliche Reise. Die Ausstellung stellte weniger das Hospiz in den Mittelpunkt, sondern uns selbst: unsere Zeit, unser Leben, unser Schicksal. Die filmischen Porträts und Fotografien von Menschen, die wussten, dass sie bald sterben würden – darunter auch Jugendliche – berührten viele. Man fragte sich unweigerlich, warum ein fünfzehnjähriger Junge sterben muss und wie man selbst mit einer solchen Situation umgehen würde. In der Ausstellung konnten dazu eigene Gedanken notiert werden und man konnte lesen, was andere Besucherinnen und Besucher dazu geschrieben hatten. Ein Gedanke blieb dabei besonders hängen: Wäre das Leben

unendlich, wäre nichts kostbar. Endlichkeit macht Zeit wertvoll und Dankbarkeit möglich.

Die Ausstellung „Auf ein Sterbenswort“ wurde 2019 entwickelt und reist seit 2026 durch Deutschland. Ettlingen ist der erste Standort. Geschaffen wurde sie von Fotograf Stefan Baraniak, Soziologin Doris Krenhöfer und Regisseurin Sylvie Hohlbaum, die 19 Menschen getroffen haben, die bereit waren, ihre Gedanken und Ängste über das Sterben zu teilen.

Der Besuch regte zum Nachdenken an – über das Leben, über das Sterben und über das, was uns wirklich wichtig ist. Wir danken dem Hospizförderverein für das Engagement.



Die Schülerinnen und Schüler in der Ausstellung. Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Vergabe Nr. 2026-044

Neubau Baubetriebshof Ettlingen, Objektplanung Gebäude mit Freianlagenplanung

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (<https://ted.europa.eu>) unter der Veröffentlichungsnummer 261633-2026 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter <https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen> nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können über www.subreport-elvis.de/E65678147 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel 07243 101-8922
vergabe@ettlingen.de

Bekanntmachung und Beteiligung der Öffentlichkeit

Aufstellung des Bebauungsplans „Kernrain“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.02.2025 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Kernrain“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird im Westen durch die Römerstraße, im Osten durch die Ettlinger Straße, im Norden durch die bestehende Wohnbebauung und im Süden durch den freien Landschaftsraum begrenzt. Er umfasst voll- oder teilumfänglich die Flurstücke 17/39, 17/40, 1572/2, 1568/5, 1568/6, 1568/7, 1568/8, 1569/1, 1569/2, 1573, 1576/2, 1579/1, 1580/2, 1581/1, 1585/1, 1586/1, 1590/1, 1590/2, 1593/1, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1603/1, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613/1, 1617, 1626 und 1629. Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca. 3,01 ha. Die Abgrenzung ist dem beigefügten Übersichtslageplan vom 03.12.2024 zu entnehmen.

Planerische Zielsetzung und planungsrechtliche Situation

Die Technologieregion Karlsruhe – zu der auch Ettlingen zählt – stellt rund um das Oberzentrum Karlsruhe eine Wachstumsregion mit einem hohen Nachfragedruck nach Wohnbauflächen dar. Die erforderlichen Wohnbaukontingente wurden im Zuge der Fortschreibung des Flächennutzungsplans durch den Nachbarschaftsverband Karlsruhe für das Verbandsgebiet nachgewiesen. Die Stadt Ettlingen hat bereits 2016 mit dem ersten Wohnbauflächenatlas eine wichtige planerische Grundlage für die Steuerung der zukünftigen Wohnbauentwicklung geschaffen. Der auf Grundlage der vorliegenden Bevölkerungsprognose ermittelte Wohnbauflächenbedarf soll demnach schwerpunktmäßig durch Maßnahmen der Innenentwicklung gedeckt werden. Zusätzlich sieht der Wohnbauflächenatlas aber auch Entwicklungen in den Randbereichen der Kernstadt sowie den Stadtteilen vor. Im November 2024 wurde der Wohnbauflächenatlas fortgeschrieben und um gewerbliche Flächen erweitert.

Das vorliegende Plangebiet befindet sich am südlichen Ortsrand von Ettlingenweier. Es umfasst den ehemaligen Standort der Bettenproduktion Etkus an der Ettlinger Straße und den bislang landwirtschaftlich genutzten westlichen Bereich bis zur L 607. Nach Verlagerung des Betriebs wird das Etkus-Areal interimweise genutzt. Seitens des jetzigen Eigentümers wird jedoch eine Aufgabe der gewerblichen Nutzung und eine Umwandlung in eine Wohnnutzung angestrebt.

Im Wohnbauflächenatlas der Stadt ist das Areal als Konversionsfläche mit Eignung als Wohnbaufläche enthalten. Seitens der Stadt wird jedoch aus städtebaulichen Gründen die Ausdehnung einer möglichen Wohnbaufläche Richtung Westen bis zur L 607 als sinnvoll angesehen, um eine gleichmäßige Entwicklung des Siedlungsrandes zu gewährleisten und um optional Flächen für eine örtliche Nahversorgung bereitstellen zu können. Im Zuge der Fortschreibung des Flächennutzungsplans wurde daher eine erweiterte Flächenkulisse aufgenommen.

In Auftrag des Eigentümers und in Abstimmung mit der Stadt wurde bereits 2021 eine erste Rahmenplanung für das Etkus-Areal und die westlich angrenzende Fläche vorgelegt. Dieses sieht die Gliederung in zwei Teilbereiche vor, welche durch einen Grünzug miteinander verbunden wurden. Das Konzept beschränkt sich dabei nicht nur auf die Entwicklungsfläche, sondern räumt auch nördlich angrenzenden Bestandsgrundstücken eine Nachverdichtungsmöglichkeit durch Bebauung in zweiter Reihe ein. Das Konzept wurde bis 2025 weiterentwickelt und verändert. Dieses sieht nunmehr ein Wohnbauquartier mit einer Mischung aus Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern sowie die mögliche Integration eines Nahversorgers vor. Die Erschließung soll über eine verschwenkte Erschließungsstraße erfolgen, welche an die Ettlinger Straße angebunden ist, die ursprüngliche Aufteilung in zwei Teilbereiche entfällt. Ein erheblicher Anteil der Flächen wird in diesem Konzept als Grünflächen wie auch Flächen zur Regenwasserver-sickerung vorgesehen.

Das weiterentwickelte Konzept soll die Grundlage für die Realisierung des Baugebiets bilden. Aufgrund der planungsrechtlichen Lage im Außenbereich ist der Bebauungsplan im Regelverfahren auf Grundlage von § 2 BauGB aufzustellen.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist für solche Bebauungspläne eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Im Umweltbericht wird auch die Eingriffsregelung nach § 1a BauGB in Verbindung mit § 15 BNatSchG behandelt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind bereits folgende vorliegende umweltbezogene Informationen:

- **Artenschutzrechtliche Untersuchung** des Instituts für Botanik und Landschaftskunde vom Januar 2025, in welchem Aussagen zu Vorkommnissen von Fledermäusen, Brutvögeln und Reptilien geprüft wurden. Es wurden Empfehlungen zur Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen getroffen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung findet statt: vom 24.4. bis 22.5.2026.

Ort der Auslegung: Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7–9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang zum Bürgerbüro, der während der Zeiten der Auslegung zur Verfügung steht.

Zeit der Auslegung:

Montag und Dienstag, 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag, 9 bis 12 Uhr

Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr

Ergänzend können alle Unterlagen während des oben genannten Zeitraums unter www.ettlingen.de/bpiv eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen abgegeben werden.

Gerne können Sie auch das Online-Formular auf der Homepage verwenden.

Zu einem späteren Zeitpunkt können im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut Stellungnahmen zum dann vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte ortsübliche Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, dass DIN-Vorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird, im Planungsamt der Stadt Ettlingen zur Einsicht bereitgehalten werden.

Ettlingen, 21.04.2026

gez.

Wassili Meyer-Buck
Planungsamt

Mitteilungen anderer Ämter

Zu geringe Nachfrage

Keine Wöchentliche Sommerleerung der Biotonne

Die wöchentliche Sommerleerung der Biotonnen im Landkreis Karlsruhe wird künftig nicht mehr angeboten. Die Leerung erfolgt stattdessen einheitlich und ganzjährig im zweiwöchentlichen Turnus. In den vergangenen Jahren startete die zusätzliche Sommerleerung jeweils im Mai. Im Zuge des neuen Abfallwirtschaftskonzepts wird dieses Angebot nun eingestellt.

Hintergrund ist vor allem die äußerst geringe Inanspruchnahme: Weniger als 3 % der Haushalte im Landkreis nutzten die zusätzliche Sommerleerung. Zudem ist das Bioabfallaufkommen im Jahresverlauf nahezu gleich verteilt, sodass in den Sommermonaten trotz wöchentlicher Leerung keine größeren Mengen gesammelt wurden als im restlichen Jahr.

Gleichzeitig war das Angebot mit einem erheblichen organisatorischen und personellen Mehraufwand verbunden. Mit der Umstellung auf einen einheitlichen Abfuhrturnus kann die Tourenplanung deutlich effizienter gestaltet werden.

Zukunft des Glasfaserausbau im Landkreis hängt an Förderbedingungen

Die flächendeckende Glasfaserinfrastruktur im Landkreis Karlsruhe sollte durch eine Symbiose aus eigenwirtschaftlichem und gefördertem kommunalen Ausbau erreicht werden. Dieses Konzept der Zusammenarbeit mit privaten Anbietern ist gescheitert. „Damit sollte zwar Überbau verhindert und landkreisweit für Infrastruktur gesorgt werden. Ein Pakt, der gut gemeint war, sich nun aber infolge des Rückzugs der privaten Investoren als unrealistisch erwiesen hat“, bemängelte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel im Verwaltungsausschuss. 2022 wurden erste Absprachen mit der Deutschen Glasfaser GmbH getroffen, um den privatwirtschaftlichen Glasfaserausbau auf den Weg zu bringen. „Der Glasfaserausbau ist leider keine öffentliche Aufgabe. Es sind also je nach Gebiet andere Entscheidungsträger im Spiel“, ergänzte der Landrat. 28 von 32 Kreisgemeinden unterzeichneten daher Kooperationsverträge mit dem Unternehmen. Der Landkreis selbst hat mit der Deutschen Glasfaser eine separate Vereinbarung geschlossen, mit dem Ziel, den angekündigten Ausbau einheitlich zu garantieren und den Überbau von bereits gefördert ausgebauter Infrastruktur auszuschließen. Hiervon nahm das Unternehmen nun Abstand und stoppte Projekte in einzelnen Kommunen. Das Gremium unterstützte das Vorgehen der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe (BLK), sich für die Öffnung der Bundesförderprogramme für die betroffenen Kommunen einzusetzen und zugleich alternative Ausbaumöglichkeiten zu suchen.

Grundsätzlich hat die kreiseigene BLK die Aufgabe, den Glasfaserausbau in den Bereichen, in denen er öffentlich gefördert wird, voranzutreiben. Die BLK und die Deutsche Glasfaser GmbH sind, wie der Landkreis auch, ebenfalls Kooperationspartner. Die ersten Projekte zwischen dem Landkreis, seinen Kommunen und der Deutschen Glasfaser starteten 2023, neun Städte und Gemeinden waren bis Ende 2025 fertiggestellt. Für die verbleibenden 19 Kommunen hatte die Deutsche Glasfaser Zeitpläne bis 2028 angekündigt, die noch im Juli 2025 in einem gemeinsamen Pressegespräch bestätigt wurden. Mitte März informierte das Unternehmen jedoch überraschend darüber, dass Bad-Schönborn, Karlsdorf-Neuthard und Ettlingen nicht wie vorgesehen 2026 ausgebaut werden. Zusätzlich wurde angekündigt, dass alle Projekte bis mindestens 2028 ausgesetzt werden.

Der Landkreis hat mit der BLK seit 2014 beträchtliche öffentliche Fördermittel für den Breitbandausbau gewinnen können. Im Zuge des Ausbaus haben die Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe auch erhebliches kommunales Geld eingesetzt. Insgesamt wurden rund 123 Millionen Bundes- und Landesmittel bewilligt.

„Kreisweit wurden mit kommunaler Förderung zwar bereits über 5.000 Glasfaseranschlüsse gebaut, doch ein flächendeckendes Glasfasernetz im gesamten Landkreis wäre unter den aktuellen Bedingungen nur durch das Zusammenspiel von öffentlichem Ausbau und privatwirtschaftlichen Investitionen erreichbar gewesen“, verdeutlichte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Angesichts der Situation hat er sich an den Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung Dr. Karsten Wildberger gerichtet. Er informiert in seinem Schreiben über den Rückzug der Deutschen Glasfaser, das Scheitern der Zusammenarbeit mit der privaten Wirtschaft und die Konsequenzen für den Landkreis und seine Kommunen. Durch eine Öffnung und Erweiterung der laufenden Bundesförderprogramme könnten Versorgungslücken zumindest teilweise geschlossen und der flächendeckende Ausbau in weiteren Städten und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe doch erreicht werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413. E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst sowie der Augenärzte Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117, oder online über das Patienten-Navi unter www.116117.de.

Medizinische Versorgungszentrum Am Stadtbahnhof 8, Mo., Di., Do., 18 bis 21 Uhr, Mi., Fr., 16.30 bis 21 Uhr, Sa., 10 bis 14 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, So. und Feiertage geschlossen. Tel. 07243 101 504 www.mvz-ettlingen.de

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum, Knielinger Allee 101, 76133 Khe, Mo., Di., Do., 19 bis 22 Uhr, Mi., 13 bis 22 Uhr, Fr., 16 bis 22 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8 bis 21 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags, 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags 17 bis 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder 01821 116 116

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. April

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, 76 307 Karlsbad-Ittersbach

Freitag, 24. April

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 25. April

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Sonntag, 26. April

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 27. April

Albta-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 28. April

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 76199 Karlsruhe

Mittwoch, 29. April

Weinbrenner-Apotheke, Gabelbergerstraße 19, 0721 84 24 74, 76 135 Karlsruhe

Donnerstag, 30. April

Albta-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de Alle Angaben ohne Gewähr.

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder

338-666

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., und Sonntag, 26. April

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen

Pastoralraum Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Martin

Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier;

18.30 Uhr Wort-GOTTes-Feier

Auch im Livestream unter

www.kath-ettlingen-stadt.de

Pastoralraum Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Eucharistiefeier, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

St. Bonifatius, Schöllbronn

Entfällt!

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 17 Uhr guten-Abend-Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Diakonin Hilgers)

Pauluspfarre

Sonntag 18 Uhr Mitmach-Abendgottesdienst, Thema: „Schweres wird leicht?“. Predikant Christoph Dietrich und Team des Mitmach-Gottesdiensts

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. A. Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, KiGo-Team

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebneller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Sonntag

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in Karlsruhe-Weiherfeld

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation durch Bezirksapostel M. Ehrich in unserer Kirche in Karlsruhe, Karlstr. 57-59

Donnerstag, 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Pastoralraum Ettlingen-Stadt

Hüttenlager Minis Herz Jesu

Die Ministranten Herz Jesu fahren vom 24.5. - 3.6. Pfingstferien ins Jugendlandheim Grimmerthal nach Schmidgaden. Zwei Wochen mit Spielen, Ausflügen, schönen Erlebnissen und gutem Essen. Wenn du zwischen 8 und 15 Jahre alt bist und Lust hast, dabei zu sein, freuen wir uns über deine Anmeldung unter www.minis-herz-jesu@web.de. Bei Fragen sind wir unter minis-herz-jesu@web.de zu erreichen.

Liebfrauen – FORUM älterwerden

Fit wie ein Turnschuh

Unter Anleitung der Fitness-Trainerin Anni Loh werden im Sitzen einfache Gymnastikübungen mit gesundheitsförderndem Effekt durchgeführt.

Herzliche Einladung zum **Senioren-Nachmittag am Montag, 27. April, 14 Uhr, im Gemeindefaal der Liebfraueugemeinde.**

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Gäste sind willkommen!

Bildungswerk Herz-Jesu

Gespräch

Dienstag, 28. April

15 Jahre OB in der Großen Kreisstadt Ettlingen

Oberbürgermeister Johannes Arnold im Gespräch über die kleinen Dinge, oft am Rand von großen Themen der Verwaltung oder der (Partei)Politik.

Wie schöpft man Kraft für wichtige Entscheidungen?

Wir freuen uns auf einen interessanten Gedankenaustausch mit Ihnen und dem Oberbürgermeister über diese und andere Fragen...

Vortrag

Dienstag, 5. Mai

Nahrungsergänzung – gesünder leben durch Pillen und Pulver?

Allüberall springt uns Werbung für Nahrungsergänzungsmittel entgegen. Allüberall wird auf (große) Defizite in unserer Ernährung hingewiesen, die eben nur auszugleichen seien durch Pillen und Pülverchen... Doch: Was verspricht die Werbung – und was ist dran an deren Versprechungen? Worin bestehen die markanten Unterschiede zwischen Lebens- und Nahrungsergänzungsmitteln? ‚Licht in das Dickicht‘ rund um das Stichwort Nahrungsergänzungsmittel wird **Stefanie Unser**, Referentin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, bringen, sie wird Antworten auf Ihre Fragen finden!

Beide Veranstaltungen finden statt von 10 – ca. 11.30 Uhr im Bildungswerk Ettlingen, Augustin Kast- Straße 8.



KJG St. Martin

Spendenlauf 9. Mai

Gemeinsam laufen für eine Schule in Südafrika!

Der Spendenlauf der KJG St. Martin im Horbapark am 9. Mai lädt alle ein, die mit jedem gelaufenen Kilometer helfen wollen. Egal, ob ihr joggt, spaziert oder rennt, jede Runde zählt!

Wofür?

Unser Projekt unterstützt den Bau einer Gemeinschaftshalle für die Walmer Primary School in Südafrika mit mehr Raum zum Lernen und einem Ort für Sport und kulturelle Aktivitäten. Die Schule soll funktionaler und zu einem Ort der Verbindung zwischen Schule und Bevölkerung werden.

So funktioniert der Spendenlauf:

Jeder kann mitmachen! Ob jung oder alt, Laufbegeisterter oder Gelegenheitsjogger, jede 500 Meter, die ihr lauft, bringen Spenden ein.

So gehts:

1. Vor dem Lauf könnt ihr euch Unterstützer:innen suchen - Eltern, Großeltern, Freund:innen oder Kolleg:innen. Diese tragen auf dem Läuferzettel ein, welchen Betrag sie pro 500 gelaufenen Meter spenden möchten. Festbeträge sind möglich.

2. Laufen, so viel ihr wollt: Ob 1 oder 45 km, ihr entscheidet, wie lange ihr durchhaltet! Dies könnt ihr bei uns im Horbapark am 9. Mai und auch bereits in eurer Freizeit 2 Wochen vorher.

3. Läuferzettel abgeben: Ihr könnt den Zettel vor Ort ausfüllen oder vorher ausfüllen und mitbringen. Nach dem Lauf kümmert sich die KJG um die Kontaktaufnahme mit den Sponsoren.

4. Spendenquittung möglich: Falls gewünscht, können Sponsoren eine Spendenquittung erhalten. Dafür müssen Name und Adresse angegeben werden. Doppelt helfen lohnt sich! Dank der Umkaloabo-Stiftung, die alle Spenden zu 100 % weitergibt, und der Firma Schwabe, die jeden gespendeten Euro verdoppelt, könnt ihr mit eurem Laufeinen echten Unterschied machen! Also: Lauft mit, bringt Freund:innen mit und unterstützt dieses großartige Projekt.

Luthergemeinde

Termine

Einladung zum Handarbeitskreis am 27.4. um 14 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen. Am 29.04. Konfi-Unterricht um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen. Abendtreff am 30.4. „Siehe, ich mache alles neu“ ein meditativ Tanzabend mit Ursula Weber. Wir heißen jede Frau willkommen, die Interesse hat teilzunehmen.

Guten-Abend-Gottesdienst

Am Sonntag, 26.4. findet um 17 Uhr der nächste „Guten-Abend-Gottesdienst“ im Gemeindezentrum in Bruchhausen statt. Alle sind eingeladen, den bunten Gottesdienst mitzufeiern, in dem verschiedene Generationen sich begegnen können. Im Anschluss wollen wir wieder miteinander essen und eine tolle Gemeinschaft haben. Wenn alle eine Kleinigkeit wie Fingerfood etc. mitbringen, können wir auf einem bunten Buffet viele leckere Sachen teilen.



Plakat: D. Hilgers

Paulusgemeinde

Mittagstisch

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden herzlich ein. Die nächsten Termine sind **29. April, 13. und 27. Mai** – Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin bei der Diakonie unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Einladung zum Mitmachgottesdienst

am **Sonntag, 26.4.**, um **18 Uhr** in der Pauluskirche, Schlesierstraße 1. **Schweres wird leicht!**

Kraft und Ermutigung finden im Vertrauen auf Jesu Hilfe: „Kommt doch zu mir, die ihr euch abplagt mit den Lasten eures Lebens, ich will euch Ruhe geben.“ Diese Einladung von Jesus erinnert daran, dass unsere Seele Zeiten braucht, um zur Ruhe zu finden.

Nach dem Gottesdienst sind Sie zu Gesprächen bei einem kleinen Imbiss eingeladen.

Wer mitmachen möchte, möge bitte schon um 17 Uhr kommen.

JAZZ

Einladung zum nächsten Jazz-Konzert am 3. Mai um 18 Uhr in der Pauluskirche mit der bekannten Formation „**Basement 15**“ Bekannte Jazz, Latin, Pop und Rock-Songs in neuem Gewand. Einzigartige Soli und Interpretationen. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns freuen über eine Spende.

Wanderung am 1. Mai mit dem Feierabendkreis

Treffpunkt: Stadtbahnhof Ettligen, 12:40 Uhr.

Abfahrt mit dem Bus 101 um 12:53 Uhr nach Spessart, Haltestelle Wasserwerk.

Die leichte Wanderung verläuft in der Nähe von Spessart, teilweise entlang der Ettlinger Linie und über den Walderlebnispfad zurück. Länge 7~8 km.

Wer mehr wandern möchte, trifft sich 10:30 Uhr am Ettlinger Schoss. Von dort aus wandern wir durch den Horbapark, über den Zigeunerpfad, nach Spessart und treffen dort auf die Wanderer, die mit dem Bus nach Spessart fahren.

Im Anschluss an die Wanderung ist eine Einker in Spessarter Hof vorgesehen. Rückkehr ca. 19:30 Uhr.

Wer mitwandern möchte bitte kurze Mitteilung an wandern@paulusgemeinde-ettlingen.de oder 0176 57901056

Johannesgemeinde

Morgenlob - mit Gott in den Tag

Ökumenische Morgenandacht am Freitag, 24. April, 6 Uhr, Chöre von St. Martin - anschließend gemeinsam frühstücken im Caspar-Hedio-Haus. Herzliche Einladung!

Erste-Hilfe-Kurs

Am Freitag, 24. April, um 18.30 Uhr, Caspar-Hedio-Haus. Teilnahme bitte im Pfarramt anmelden.

Seniorenkreis

Am Dienstag, 28. April, 14.30 Uhr, Caspar-Hedio-Haus mit Martin Niemöller. Thema: Christian Morgenstern – Ein Dichterleben

After work soup - ein offenes Angebot

Am Dienstag, 28. April, 18 Uhr bei Ines Böttger. Dieses Angebot möchte eine Möglichkeit schaffen, sich mit Christinnen/Christen und „Mitgebrachten“ ohne Gemeindebezug für eine kurze Auszeit zu treffen. Bitte bei Interesse im Pfarramt melden, Tel. 12275

Alb 43 Jugendtreff

am Donnerstag, 30. April, 18.30 Uhr. Ort zum Chillen, Reden, Kickern, Musik hören. UntererJugendraum der Johannesgemeinde, Albstraße 43. Komm vorbei!

Kindergottesdienst

Jeden Sonntag 10 Uhr außer in den Schulferien Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Gemeinsam singen, spannende Bibelgeschichten hören und basteln.

In Erinnerungen schwelgen ...

Kennen Sie die Klosterruine in Frauenalb? Am Himmelfahrtstag 2022 fand der erste gemeinsame Gottesdienst der drei Ettlinger evangelischen Gemeinden dort statt. Es war ein großes Erlebnis in Gemeinschaft: manche kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf dem Graf-Rhena-Weg. Nach dem Gottesdienst wurde im Klostergarten gevespert oder man wanderte nach Bad Herrenalb über die frühere badisch-württembergische Landesgrenze, heute kirchliche und politische Grenze. Auch 2023 und 2024 konnten wir dort feiern. Vergangenheit. Der Zugang zur Klosterruine ist gesperrt, weil Einsturzgefahr besteht. Es wird ein langer Weg mit Überlegungen und Sicherungsarbeiten werden. Natürlich werden die Kosten eine große Rolle spielen.

ABER ...

neues Jahr, neue Idee!

DENN ...

wir laden dieses Jahr alle zum **Gottesdienst an Christi Himmelfahrt Donnerstag, 14.5. um 10 Uhr IN DEN WATTHALDENPARK** ein! Wir feiern gemeinsam zwischen Wiesen, Bäumen und unter freiem Himmel und natürlich bei strahlendem Sonnenschein.

Es ist keine Anmeldung erforderlich! Einfach kommen!

Wie immer gibt es nach dem Gottesdienst

- ein Picknick, bei dem jeder was Leckeres mitbringt und mit anderen teilt.
- einen Kaffee, deshalb bitte einen Kaffeebecher einpacken.
- Spiel- und Bastelmöglichkeiten für die Kinder

Im Watthaldenpark können sich die Kinder außerdem auf dem Spielplatz austoben.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:**Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mittelmach-Ausstellung**

Eintrittspreise im Museum: Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei)
Veranstaltungsort: Museum

Bis 10. Mai

EMIL WACHTER - Reiseskizzen aus den 50er Jahren Frankreich-Spanien-Portugal Mittwoch & Sonntag von 11 bis 18 Uhr
Veranstaltungsort: Schloss / Ostflügel

bis 16. Mai

Karikaturen Ausstellung „Glänzende Ausichten“ Von Künstlern gestaltete Comicbilder zum Klimawandel, Konsum und Gerechtigkeit. Buch zur Ausstellung 5,- € | Vertrieb über Misereor
Klima - Quiz am Freitag, 24.4. um 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek
Veranstalter: Omas/Opas for Future

Veranstaltungen:**Donnerstag, 23. April,**

19:30 – 21 Uhr **Lesung zum Welttag des Buches: Stefanie Wally – Rosa** Tickets: **15,- €** in der Buchhandlung oder unter thalia-reservix.de/Ettlingen
Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung
20 – 22 Uhr **Backstubenführung** mit unserem Geschäftsführer und Brotsommelier Frank-Peter Rihlmann
Reservierungsmöglichkeiten unter badische-backstub.de/backstubenfuehrung
Tickets: **15,- € pro Person** | Zahlung in bar vor Ort am Veranstaltungstag
Veranstaltungsort: Badische Backstub ´ Bäckerfiliale

Freitag, 24. April,

19:30 – 21 Uhr **Doris R. Thomas: Herzklopfen im Eiscafe am Meer**
Tickets: **15,- €** in der Buchhandlung oder unter thalia.reservix.de/Ettlingen
Veranstaltungsort: Thalia Buchhandlung Ettlingen
20:30 – 23 Uhr **Offene Jam Session**
Tickets: **6,- €** | an der Abendkasse
Veranstaltungsort: **Birdland59** - Gewölbekeller der Musikschule
Veranstalter: Jazz-Club Ettlingen e. V.

Samstag, 25. April,

20 – 22 Uhr **Gunzi Heil und Bernd Kohlhepp**
TSV Oberweier Tickets: **Eintrittspreis 20,- €** | Kontaktaufnahme für den **Vorverkauf** per E-Mail an vorstand@tsvoberweier.de oder 0171 955 1883.
Veranstaltungsort: Waldsaumhalle Oberweier

Sonntag, 26. April,

19 – 21 Uhr **Ettlinger Orgelfrühling** mit dem ortsansässigen **Organisten Markus Bieringer** Tickets: **12,- €** | im Vorverkauf in der Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2 | Tel. 101 380 oder an der Abendkasse
Schüler und Studenten erhalten einen ermäßigten Eintritt.
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Kirche,

Wanderungen:**Sonntag, 26. April**

Kraichgauwanderung von Unteröwisheim, Sternwarte Kraichtal, Pfannwaldsee, 17 km Strecke und 300 Hm, Rucksackverpflegung.
Treffpunkt: 8:30 Uhr am Dickhäuterplatz Kino Kulissee, alternativ um 9:15 Uhr am Parkplatz beim Friedhof Unteröwisheim am Ortsausgang Richtung Münzesheim.
Leitung: Helmut Wahl Tel. 0 72 32 26 61 helmutwahl0505@yahoo.de
Veranstaltungsort: Rund um Oberöwisheim
Veranstalter: Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen

Sportliche Wanderung: Glaswaldsee Renchtal vom Bahnhof Peterstal über den Glaswaldseeblick zur Alexanderschanze und zurück zum Bahnhof Peterstal.
Anforderungen: ca. 30 km Strecke mit 1000 Hm Rucksackverpflegung auf Wunsch Einkehr in der Renchtalhütte.

Treffpunkt: Hauptbahnhof Karlsruhe, Abfahrtszeit wird auf der Homepage dav-ettlingen.de bekannt gegeben.

Anmeldung: direkt bei der Leitung bis Mittwoch vor der Tour.

Leitung: Heidi Georgi, 01 75 5 96 80 77 heidi.georgi@web.de

Veranstalter:

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen

Sonstiges

Die Stadtwerke Ettlingen informieren**Energiespartipps für Herd und Backofen**

In den vergangenen Jahren wurden Elektroherde mit Kochplatten durch bessere Wärmedämmung, Umluft-Heizung und Glaskeramik-Kochfelder (Cerankochfelder) immer energieeffizienter.

Noch effizienter ist das Kochen mit Induktionskochfeldern. In den letzten Jahren ist das Angebot deutlich gestiegen, so dass mittlerweile Geräte unter 400 Euro im Handel sind.

Vorteil: Da die elektromagnetischen Felder zusammen mit dem Boden des Kochgeschirrs Wärme übertragen, bleibt die Herdplatte selbst kühl.

Das richtige Kochgeschirr nutzen

Eine wichtige Voraussetzung für energiesparendes Kochen ist ein geeignetes Kochgeschirr mit gut schließenden Deckeln und geraden Böden. Der Energieaufwand zur Erwärmung von 1,5 Litern Wasser kann ohne Deckel bis zu vier Mal höher sein.

Tipps zum Energiesparen beim Kochen, Backen und Braten

- Achten Sie darauf, dass Kochtopf und Kochplatte den gleichen Durchmesser haben. Nutzen Sie Kochtöpfe mit ebenen Böden und gut-sitzenden Kochdeckeln.

(Quelle: ASEW GbR)

Weitere Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen unter www.sw-ettlingen.de/energiepakt.

Parteiveranstaltungen

AfD**Stammtisch**

Am **Donnerstag, 21. Mai**, treffen wir uns zu unserem nächsten politischen Stammtisch. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.

Lassen Sie uns miteinander reden – statt übereinander! Anmeldung und Infos unter: thomas.moeckel@afd-kal.de

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Sparmaßnahmen

Anfang des Jahres war die Haushaltseinbringung der Stadt Ettlingen im Rathaus Thema. Dabei wurde deutlich, dass es unserer Stadt finanziell nicht mehr so gut geht wie noch vor fünf Jahren, als wir über Rücklagen verfügten und uns vieles leisten konnten. Inzwischen hat sich das Blatt gewendet: Die Rücklagen sind aufgebraucht, und es müssen Kredite aufgenommen werden, um die stetig steigenden Kosten zu decken.



Nicht nur die Baukosten steigen, auch das allgemeine öffentliche Leben in Ettlingen, das zum Teil stark subventioniert wird, belastet den Haushalt erheblich. Deshalb mussten freiwillige Leistungen der Stadt entweder gestrichen oder die Preise angepasst werden. Dazu gehören Feste und Events, die sich nicht selbst tragen, oder höhere Hallenmieten. Das ist nicht schön, aber notwendig, um kommende große Projekte besser bewältigen zu können.

Auch der ÖPNV muss überprüft werden. Die Folge sind weniger Busse und größere Taktabstände. Zwar erhält Ettlingen Millionen vom Land und profitiert von guten Gewerbesteuerereinnahmen, doch das ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Die Ausgleichszahlungen an den Landkreis lassen nicht viel übrig. Deshalb heißt es: sparen und nochmals sparen.

Rainer Iben, Stadtrat

rainer.iben@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

DR. ANNE
KÄDING



Jugendgemeinderat

Ihr als Ettlinger Jugendliche habt gewählt und in Kürze wird der neue Jugendgemeinderat vereidigt.

Wir gratulieren euch Gewählten herzlich und danken euch für die Bereitschaft und euren Willen in der Politik mitzuwirken.

Als Jugendgemeinderat habt ihr eine wichtige Position. Durch dieses Amt bekommt ihr Einblicke in verschiedenste Themen und könnt die kommunale Politik kennenlernen.

Ihr habt beratende Funktion bei Themen die Jugendliche betreffen. Zudem könnt ihr eigene Anträge stellen. Jetzt seid ihr gefordert: seid laut, mischt euch ein.

Wir freuen uns auf eure Ansichten und unterstützen euch gerne!
Viel Erfolg und auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihre/Eure Anne Käding

<https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

ANNE.KAEDING@GR-ETTlingen.DE



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de

SPD

ETT-Kfz-Kennzeichen für Ettlingen - aktueller Sachstand

Vor fast zwei Jahren votierten Stadtverwaltung und Gemeinderat dafür, Ettlinger Bürgern den optionalen Wechsel von KA- auf ETT-Kfz-Kennzeichen zu ermöglichen. Diese unkomplizierte Maßnahme soll die lokale Identität festigen und als Instrument für aktives Stadtmarketing dienen. Insgesamt 20 baden-württembergische Mittelstädte sowie bundesweit 120 Kommunen haben sich dieser Initiative angeschlossen. Zur Realisierung der neuen Ortskennungen bedarf es einer geringfügigen Anpassung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung. Da diese im Bundesrat zustimmungspflichtig ist, muss der Vorstoß von den Bundesländern ausgehen, was auch passiert ist.



Bereits vor einem Jahr erkundigte sich die SPD-Fraktion nach dem Fortschritt und musste feststellen, dass es keinerlei Neuigkeiten gab. Heute, ein weiteres Jahr später, war den BNN zu entnehmen, dass in dieser eigentlich simplen Angelegenheit noch immer keine Entscheidung vorliegt. Eine Sprecherin des Bundesverkehrsministeriums wird dort zitiert, man solle sich „keine große Hoffnung auf eine schnelle Erlaubnis weiterer Kennzeichen machen“. Immerhin: Man wolle den Vorschlag und die Umsetzung nun „konstruktiv prüfen“.

Man fragt sich: Was wurde in den vergangenen zwei Jahren mit dem Antrag der Städte konkret unternommen? Es ist wenig verwunderlich, dass es bei solchen Abläufen in unserem Land nur in mühsamen Kleinstschritten vorangeht.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

Bau-Turbo

Im AUT dieser Woche gibt es gleich 3 "Bauturbo-Fälle".

Durch gesetzliche Änderungen im Bau-recht können Bauordnungsämter Vorhaben genehmigen, auch wenn sie geltenden Bebauungsplänen nicht entsprechen.

Dazu ist allerdings die Zustimmung der Gemeinde erforderlich, weshalb diese Vorhaben in AUT und Gemeinderat behandelt werden. Geltende Bebauungspläne sind zum Teil schon sehr betagt. Oft kann man nicht mehr nachvollziehen, aus welchen Gründen bestimmte Festlegungen beschlossen wurden.

Da macht es also oftmals Sinn über Genehmigungen nachzudenken, auch wenn sie inhaltlich nicht mit den alten Bebauungsplänen übereinstimmen. Entscheidend ist die Frage, ob die Planungen den städtebaulichen Zielen der Stadt entsprechen und nicht die Frage, ob alle Festlegungen in alten Bebauungsplänen eingehalten werden.

Das ist grundsätzlich eine Verbesserung des Bau-rechts, auch wenn die festgelegten Fristen Verwaltungen und Gremien erheblich unter Druck setzen.

Berthold Zähringer, Stadtrat

fwfe
FREIE WÄHLER
Für Ettlingen



www.fwfe.de

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

Alternative für Deutschland Gemeinderat Ettlingen



Die Verwaltung zeigt Haltung, der Bürger bezahlt

Im Februar kündigte die Verwaltung den Mietvertrag mit der AfD Ettlingen für das Casino – auf Basis frei erfundener Behauptungen: Martin Sellner sei eingeladen gewesen, die AfD habe getäuscht. Beides stimmt nicht. Sellner war weder eingeladen noch angefragt. Trotzdem behauptet OB Arnold im Nachhinein, man habe ihn „verhindert“. Die Realität: ein Fantasieprodukt. Das Gericht sah es genauso. Die AfD bekam Recht. Kosten für die Steuerzahler: 1.867,73 € plus 8h Arbeitszeit.



Und das soll ein Versehen gewesen sein? Kaum glaubhaft. OB Arnold ist kein Anfänger, mit Dr. Heidecker steht ihm ein erfahrener Verwaltungsjurist zur Seite. Dass diese Kündigung vor Gericht scheitern würde, war absehbar. Warum also dieses Risiko? Für ein politisches Signal – bezahlt von den Ettlignern.

Es ist nicht der erste Fall. Im Juli 2023 wurde der Kabarettist Uli Masuth eingeladen – mit der Begründung: „Für Kabarett dieser Art ist Ettlingen keine Adresse.“ Kostenpunkt: 1.600 € Ausfallhonorar. Wieder zahlt der Bürger für politische Geschmackskontrolle. Das Muster ist klar: Wer nicht ins gewünschte Weltbild passt, wird verhindert – und die Rechnung geht an die Ettligner Steuerzahler. Neutralitätsgebot? Offensichtlich zweitrangig. Statt Dienstleister zu sein, geriert sich die Verwaltung als Erzieher.

Am Ende stehen rund 3.400 € für den Versuch, Meinungen zu steuern. Haltung zeigen ist leicht – wenn andere dafür bezahlen.

Thomas Möckel, Stadtrat
Thomas.moekkel@gr-ettlingen.de

Zukunft entsteht durch Begegnung



Am vergangenen Wochenende wurde in Ettlingen ein besonderes Jubiläum gefeiert: 10 Jahre Champagnerfest. Was heute selbstverständlich wirkt, hat seinen Ursprung in der Städtepartnerschaft zwischen Epernay und Ettlingen. Das Fest steht damit für gelebtes Europa, nicht abstrakt, sondern konkret vor Ort durch Begegnung und Austausch. Mit der Wahl des neuen Jugendgemeinderats geht es jetzt um die Zukunft genau dieser Verbindungen. Europa ist kein Selbstläufer. Wenn wir wollen, dass Städtepartnerschaften tragen, müssen wir sie aktiv weiterentwickeln. Dazu braucht es verlässliche Austauschformate für junge Menschen, etwa regelmäßige Begegnungen oder Praktika in den Partnerstädten. Nur wer Europa selbst erlebt, entwickelt auch ein Verständnis dafür und die Motivation, es mitzugestalten. Genauso wichtig sind gemeinsame Projekte mit echtem Mehrwert, zum Beispiel Kooperationen zwischen Schulen oder Initiativen vor Ort. Sie sorgen dafür, dass aus einmaligen Kontakten langfristige Verbindungen werden und Zusammenarbeit entsteht, die über einzelne Besuche hinausgeht. Europa entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen und sich begegnen.

Ettlingen hat dafür eine starke Grundlage. Jetzt kommt es darauf an, sie konsequent weiterzuentwickeln.

Alena Trauschel
gemeinderat@fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Fit in den Frühling

Die Turnabteilung bietet ab April/Mai neue Sportkurse an. Die Angebote sind **offen für Mitglieder und Nichtmitglieder**.

Yoga

ab 24. April, freitags 17–18 Uhr, 10 Termine, Spiegelsaal Wilhelm-Lorenz-Realschule

Zumba

ab 4. Mai, montags 19–20 Uhr, 10 Termine, Alte Sporthalle Eichendorff-Gymnasium
Weitere Informationen, Preise und Anmeldung gibts auf der Homepage der SSV Ettlingen - Seite „Turnen für Erwachsene“

Abt. Leichtathletik

Starke Leistungen zum Saisonauftakt

Mit einer Reihe starker Leistungen startete die Wurfgruppe unserer Abteilung betreut von Stützpunktrainer Marek Janus am vergangenen Wochenende beim Karlsbader Werfercup in die diesjährige Freiluftsaison.

In der Jugend U18 gelang Tobias Otto mit starken 13,34 m im Kugelstoßen und 41,68 m im Diskuswerfen ein überlegener Doppelsieg. Ebenfalls in der Jugend U18 warf Constantin Freitag den Speer auf 30,52 m und belegte Platz 5.

Bei den Frauen gewann Samira Wernli mit einer sehr guten Weite von 40,69 m und mit einem Vorsprung von fast 10 m vor der Zweitplatzierten das Diskuswerfen.

Bei den Männern war unser Neuzugang Christopher Hauck am Start, der sich im vergangenen Herbst aus Südbaden kommend der Wurfgruppe angeschlossen hatte. Mit 35,31 m im Diskuswerfen (Platz 2) und 11,54 m im Kugelstoßen (Platz 3) bewies Christopher, dass er sich über den Winter durch das Training bei Marek Janus technisch enorm weiterentwickelt hat.

Kinder-Trainingscamp im Hans-Bretz-Stadion

Etwa 50 Kinder unserer Abteilung im Altersbereich von 5 bis 14 Jahren nahmen vom 17. bis 19. April zum Saisonauftakt an dem von ihren Trainern perfekt organisierten dreitägigen Trainingscamp im Hans-Bretz-Stadion teil.

Bei nahezu über die gesamte Zeit richtig gutem Frühlingswetter hatten die Kinder die Gelegenheit zu insgesamt drei Trainingseinheiten am Freitag und am Samstag, bei denen ausgiebig an Techniken und an der Schnellig-

keit gefeilt wurde. Am Sonntag wurde dann beim abschließenden Wettkampf über fünf Disziplinen (Spring, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf und Ausdauerlauf) getestet, wie der aktuelle Leistungsstand ist. Dabei wurden viele gute Leistungen erzielt.

Alle Kinder waren mit großem Engagement dabei und in ihrem Trainingseifer kaum zu bremsen. In den Pausen genossen sie leckeres Essen und es gab sogar etwas Entspannung mit einer „Kinoeinlage“. Viele Eltern betätigten sich als fleißige Helfer, im Bewirgungsteam oder als Kampfrichter.

Am Ende waren sich alle einig darin, dass das ein richtig tolles Trainingscamp war, das man unbedingt wiederholen muss. Ein ganz großer Dank geht an die Initiatoren und Organisatoren dieser Aktion, die Trainer der Kinder: Dario Cordone, Dominik Mürb, Andreas Hiemer, Felix Nübel und Emil Adam, die viele, viele Stunden in die Vorbereitung und die Organisation dieser tollen Veranstaltung „investiert“ haben.

Lauftreff Ettlingen

6-Stunden-Lauf Mörfelden

Am 12. April fand der traditionelle **6-Stunden-Lauf der SKV 1879 e.V. Mörfelden** statt. Nach dem bekannten Motto „*Wer schafft die meisten Kilometer in sechs Stun-*

den?“ stellten sich 148 Einzelstarterinnen und -starter sowie 9 Staffeln der Herausforderung.

Der Rundkurs über 2.815 Meter führte jeweils durch das Stadion und anschließend über einen anspruchsvollen Waldweg mit Wurzeln und Steinen. Die Veranstaltung war hervorragend organisiert, und auch die Verpflegung ließ keine Wünsche offen.

Markus Garcia bewältigte in den sechs Stunden beeindruckende **48.836 Meter** und erreichte damit **Platz 9 in der Altersklasse M50**. Herzlichen Glückwunsch!



Markus Garcia nach 6-Stunden-Lauf glücklich im Ziel
Foto: Markus Garcia

5. Träublelauf

Am Sonntag fand bei kühlen 11 Grad der 5. Träublelauf des TSV Weingarten statt. Bereits am Vortag konnte man sich bei einer Pasta-Party einstimmen und die Startnummer abholen für den **5-km-Lauf** sowie den **Hauptlauf über 10 Kilometer**.

Trotz Regens bis kurz vor dem Start herrschte unter den mehr als **400 Läuferinnen und Läufern** eine sehr gute Stimmung.

Der **LT** war mit **Luise Kimmig** und **Markus Garcia** über 10 Kilometer sowie **Inge Kiefer** über 5 Kilometer vertreten. Besonders erfreulich: **Unsere beiden Läuferinnen erreichten jeweils Platz 1 und 2 in ihren Altersklassen**.

Ergebnisse 5 km:

Ingeborg Kiefer – 40:40 min – AK W80 –

1. Platz

Ergebnisse 10 km:

Luise Kimmig – 44:59 min – AK WHK –

2. Platz

Markus Garcia – 48:15 min – AK M50 –

14. Platz

Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich!

Handball Ettlingen

„Albtal Tigers“ verloren gegen TuS Schutterwald

Die HSG fuhr mit dem eisernen Willen nach Schutterwald, gegen den einheimischen TuS das positive Erlebnis aus der Vorrunde zu

wiederholen. In der ersten Hälfte konnte das Team von Trainer Bossert auch zeigen, dass sie als Sieger von der Platte gehen wollten. Es entwickelte sich eine intensive Partie, in der die Gäste nach dem ersten Viertel noch mit 8:7 in Front lagen. Dann kam Schutterwald besser in die Partie und ging dann auch mit einer knappen Führung von 12:11 in die Pause.

Die zweite Phase verlief für die „Tigers“ wieder ernüchternd. Während die Gastgeber zeigten, weshalb sie in der Rückrunde immer erfolgreicher wurden, ließen bei der Bossert Truppe die Kräfte nach. Das Fehlen von vier Stammkräften machte sich immer mehr bemerkbar und der TuS zog auf 20:15 davon. Zwar bemühten sich die Gäste ein Debakel zu verhindern, waren aber nicht in der Lage dem TuS den Sieg streitig zu machen. Nach dem Schlusspfiff stand ein 31:24 für die Heimmannschaft auf der Anzeigetafel

Vorschau auf das nächste Wochenende

Am Samstag, 25.4. feiern die „Albtal Tigers“ mit der Partie gegen den SV Leonberg/Eltlingen den Heimabschluss der Saison 2025/26. Es war ein aufregendes Jahr, das die HSG mit allen Mannschaften erleben durfte. Ob es auch ein erfolgreiches Jahr werden wird, hängt vom Abschneiden der Herren 1 ab. Ziel der Mannschaft und eigentlich der gesamten HSG-Familie war der Klassenerhalt. Um ganz sicher zu sein, müsste am Samstag noch einmal ein Sieg gelingen. Für Trainer Alexander Bossert und seine Sieben heißt es noch einmal richtig zu beißen und Zähne zeigen. Dazu gehört aber auch, dass die „Tigers Familie“ voll hinter dem Team steht und zum achten Mann wird

Die Damen 1 müssen in ihrem vorletzten Spiel dieser Saison gegen den Tabellenvorletzten aus Niederbühl ran. Trainer Arne Heinemeier möchte mit seinen Damen einen positiven Rundenabschluss feiern und wird seinem Team noch einmal eine geschlossene Leistung abverlangen. Mit entsprechender Unterstützung von den eigenen Fans müsste das Unternehmen auch gelingen.

Die „Zwoide“ empfängt im letzten Heimspiel der Saison den punktgleichen Rivalen vom TV Forst und hat noch etwas gutzumachen. In der Hinrunde kassierten die „Tigers“ eine bittere 35:28 Niederlage und möchte das zuhause wieder korrigieren. Mit entsprechender Unterstützung von den Rängen könnte dies auch gelingen.

Die „Dritte“ darf ihre letzte Partie in der Franz-Kühn-Halle austragen und empfängt dazu den Tabellenletzten SG Wiernsheim/Niefern. Die HSG 3 wird hier als klarer Favorit gehandelt.

An diesem Wochenende finden drei Qualifikationsturniere mit HSG Beteiligung statt. Die weibliche C-Jugend trägt ihr Event in der Neurott-Halle in Ketsch am Samstag aus. Die weibliche B-Jugend tritt in ihrem Turnier als Gastgeber auf. Die Spiele finden am Sonntag in der Franz-Kühn-Halle statt. Die männliche C-Jugend veranstaltet ihre Quali in der Sporthalle im Schulzentrum Blankenloch.

Veranstaltungsort für die gemischte D-Jugend ist am Sonntag die Sporthalle am Cuppamare in Kuppenheim.

Es ist bei der HSG schon eine Art Tradition geworden, dass der letzte Heimspieltag auch besonders gefeiert wird. Die E-Jugend erlangt in dieser Saison die Meisterschaft und wird vor dem Spiel der Herren 1 geehrt. Nach der Begegnung gegen Leonberg/Eltlingen werden sich die Fans von den Spielern verabschieden, die die HSG nach der Saison verlassen werden. Für die Zuschauer und Aktiven gibt es nach der Veranstaltung noch Freibier. Für Leckereien sorgt der „Häfele Imbiss Wagen“. Es kann also eine schöne Abschlussparty werden.

Spielplan vom Wochenende

Samstag, 25.4.

11:00 TSG Ketsch : HSG wC

11:40 HSG mC : **SG Muggensturm/Kuppenheim**

12:30 HSG wC : SG BBM Bietigheim

14:00 HSG H 3 : SG Wiernsheim Niefern

14:20 HSG mC : SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell

16:00 HSG D 1 : SV Niederbühl

18:00 HSG 2 : TV Forst

20:00 HSG H1 : SV Leonberg/Eltlingen

Sonntag, 26.4.:

11:00 HSG wB : **JSG Heidelberg**

12:10 HSG Walzbachtal : **HSG gem D**

13:15 HSG HwB : **SG H2Ku Herrenberg**

13:25 HSG gem.D : SG Heidels/Helms/Gondels

15:30 HSG wB : **SG BBM Bietigheim**

17:45 HSG wB : **HSG Winzingen-WiB-gold/Donzdorf**

TSV Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

BBW2 U12 Kreisliga A Nord

Sportgemeinschaft Karlsruhe – TSV Ettlingen **40:80**

BBW2 U14 männlich Kreisliga Nord

TSV Ettlingen – TSV Berghausen 3 **83:26**

BBW2 U12 Kreisliga B Nord

TSV Ettlingen 2 – SG Keltern/Karlsbad 2 **36:99**

BBW2 U18 männlich Landesliga

TSV Ettlingen – SG EK Karlsruhe **67:96**

BBW2 Kreisliga B Nord Männer

TSV Ettlingen 3 – Sportgemeinschaft Karlsruhe **56:81**

BBW2 U16 weiblich Landesliga

BSG Freudenstadt-Baiersbronn – TSV Ettlingen **54:75**

BBW2 Landesliga Männer

TSV Ettlingen – SG Eichenkreuz Karlsruhe 2 **80:81**

BBW2 U16 männlich Kreisliga Nord/Mitte

BSG Freudenstadt-Baiersbronn – TSV Ettlingen **37:101**

Oberliga Baden Frauen

TSV Ettlingen – SG Mannheim **48:41**

BBW2 Bezirksliga Nord Männer

TSV Ettlingen 2 – Post Südstadt Karlsruhe LIONS 3 **71:58**

U16 Mädchen siegreich in Freudenstadt

Trotz des großen Heimspieltages am Samstag spielten auch ein paar Mannschaften auswärts. Unter anderem die U16 weiblich war unterwegs in Freudenstadt.

Mit einem holprigen Start durch einige verfehlte Korbleger ging es für die Mädchen des TSV zunächst mit einem Rückschlag in das Spiel. Nachdem man das erste Viertel knapp an den Gegner verloren hatte, kam neue Energie in das Team und sie konnten sich zur Halbzeit einen 10-Punkte-Vorsprung erkämpfen. Nach der Halbzeit ging es souverän weiter. Durch starke Verteidigung und einige Konter entschieden die Mädchen das Spiel letztlich für sich. Auch wenn das Potenzial noch höher gewesen wäre, ging das Spiel mit einem klaren Abstand von 54:75 an den TSV Ettlingen.

Das Wochenende im Überblick

An diesem letzten Heimspieltag der Saison war noch einmal viel los in der Albgauhalle: Morgens gab es einige Jugend-Spiele mit gemischten Ergebnissen. Die dritte Mannschaft der Herren spielte in nagelneuen Trikots, womit es jedoch leider nicht zu einem Sieg reichte. Auswärts war der TSV Ettlingen mit drei hoch gewonnenen Spielen der U16 weiblich, männlich und der U12 erfolgreich.

Die Herren 1 konnten ein bis in die Verlängerung spannendes Spiel leider nicht für sich entscheiden und unterlagen ihrem Gegner SG Eichenkreuz mit knappen 80:81. Das nächste Spiel ließ die Zuschauer diese frustrierende Niederlage schnell vergessen, denn die Spielerinnen der Damen 1 schlossen die Saison mit einem 48:41 Sieg erfolgreich und spannend ab. Abgerundet wurde der lange Sonntagabend mit dem Sieg der zweiten Herrenmannschaft über den PSK LIONS 3 mit 71:58.

Wir verabschieden uns basketballtechnisch in wenigen Wochen in die Sommerpause und hoffen, im September zur neuen Saison wieder viele Zuschauer in der Albgauhalle zu sehen.

Trikotspende der Finanz-Union Ettlingen an die Herren 3

Am letzten Mittwoch war es so weit: Die Herren 3 bekamen ihre nagelneuen Trikots von drei Vertretern der FU Finanz-Union Martin Nübel GmbH aus Ettlingen übergeben.

Der Geschäftsführer Martin Nübel stellte sein Unternehmen und die angebotenen Leistungen den Spielern vor. Danach versuchten sich er und seine Kollegen auch einmal selbst beim Korbleger und Freiwurf.

Die Trikots wurden mit Informationen des TSV Ettlingen von Felix Nübel designt und von der Finanz-Union Ettlingen dem TSV gespendet. Wir sagen vielen Dank an die Finanz-Union für die Trikotspende!



Foto: TSV Ettlingen

TSC Sibylla Ettlingen

Erfolgreiches Trophywochenende

Am 28./29. März starteten drei Paare des TSC Sibyllas beim Trophy-Wochenende im Astoria Karlsruhe.

Florian und Sylvia holten in Sen I B Standard Gold und Silber.

Daniel und Nathalie erreichten bei ihrem A-Latein-Debüt zweimal das Finale (Platz 3 & 4). Samuel und Natalie sammelten bei ihrem zweiten Turnier wichtige Punkte. Großer Teamgeist rundete das erfolgreiche Wochenende ab.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Spieltagsrückblick

Starker Abschluss - bitteres Ende für Herren I

Die Ausgangslage vor dem letzten Spieltag war klar: Nur ein eigener Erfolg bei gleichzeitiger Niederlage von Freiburg gegen Untertürkheim hätte noch gereicht. Trotz alles andere als optimaler Voraussetzungen erwischten die Ettlinger einen Start nach Maß. Florian Streifeneder, der erst kurz vor Spielbeginn aus der Herren II zur Partie stieß und Norman Schreck, der nach rund 400 Kilometern Anreise kurzfristig einsprang, harmonierten im Doppel hervorragend und bezwangen das Spitzenduo Tschunich/Nguyen klar mit 3:0. Parallel setzten sich Joon Shim und Hannes Neukirchner mit 3:1 gegen Pham/Kestler durch und sorgten für eine frühe 2:0-Führung. Im vorderen Paarkreuz bewiesen Joon und Hannes anschließend Nervenstärke und gewannen jeweils im fünften Satz. Im hinteren Paarkreuz musste Ettlingen jedoch zwei Niederlagen zum 4:2-Zwischenstand hinnehmen. Im zweiten Durchgang stellte Joon, mit seinem vorerst letzten Einzel für den TTV, auf 5:2. Am anderen Tisch unterlag Hannes und demnach fiel die Entscheidung im hinteren Paarkreuz. Flo zeigte seine starke Form und konnte den Siegpunkt für das Team beisteuern. Norman schraubte mit einem weiteren Einzelsieg das Endergebnis auf 7:3. Da Freiburg parallel gegen Untertürkheim die Oberhand behielt, blieb dem Team, trotz des Erfolgs, der Sprung auf den Relegationsplatz verwehrt. Die Saison endet somit auf dem vorletzten Tabellenplatz; sollte es keine Veränderungen durch Rückzüge aus höheren Ligen geben, bedeutet dies den Gang in die Verbands-oberliga. Der starke Auftritt zum Abschluss unterstreicht jedoch Moral und Teamgeist und lässt positiv auf die kommende Spielzeit blicken.

Herren II bestätigen ihre Platzierung

Gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen IV, die noch um den Klassenerhalt kämpft, setzte sich die „Zweite“ souverän mit 8:2 durch. Die Partie begann zunächst ausgeglichen und man teilte sich die Punkte in den Doppeln. Im vorderen Paarkreuz musste sich Niklas Braun seinem Angstgegner Treskatsch knapp im

fünften Satz beugen. Danach startete der TTV-Express. Stephan Fischer und Florian Streifeneder spielten wieder groß auf und hielten ihre Gegner klar in Schach. Tarek Bayoumi zeigte erneut Nervenstärke und konnte ebenfalls beide Einzel für sich entscheiden. Auch Niklas lies in seinem zweiten Einzel nichts mehr anbrennen und steuerte einen weiteren Punkt bei. Am kommenden Sonntag geht es zum Tabellennachbarn aus Heidelberg.

Klassenerhalt gesichert für Herren III

Gegen den direkten Konkurrenten aus Straubenhardt/Keltern trat die Herren III vor heimischer Kulisse im Kampf um den Klassenerhalt an. Nach kurzen Startschwierigkeiten konnte ein ausgeglichener Zwischenstand nach den Doppeln erzielt werden. Anschließend bündelten die TTV-Akteure alle Kräfte und fokussierten sich auf die Einzel. Die nächsten fünf Einzel wurden souverän von Steven Yan, Wolfram Mayer, Tarek Bayoumi und Koray Seker gewonnen, sodass der Zwischenstand 6:1 lautete. Damit war klar: Mission Klassenerhalt war geschafft.

Doch das Team wollte den ZuschauerInnen an diesem Freitagabend nochmal alles zeigen. Die nächsten drei Einzel gingen jeweils über die volle Distanz, wobei nur Tarek hier die Oberhand behielt.

Klasse Leistung! Die kommende Verbandsklasse-Saison wird schon jetzt mit großer Vorfreude erwartet.



v.l.n.r.: Koray Seker, Christian Gerwig, Tarek Bayoumi, Wolfram Mayer, Joachim Lauinger, Steven Yan
Foto: TTV Ettlingen

Herren IV siegt in Weingarten

In ungewohnter Aufstellung trat die Herren IV auswärts beim TTC Weingarten an und zeigte trotz bereits feststehendem Abstieg eine engagierte Leistung. Für die Gastgeber ging es noch um den Klassenerhalt. Entsprechend nervös starteten sie in die zunächst ausgeglichene Partie. Während Koray Seker/Regina Hain souverän punkteten, verloren Timo Fischer/Jeremy Held unglücklich im fünften Satz. Doch das Quäntchen Glück sollte sich später auf der Seite des TTVs zeigen...

In den Einzeln brachte Koray sein Team in Führung, während Timo gegen die starke Nummer 1 der Gastgeber unterlag. Im hinteren Paarkreuz bewiesen Jeremy und Regina Kampfgeist und drehten jeweils ihre Spiele. Beide konnten sich hauchdünn im fünften Satz durchsetzen. So führte Ettlingen nach der ersten Einzelrunde mit 4:2. In der zweiten Einzelrunde wurden im vorderen

Paarkreuz die Punkte wieder geteilt. Timo spielte groß auf, während auch für Koray am heutigen Tag der gegnerische Spitzenspieler nicht zu schlagen war. Die weiteren Spiele konnte der TTV für sich entscheiden, was zum verdienten 7:3-Erfolg führte. Am nächsten Samstag findet das letzte Saisonspiel beim Tabellenletzten in Rüppurr statt.

Weitere Spielsergebnisse

Kreisliga

Herren VI 2:9 TTC Wöschbach II

Jugend Verbandsliga

TTC Karlsruhe-Neureut 8:4 Jugend I

Schüler Kreisliga

TTC-Karlsruhe-Neureut II 6:4 Schüler III

Nächstes Freizeittischtennis am 3.5.

Aufgrund der Abiturprüfungen findet **kein** freies Spielen am 26.4. statt.

Spieltagsvorschau

Do, 23.4., 20:15 Uhr

TV Malsch : Herren V

Sa, 25.4.,

13:30 Uhr TTC Forchheim II : Schüler III

16:30 Uhr SG Rüppurr : Herren IV

So, 26.04.,

10:30 Uhr SG-TS Durlache/Grötzingen II : Schüler III

12 Uhr TTV Heidelberg : Herren II

Ettlinger Keglerverein e.V.

18. und letzter Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

KRC Kipfenberg - SV Phönix 1

6:2 (3524:3462)

Trotz toller Einzelergebnisse sind unsere Männer im bayrischen Kipfenberg unterlegen. Sebastian Hoppe (557 Kegel) musste seinen MP abgeben, während Dieter Ockert (573 Kegel) seinen MP sichern konnte. Gegen einen Rückstand von 47 Kegel kämpften Patrik Grün (575 Kegel), der seinen MP knapp abgeben musste, und Pascal Ochs, der mit hervorragenden 627 Kegel seine MP sicherte. Mit einem Vorsprung von 19 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Gegen die starke Gastgeberpaarung hatten Lars Scheuble (543 Kegel) und Patrick Lösch (587 Kegel) keine Chance und mussten ihre MP abgeben. Zum Saisonende liegen die Männer auf dem **10. Tabellenplatz** und steigen in die Baden-Württemberg-Liga ab.

Baden-Württemberg-Liga Frauen

KV Liedolsheim 2 - SV Phönix 1

4:4 (3384:3297)

Beim Spiel gegen Liedolsheim gerieten die Frauen von Beginn an in Rückstand, da die Gastgeber mir zwei Bundesligisten starteten. Sabine Speck (537 Kegel) und Silke Oßwald (523 Kegel) mussten ihre MP und 157 Kegel abgeben. Im weiteren Verlauf konnten Monika Humsch (513 Kegel), Tabea Thies mit tollen 592 Kegel, Stefanie Müller mit guten 580 Kegel und Melanie Berger (552 Kegel) alle ihre Mannschaftspunkte sichern, konnten aber den Rückstand nur zum Teil

wett machen, so dass die beiden Punkte an die Gastgeber gingen, wodurch es zu einem Unentschieden kam.

In der Abschlusstabelle belegen unsere Frauen den **7. Platz**.

Verbandsliga U14 weiblich

KC Liedolsheim - SV Phönix

0:6 (1729:1935)

Mit einem deutlichen Sieg am letzten Spieltag konnten unsere Jüngsten überzeugen.

In der Tabelle belegen unsere Mädels einen tollen **3. Platz**.

Einzelergebnisse: Lea Berger 544 Kegel, Jule Müller 530 Kegel, Marie Gross 463 Kegel, Jana Kania 398 Kegel

Verbandsliga Frauen

SG Fort./Germ.Lampertheim - SV Phönix 2

6:2 (3126:3102)

In einem bis zum Schluss spannenden Spiel unterlagen die Frauen am Ende knapp und belegen in der Tabelle **4. Platz**.

Einzelergebnisse: Angelina Emmerling 547 Kegel (1MP), Celina Steinbrenner 534 Kegel, Jessica Hester 515 Kegel (1MP), Marika Lutz 530 Kegel, Birgit Eberle 494 Kegel, Nicole Lösch 482 Kegel

Landesliga 2 Männer

SKC Hockenheim - SV Phönix 2

2:6 (3012:3246)

Zum Abschluss einer hervorragenden Saison konnten unsere Männer noch einmal punkten. Glückwunsch an unsere Männer zum **Meister** und **Aufstieg in die Landesliga 1!**

Einzelergebnisse: Olaf Berger 610 Kegel (1MP), Siegmund Kull 558 Kegel (1MP), Christian Rosche 547 Kegel (1MP), Josip Grguric 530 Kegel (1MP), Thorsten Groß 504 Kegel, Marvin Groß 497 Kegel

Landesliga 3 Männer

SG ASV/FH Eppelheim - SV Phönix 3

5:3 (3219:3154)

Trotz guter Einzelergebnisse stand am Ende die Niederlage.

In der Abschlusstabelle belegen unsere Männer **8. Platz** und steigen in die Bezirksoberliga ab.

Es spielten: Torben Wild 596 Kegel (1MP), David Rein 548 Kegel (1MP), Philipp Vogt 521 Kegel (1MP), Miroslav Pesko 519 Kegel, Daniel Müller 502 Kegel, Andreas Vogt 468 Kegel

Bezirksoberliga Männer

KC SK Ubstadt 2 - SV Phönix 4

8:0 (3360:2781)

Gegen die starken Gastgeber waren unsere Spieler chancenlos.

In der Tabelle liegen unsere Männer auf dem **10. Platz** und steigen in die Bezirksliga ab.

Es spielten: Ernst Wieliczko 542 Kegel, Klaus Kübel 542 Kegel, Roland Grün 530 Kegel, Albrecht Burkhard 516 Kegel, Markus Lauinger 511 Kegel, Wilfried Lauterbach 506 Kegel

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Pauly DKBC-Pokal - Final Four

am 25./26. April in Ettlingen

Samstag ab 10:45 Uhr: Halbfinal-Spiele

Sonntag ab 9 Uhr: Spiel um Platz 3, anschließend Finale

Schützenverein Ettlingen

Aktuelles

DM Bögen mit Visier

Die Winter-Wettkampfsaison ist zu Ende. Als letzter Wettkampf der Saison, fand die Deutsche Meisterschaft für

Bögen mit Visier des DBSV am 28/29 März 2026, in Salzwedel statt

Drei unserer Schützen hatten sich qualifiziert, und erreichten folgende Platzierungen:

U12 Recurve

Noel Gabriel, Recurvebogen, 7. Platz mit seiner persönliche Bestleistung von 465 Ringen

Herren Ü65 Recurve

Peter Oberbach, 13. Platz mit 477 Ringen

Herren Compound

Marc Frömming, 15. Platz mit 549 Ringen

KGH Phönix Albtal e.V./

Abteilung Ettlingen

Gemeinschaft auf der Judomatte

Am 18. April fand beim KGH Phönix ein besonderes Eltern-Kind-Training statt, das ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Miteinander stand. Sowohl die jüngeren als auch die älteren „Phönixe“ trainierten gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und teilweise sogar mit ihren Großeltern auf der Judomatte.

In einer fröhlichen, entspannten Atmosphäre wurde geübt, gelacht und sich sportlich betätigt. Das Training bot Einblick in den Judoport und stärkte den Zusammenhalt innerhalb des Vereins und zwischen den Generationen.

Im Anschluss an die sportliche Einheit ließen die Teilnehmenden den Tag bei schönem Wetter gemütlich ausklingen. Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, dass im Verein nicht nur der Sport, sondern vor allem auch die Gemeinschaft großgeschrieben und aktiv gelebt wird.

Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Trainerteam, das dieses gelungene Training ermöglicht hat.

Wir bieten in Ettlingen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren, Tai-Chi und Yoga für Erwachsene, Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,

info@phoenix-albtal.de,

Aikido@phoenix-albtal.de,

Judo@phoenix-albtal.de,

Tai-Chi@phoenix-albtal.de,

yoga@phoenix-albtal.de und auch auf Facebook und Instagram.

Albgau Big Band

Was für ein Jubiläumskonzert

Aus Fanfarenklängen wurde Big Band Sound! 60 Jahre Albgau Musikzug. Unter diesem Motto durften wir am vergangenen Sonntag zu unserem Jubiläumskonzert in die Aula des Eichendorff-Gymnasiums einladen.

Unsere Big Band unter der Leitung unseres Dirigenten Jürgen Langmaier konnte die zahlreichen Zuschauer in der nahezu ausverkauften Aula mit auf die Reise durch die Jahrzehnte des Bestehens unseres Vereins mitnehmen.

Nach einem kurzen Fanfarengruß ließ unser 1. Vorsitzender Matthias Strack die 60-jährige Vereinsgeschichte kurz Revue passieren. Mit „Fanfare for the Common Man“ eröffneten wir unser Jubiläumskonzert, diese Fanfare wurde ursprünglich 1942 geschrieben, um jedes Orchesterkonzert damit zu beginnen. Solisten waren an der Trompete Susanne Eswein, Tim Buchholz, Michael Hutt und Hartmut Füger.

Als zweites Lied folgte der Big Band Klassiker „Birdland“, welches 1977 als Hommage an den Nachtclub Birdland in New York City veröffentlicht wurde. Das markante Saxophon- und Trompetensoli wurden von Ilona Schmidt am Altsaxophon und Michael an der Trompete gespielt.

Nach „A String of Pearls“ aus dem Jahr 1941, welches zu den absoluten Klassikern der Swing-Ära zählt, konnten wir mit „Song for my daughter“, welches liebevoll von Susanne am Flügelhorn gespielt wurde, das Publikum begeistern.

„Copacabana“ wurde im Jahr 1978 von Manilow und Sussman veröffentlicht und vorgebracht von unserer Big Band mit den Solisten Michaela Düll am Saxophon und Hermann Deitmers an der Trompete.

Von der Copacabana ging es 8.500 km Richtung Nordwesten nach Chicago, wo Jim Croce im Jahr 1973 das Stück „Bad, Bad Leroy Brown“ über den Badboy Leroy Brown veröffentlichte, welcher von den Frauen verehrt und von den Männern gefürchtet wurde.

Beim nächsten Stück „Cute“ aus dem Jahr 1958 begeisterte unser Dominik Wankmüller am Schlagzeug und Nico Neumaier am Tenorsaxophon mit ihren Solis.

Bei dem nachfolgenden Stück „Rumba of Love“ nahm sie Ilona Schmidt am Altsaxophon mit auf die Reise in den romantischen Charakter des Rumbatanzes.

Vor der Pause konnte Andreas Steimer am Altsaxophon beim letzten Stück „Sir Duke“ das Publikum mitreißen.

Den zweiten Teil begannen wir mit dem Klassiker „In the Mood“ von Glenn Miller aus dem Jahr 1939, gefolgt von dem Pop-Song von 1975 der Gruppe ABBA mit „I do, I do, I do“.

Auch wenn die Geschichte der Comedian Harmonists tragisch endete, bleiben ihre Kompositionen zeitlos. Es folgte das Stück „Wochenend und Sonnenschein“ aus dem Jahr 1930.

Danach ging die Reise in das Jahr 1892 an den Wiener Prater mit dem Lied „Wiener Praterleben“, das im Jahr 1923 dann als „Sportpalast-Walzer“ nach Berlin kam. Gespielt wurde die Version des Klassikers als „Happy Sportpalast“ in einem Jazz-Arrangement im James-Last-Sound.

Auch mit dem „Saxophon-Muckl“ folgte ein Klassiker, der im Big Band Sound arrangiert wurde. Unsere Solisten bei diesem Lied waren Andreas, Nico, Michaela, Kerstin Lorenz und Anja Füger.

Beim nächsten Lied blieb unser Matthias Heyd nicht auf seinem Trompeten-Hocker, sondern sang das Lied von Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne“.

Für Gänsehaut sorgte das Lied von Elvis Presley „Can't help falling in love“.

1982 entstand, inspiriert durch die UNICEF-Dokumentationen über Afrika, der gleichnamige Song „Africa“ von Toto, das unterstützt wurde durch Dominik Wankmüller am Schlagzeug, Christian Janz am Bass, Michael Trautmann an der Gitarre, Matthias Strack an der Posaune sowie Michaela am Altsaxophon.

Mit dem Lied „Happy Music“ endete der offizielle Teil unseres Konzertes.

Nach den Danksagungsworten unseres 1. Vorsitzenden Matthias Strack folgten als Zugabe drei weitere Stücke und zwar das Badner Lied, allerdings nicht als Marsch, sondern in einer swingenden Jazzversion mit den Solisten Susanne, Tim und Michaela, danach „Gemini Rock“, wo unser Moritz Gaßmann seine Finger nochmals über die Tasten fliegen ließ und zum Schluss kam unsere Susanne mit einer kleinen Showeinlage im Nachthemd und Bettzeug auf die Bühne und spielte auf dem Flügelhorn „Good Night“.

Da die drei „geplanten“ Zugaben nicht genug waren, musste Matthias nochmals ans Mikrofon und „Aber bitte mit Sahne“ singen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei:

- unseren Musikerinnen und Musiker für das überaus gelungene Konzert und ihre viele Probearbeit
- unserem Dirigenten Jürgen Langmaier für sein unerschütterliches Engagement
- unseren Sponsoren aus der Ettlinger Firmenwelt
- bei Elianna Unger für die charmante Begleitung durch das Programm
- bei Oberbürgermeister Arnold für seine Grußworte
- beim Förderverein des Hospiz für die Bewirtung sowie bei Frau Hofmeister-Jakubeit für die netten Grußworte
- bei Ihnen liebes Publikum, für Ihr zahlreiches Erscheinen
- bei allen, die zum Gelingen dieses Konzerts beigetragen haben

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Generalversammlung und Jahreskonzert

Am 15. April fand die Generalversammlung 2026 im Probenraum des Orchesters statt. Sie war gut besucht und beschlussfähig. Die Einladungen und die Tagesordnung gingen den Mitgliedern fristgerecht zu und wurden vorab im Amtsblatt veröffentlicht.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden berichteten er, der musikalischer Leiter, die Leiterin des Jugendorchesters, der Kassierer

und die Kassenprüfer über ihre Arbeit. Es gab keine Beanstandungen und der Vorstand wurde entlastet. Beim Thema Neuwahlen stand die Wahl des Kassierers an. Der aktuell kommissarisch eingesetzte Kassierer Hr. Reichelt wurde einstimmig zum neuen Kassierer gewählt.

Ein Hauptpunkt betraf den Antrag auf Änderung der Mitgliedsbeiträge. Es wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge mit dem Kalenderjahr 2027 wie folgt zu erhöhen: aktive Mitglieder 90 Euro pro Jahr. Passive Mitglieder und Mitglieder unter 18 Jahren 55 Euro pro Jahr.

Im Rahmen der Terminvorschau möchten wir hier bereits auf unser kommendes Jahreskonzert hinweisen. Es findet am 28. November um 18 Uhr statt.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Offene Jam-Session

Spontan zusammengestellte, wechselnde Bands, in denen verschiedene Musizierende ihr Können live präsentieren! Das macht den Reiz der Jam Session Tradition aus und ist ein Garant für einen unterhaltsamen Abend. Auch an diesem Freitag laden wir dazu neben zuhörenden insbesondere auch aktiv teilnehmende Gäste aus der Region ein, egal ob Profi oder ambitionierter Amateur. Die Gäste erwartet an diesem Abend eine kurzweilige Mischung aus Klassikern des Great American Songbook und vielen anderen Jazz-Standards. Wer miterleben möchte, wie improvisierte Musik spontan und ungeprobt auf der Bühne entsteht, sollte sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen. Die Veranstaltung findet am Freitag, **24.4.** im Birdland 59 Keller der Musikschule Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr Einlass 19:30 Uhr. Der Eintritt 6 €. Karten gibt es an der Abendkasse.

Vorschau: Ull Möck Trio featuring Lilly Thornton

Der Stuttgarter Pianist und Arrangeur **Ull Möck** verneigt sich an diesem Abend in einem Highlight-Konzert gemeinsam mit seinem Trio und der US-amerikanisch-schweizerischen Sängerin **Lilly Thornton** vor dem Werk der Beatles und übersetzt bekannte und weniger bekannte ihrer Songs in den Slang des (Soul-)Jazz der fünfziger/sechziger Jahre, ein Stil der bis heute zeitlos und innovativ erscheint. Die Veranstaltung findet am Freitag, **8.5.** statt. Konzertbeginn siehe oben. Eintritt 20 Euro, 15 Euro ermäßigt. Karten im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder - sofern die Veranstaltung nicht ausverkauft ist - an der Abendkasse.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Ettliger Orgelfrühling - Konzert mit Markus Bieringer

Mit dem ortsansässigen **Organisten Markus Bieringer** findet am **26. April** um **19 Uhr** ein weiteres Konzert des Orgelfrühlings statt.

Sein Programm enthält u. a. Werke von **Bach** und **Vierne**.

Karten sind zu 12 € im Vorverkauf in der Touristinfo oder an der Abendkasse erhältlich.

Schüler und Studenten erhalten einen ermäßigten Eintritt.

Veranstalter: Pfarrei St. Martin Ettlingen



Foto: Markus Bieringer

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wanderungen und Veranstaltungen April und Mai

Termine:

Donnerstag, 30.4. Wanderung in den Mai mit den Naturfreunden Forchheim, Treffpunkt um 19 Uhr beim Naturfreundehaus „Häusle“ in Forchheim Silberstreifen. Auskunft und Anmeldung: 07243 91566

Donnerstag, 14.5. Waldfest der Naturfreunde Forchheim beim „Häusle“ in Forchheim Silberstreifen. Wir reisen zu Fuß, mit Fahrrad, Bus und Bahn an und werden mit Leckerem vom Grill, Spanferkel, Kaffee und Kuchen, Waffeln verwöhnt.

Sonntag, 17.5. auf dem Biodiversitätspfad in Grötzingen am Knittelberg. Gehzeit ca. 2 Stunden, leichte Wanderung. Treffpunkt um 12:55 Uhr am Bahnhof Durlach, Abfahrt mit dem Bus 107 um 12:30 Uhr am Ettlinger Stadtbahnhof. Abschlusseinkehr im Naturfreundehaus Grötzingen. Führung: Karl Heinz Still, Anmeldung bis 12.05. Tel: 0721 9454 8248

22.-26.5 Pfingstcamp der Naturfreundejugend in Bietigheim.

Am Montag, 4. Mai und Montag, 11. Mai ist jeweils um 15 Uhr Arbeitseinsatz im Garten des Naturfreundehauses. Helfende Hände sind willkommen! Bitte meldet euch kurz an, damit wir wissen, wer dabei ist und ob die Verpflegung reicht! Tel 07243 91566

Ankündigung: **8. Juni Jahreshauptversammlung** um 17:30 Uhr im Stadtheim
Neue Termine fürs Waldbaden/Geführter Spaziergang und Impulse zur Achtsamkeit.

Am Donnerstag, 30. April, am Samstag, 16. Mai und am Freitag, 12. Juni bieten wir von 15-16:30 Uhr Waldbadeeinheiten in Form von Spaziergängen an. Sie sollen helfen, Stress zu reduzieren und gelassener zu werden, Entspannung und neue Energie zu gewinnen. Alle Sinne werden durch die Natur angeregt, entspanntes Schlendern durch den Wald lassen ihn zu unserer Kraftquelle werden. Wollen Sie das Waldbadeineinmal kennen lernen? Der Unkostenbeitrag beträgt für diese Kennenlern- Einheiten 10 Euro pro Termin. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch zuvor an. Nicole Schumacher-Tschan 07243 91566 schumacher-tschan@web.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Vom Ausflug nach Rastatt – Geschichte zum Anfassen

Unter dem Motto „Rastatt – Residenz und Festung“ führte uns unsere Exkursion in die badische Kreisstadt Rastatt. Schon beim gemeinsamen Rundgang zeigte sich schnell, dass Rastatt viel Geschichte auf engem Raum zu bieten hat: von frühen Siedlungsspuren über römische Hinterlassenschaften bis hin zum Mittelalter, in dem Rastatt wegen häufiger Überschwemmungen lange Zeit nur eine untergeordnete Rolle spielte. Einen entscheidenden Aufschwung erlebte die Stadt ab 1697, als Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden das barocke Residenzschloss errichten ließ. Mit dem Frieden von Rastatt im Jahr 1714 rückte die Stadt sogar in den Fokus der europäischen Geschichte. Auch die Ereignisse der badischen Revolution von 1848/49 wurden anschaulich erläutert und hinterlassen bei vielen einen bleibenden Eindruck. Imposant ist das Residenzschloss. Die großzügige Anlage und die an Versailles orientierte Architektur vermittelten einen guten Eindruck vom barocken Repräsentationsanspruch. Der angrenzende Schlossgarten, heute ein beliebter Volkspark, bot Gelegenheit für kurze Pausen und Gespräche. Weitere Stationen waren die Schlosskirche als ehemalige Hof- und Grablege sowie die St.-Bernhardus-Kirche. Auch das Rathaus, die Stadtkirche St. Alexander, die Fruchthalle und mehrere Brunnen machten die bürgerliche und kulturelle Tradition der Stadt sichtbar. Am Nachmittag stand schließlich die Führung durch die Kasematten der ehemaligen Bundesfestung auf dem Programm. Besonders eindrucksvoll waren die Schilderungen zur Bauweise der Festung sowie zum Schicksal der Freiheitskämpfer, die hier während der Revolution inhaftiert und hingerichtet wurden. Interessante Details zur Logistik des Festungsbaus, etwa zum Transport der Baumaterialien, sorgten für Aufmerksamkeit. Der Ausflug nach Rastatt zeigte eindrucksvoll, wie spannend Stadtgeschichte sein kann, wenn man sie gemeinsam entdeckt. Mit vielen neuen Eindrücken und netten Gesprächen im Gepäck traten wir am Ende eines gelungenen Tages die Heimreise an.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programm am Wochenende

Bei allen regionalen Wanderungen und Radtouren sowie bei den Vorträgen sind Gäste willkommen.

Weitere Infos www.dav-ettlingen.de.

So., 26. April: Sportwandern Glaswaldsee – Renchtal mit Heidi Georgi
Kondition für ca. 30 km Strecke mit 1000 Hm auf Forstwegen und teilweise schmalen Pfaden.

So., 26. April: Kraichgauwanderung – Rund um Oberöwisheim mit Helmut Wahl
Kondition für 17 km Strecke und 300 Hm auf Wegen und schmalen Pfaden.

Mi., 29. April: Mitgliederversammlung, um 19 Uhr, in der Ev. Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3.

JDAV: Unsere Jugend trifft sich freitags zum Klettern. Interesse? Melde dich bei den Jugendleiter*innen, julei@dav-ettlingen.de.

Wie war's? der Jugend: ab jetzt nur noch auf www.dav-ettlingen.de und **Wie war's der Jugend:** uaf Instagram unter JDAV_Ettlingen.

Diakonisches Werk

Rotary Club Karlsruhe besucht Tafel



Foto: Diakonie Ettlingen

24 Mitglieder des Rotary Club Karlsruhe stateten der Tafel am 14. April einen Besuch ab. Das Interesse, die Tafel zu besichtigen, um sich in der Folge dafür zu engagieren, entstand aus Erzählungen des Club-Präsidenten Dr. Johannes Haupt. Er engagiert sich seit über drei Jahren als ehrenamtlicher Fahrer für die Tafel Ettlingen und hat den Besuch in die Wege geleitet.

Vor Ort erzählte Beate Rashedi von der Diakonie den Besuchern ausführlich über die Anfänge und Ziele der Tafel, wer bei der Tafel einkaufen kann, wie viele Kunden die Tafel hat und wie die Warenspenden in die Tafel kommen und dort verarbeitet werden. Davon konnten sich die Mitglieder des Rotary Clubs an diesem Vormittag selbst ein Bild machen, denn um sie herum wurden gespendete Waren angeliefert, von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ausgepackt, geputzt und für den Verkauf vorbereitet. Die Tafel durfte sich im Anschluss an den Besuch des Rotary Club Karlsruhe über eine Spende von 2.500 Euro freuen!

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Osterimpuls

Im St. Augustinusheim fand ein besonderer Osterimpuls für Mitarbeitende und Jugendliche unter dem Thema „**Wasser als Quelle**“ statt. Gestaltet wurde die Veranstaltung von Klaus Schwarz, Leiter der Beruflichen Bildung, sowie Pfarrer Thomas Ehret von der Pfarrei Ettlingen St. Martin. Ein inhaltlich wie örtlich passender Ausgangspunkt war der Hellberg, an dem die Horbach-Quelle entspringt. Diese natürliche Gegebenheit stellte eine anschauliche Verbindung zum Thema her und machte die Bedeutung des Wassers für die Teilnehmenden unmittelbar erfahrbar. Im Verlauf des Impulses griff Pfarrer Ehret die biblische Erzählung von der Begegnung Jesu mit der Frau am Jakobsbrunnen auf. In freier Nacherzählung verdeutlichte er die symbolische Dimension des Wassers als Quelle des Lebens, der Hoffnung und der Erneuerung.

Einen wichtigen Bestandteil bildete die aktive Beteiligung der Jugendlichen. In ihren Beiträgen beschrieben sie Wasser u. a. als **Energiequelle und Lebensgrundlage**, aber auch als Kraft, die zerstören kann. Darüber hinaus hoben sie die Bedeutung von **Wasser für Wachstum, als Ursprung allen Lebens sowie als Symbol für Neuanfang** und den **Kreislauf des Lebens** hervor. Die Vielfalt der Gedanken spiegelte die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema wider. Im Anschluss ging es gemeinsam zur Horbach-Quelle. Dabei regten Fragen wie „Wonach habt ihr Durst?“ und „Wo findet ihr eure Quelle?“ zur persönlichen Reflexion an. An der Quelle konnte man einen symbolischen Wasserritus vollziehen, bei dem Augen und Ohren gereinigt wurden – als Zeichen für einen bewussteren Blick auf das eigene Leben und die Umwelt. Der Osterimpuls verband auf eindrucksvolle Weise Natur, Spiritualität und Gemeinschaft und hinterließ bei den Teilnehmenden einen nachhaltigen Eindruck.

GATE e.V.

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Wer sind wir? Gate ist ein Verein in Ettlingen. In unserem Hochseilgarten bieten wir klassisches Teamtraining für Schulklassen, Firmenteams und Vereine an.

Wen suchen wir? Hast Du Lust, im Tandem mit einer Kolleg:in, Gruppen bei ihrem Besuch in unserem erlebnispädagogischen Hochseilgarten zu betreuen? Im Bodenprogramm arbeiten wir mit unterschiedlichen Übungen und Aufgaben, im zweiten Teil gehen wir in die Höhe zu unseren Hochseilgartenelementen. Zentrale Themen mit den Gruppen sind Kommunikation, Kooperation und Vertrauen. Wenn du Lust hast, darüber ins Gespräch zu kommen und dir vorstellen kannst, vor einer Gruppe zu stehen, dann bist du richtig bei uns!

Was gibt es zu verdienen? Unsere Trainer:innen erhalten eine Übungsleitervergütung von 21 € pro Stunde für die Veranstaltung. 3.300 € pro Jahr steuerfrei. Zusätzlich werdet ihr Teil eines tollen Teams und ihr habt die Chance, wertvolle Impulse weiterzugeben.

Noch was? Die Kosten für die Ausbildung könnt ihr auch abarbeiten.

Fragen? Meldet euch bei Fragen zu den Inhalten oder bei Terminengpässen gerne bei Markus: wintergerst@gate-ettlingen.de / 0176-31657958

Kirchliche Sozialstation

Sonniger Ausflug zum Circus Bely

Die Gäste unserer Tagespflege erlebten Jahr einen besonderen Tag. In kleiner Gruppe ging es zum Zirkus, der sein Zelt am Dickhäuterplatz aufgeschlagen hatte. Wir wurden herzlich empfangen – eine Offenheit, die sofort eine wertschätzende Atmosphäre erzeugte. Vor Ort konnten unsere Seniorinnen und Senioren den Zirkus aus nächster Nähe entdecken und begegneten mit großer Freude den Tieren, darunter Bullen, Hunde, Kamele, Pferde und Papageien. Viele nutzten die Gelegenheit, die Tiere zu füttern und zu streicheln – ein Erlebnis, das berührte und sichtbar Freude schenkte. Gerade für Menschen, die solche Ausflüge nicht mehr allein unternehmen können, sind diese Momente besonders wertvoll. Ein herzlicher Dank gilt der Circusfamilie Bely für diesen unvergesslichen Tag.

Förderverein Hospiz

Viva Musica! Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters

Unter dem Titel „Viva Musica“ erwartet die Zuhörenden ein unvergessliches musikalisches Erlebnis. Das Landespolizei Orchester ist zu einem weiteren Benefizkonzert am Samstag, 9. Mai, 20 Uhr in der Stadthalle für „Arista“. Organisiert wird das Event vom Kulturamt. Der Erlös kommt dem Förderverein Hospiz Stadt & Landkreis Karlsruhe zur Fortführung und Sicherung der Hospizarbeit in Ettlingen und der Region zugute.

Unter der Leitung von Chefdirigent Prof. Stefan R. Halder präsentiert das Orchester eine breite Palette von klassischer Musik und sinfonischer Blasmusik bis hin zu Swing, Jazz, Rock und Pop.

Karten sind erhältlich für 21/25/28 Euro ermäßigt um 50 Prozent, im Vorverkauf 19/23/26 Euro. Vorverkaufsstelle Touristeninfo am Erwin-Vetter-Platz oder RESERVIX. Ein herzliches Danke an die Stadt und die Teams vom Kultur- und Hallenamt für die freundliche Unterstützung.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles

Bürgersprechstunde

Montag, 27.4., 10-11 Uhr, mit Ingrid Pellin, stv. Vorsitzende.

„Gemeinsam statt einsam“

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Dienstag, 5.5., 10-11:30 Uhr, Bürgertreff
Info: Fam. Findling, Tel. 07243 17805.

Straßenmusik bei Familie Blappert

Sonntag, **3.5., 18 Uhr**. Brändströmstraße 9-12, Tel. 07243 14414, vor dem Haus.

Walking

Montags um 9 Uhr! Ort: Bürgertreff, Info I. Dubac, Tel. **07243 65453**

Gesundheitskurse

Fit am Stuhl und Pilates

Beide Kurse im Bürgertreff

Infos: Mobil 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Fit im Park

In Kooperation mit der Physiopraxis Auer ist jeden **Freitag von 9-9:45 Uhr** das Outdoor-Training „Fit im Park“. Kostenlos, ohne Anmeldung. Ort: Spielplatz am Berliner Platz. Homepage:

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Spendenübergabe

Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die IG Ettlingen-West auch 2026 wieder das Hospiz Arista. Dank verschiedener Sponsoren und Einnahmen aus dem letztjährigen Frühlingsfest konnte unsere Vorstandschaft einen Spendenscheck über **1.000 €** an Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes und Frau Hofmeister-Jakubeit vom Förderverein Hospiz übergeben.

Einmal mehr wussten sie mit interessanten Details über die Herausforderungen, mit denen die Stiftung, der Förderverein, aber auch das Hospiz selbst zu kämpfen haben, einen eindrucksvollen Einblick in die Arbeit dieser wertvollen Einrichtung zu geben.



Foto: IG EW

Engagieren Sie sich für Ettlingen-West!

Die Interessengemeinschaft sucht neue Vorstandsmitglieder Vorstand, Kassenwart/in, Schriftführer/in, Beisitzer/innen ab November. Interesse? Tel.: 07243 / 9241552 | E-Mail: IG_Ettlingen-West@web.de

ArtEttlingen

Gegensätze im Dialog



Foto: ArtEttlingen

Unter dem Titel „Gegensätze“ präsentiert die ArtGalerie vom **27. April bis 10. Mai** Werke von **Hans Mühlberger** und **Rolf Kampmann**. Die Ausstellung widmet sich dem spannungsvollen Zusammenspiel unterschiedlicher künstlerischer Positionen und Bildwelten.

Die Gegenüberstellung der Werke eröffnet neue Blickwinkel und lädt dazu ein, Unterschiede nicht als Trennung, sondern als produktive Spannung zu begreifen. So entfaltet sich ein vielschichtiges Ausstellungserlebnis, das zum Nachdenken über Wahrnehmung, Zeit und Identität anregt.

Die Ausstellung ist täglich von **14 bis 18 Uhr**, sonntags von **10 bis 18 Uhr** geöffnet. ArtGalerie, Kronenstraße 5, Ettlingen. Willkommen!

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Ausflug Wasenaffen

Die Wasenaffen nahmen am Bierwandertag im Ortenaukreis teil und erlebten einen rundum gelungenen Tag. Trotz Regenschauer ließ sich die Gruppe die gute Laune nicht verderben – im Gegenteil: Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich.

Entlang der Strecke konnten die Teilnehmer nicht nur verschiedene Bierspezialitäten genießen, sondern auch die schöne Landschaft und das gesellige Miteinander auskosten. Der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe sowie die Begegnungen mit anderen Teilnehmenden machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Dieser Bierwandertag war ein voller Erfolg und wird den Wasenaffen des WCC sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Montessori-Verein

Jahreshauptversammlung

Der Montessori Verein Ettlingen e. V. lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung ein am **29. April, um 19 Uhr im Badischen Hof**.

Die Tagesordnung wurde bereits in der Ausgabe 13 abgedruckt.

Liebe Mitglieder und Interessierte, falls Sie an diesem Tag keine Zeit haben und dennoch an einer Mitarbeit interessiert sind, melden Sie sich gerne bei b.schuette@montessoriettingen.info.

Bund für Umwelt und Naturschutz

Vortrag „Rückkehr der Wölfe“

Der BUND OV Ettlingen lädt ein zum Vortrag „Rückkehr der Wölfe“ am **Donnerstag, 23. April, um 19 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1-3** (Nähe S-Bahn-Haltestelle Ettlingen Wasen).

Referent ist **Dr. Micha Herdtfelder, Leiter des Arbeitsbereiches Luchs und Wolf an der FVA** (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg).

Der Eintritt ist frei.

Kleingartenverein

60 Jahre Kleingartenverein Ettlingen & 90 Jahre Ettlingen-West

Ein gemeinsames Jubiläumsjahr – feiern Sie mit uns!

Der Kleingartenverein Ettlingen und die Interessengemeinschaft Ettlingen-West blicken in diesem Jahr auf zwei besondere Meilensteine zurück:

60 Jahre Kleingartenverein und 90 Jahre Ettlingen-West.

Zu diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein.

Donnerstag, 30. April – Frühlingsfest & Maibaumstellen

17 Uhr – Eröffnung des Frühlingsfestes

18 Uhr – Traditionelles Maibaumstellen

Anschließend: **Tanz in den Mai mit Barbetrieb, für die musikalische Unterhaltung sorgt Musik-Entertainer Jürgen Theo.**

Kulinarisches Angebot an beiden Festtagen: Maultaschen • Wurstsalat • Bratwurst • Currywurst • Pommes

Freitag, 1. Mai – Festzeltbetrieb & Jubiläumsausstellung

11 Uhr – Öffnung des Festzelts

• ab 14 Uhr zusätzlich Kaffee und Kuchen

14 Uhr – Feiertliche Eröffnung der großen Jubiläumsausstellung

Freuen Sie sich außerdem auf **Tanzvorführungen der Schreiberjugend**, die uns tatkräftig unterstützt.

Jubiläumsausstellung – Geschichte des Vereins & des Stadtgebiet

Sie können die Ausstellung auch am 2. & 03. Mai jeweils 10 – 16 Uhr im Vereinsheim besuchen.

Entdecken Sie spannende Einblicke in die Entwicklung unseres Vereins und von Ettlingen-West.

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und genießen Sie ein besonderes Jubiläumsjahr voller Tradition, Gemeinschaft und Geschichte.

Der Zeltaufbau beginnt am Samstag, 25. April ab 9 Uhr. Natürlich kann man auch später zum Helfen kommen, wir haben genug zu tun. Freiwillige Helfer sind wie immer herzlich willkommen.

Für den 1. Mai zählen wir auf viele Kuchen Spenden unserer Mitglieder, abzugeben bis 13 Uhr im Festzelt.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Kleines Duo mit großem Charme sucht Schwarm

Die beiden Prachtfinken Zebra und Fiink haben bereits einiges erlebt: Sie wurden im Zuge einer behördlichen Maßnahme letzten November aus nicht optimalen Haltungsbedingungen übernommen. Inzwischen sind sie bereit, in ein neues Kapitel zu starten – in ein Zuhause, das ihnen Sicherheit, Fürsorge und artgerechte Lebensbedingungen bietet.

Zebrafinken stammen ursprünglich aus Australien und sind an trockene, warme Lebensräume angepasst. In der Heimtierhaltung benötigen sie einen hellen, zugluftfreien Standort mit geregelter Tag-Nacht-Rhythmik. Täglicher Freiflug in einem sicheren Raum ist ein zusätzlicher Pluspunkt fürs Wohlbefinden.

Die Ernährung sollte abwechslungsreich sein und besteht aus einer hochwertigen Körnermischung für Prachtfinken. Ergänzend sollten frisches Grün z. B. Vogelmiere, Gurke, Keimfutter sowie Mineralsteine und Grit eine Mischung aus kleinen Steinchen, Muschelschalen, Kalk und Mineralien, wichtig für die Verdauung und den Knochenbau, Fachhandel angeboten werden. Frisches Wasser muss jederzeit zur Verfügung stehen – zum Trinken und zum Baden.

Zebrafinken sollten als soziale Vogelart idealerweise in Gruppen gehalten werden. Daher wäre es für Zebra und Fiink besonders schön, wenn sie Anschluss an einen Schwarm finden könnten. Alternativ ist auch eine Vermittlung als Paar möglich – sie sind ausgesprochen verträglich, verbringen viel Zeit zusammen. Besonders wohl fühlen sie sich, wenn leise Alltagsgeräusche vorherrschen – etwa durch Stimmen oder ein leise laufendes Radio, was ihnen ein Gefühl von Gesellschaft vermittelt.

Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt bei guter Haltung zwischen 5 und 8 Jahren. Leider können wir über ihr aktuelles Alter nichts sagen.

Bitte beachten: Zebrafinken sind keine Handvögel, sie möchten nicht angefasst werden. Umso mehr Freude macht es, sie aus einer angemessenen Distanz zu beobachten. Wer diesen beiden liebenswerten Vögeln ein passendes Zuhause bieten kann und Freude daran hat, ihr natürliches Verhalten zu beobachten, wird mit Zebra und Fiink zwei wunderbare Mitbewohner gewinnen.

Möchten Sie die beiden einmal kennenlernen? Bitte schreiben Sie uns eine aussagekräftige E-Mail an: info@tierheim-ettlingen.info



Zebra & Fiink

Foto: Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen findet am Montag, 27. April, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino, Seminarstraße 10 in Ettlingen, statt. Interessenten sind willkommen. Zwecks Reservierung bitte kurz anmelden.

Weitere Infos unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170 4842194.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Macht mit beim Bundesjugendschreiben!

Erneut führt der **Stenografenverein** das dezentrale Bundesjugendschreiben der Jugendorganisation des Deutschen Stenografenbundes, der Bundesjugend für Computer, Kurzschrift und Medien, durch.

Die Wettbewerbe finden in den Unterrichtsräumen des Stenografenvereins in der Wilhelm-Lorenz-Realschule im Untergeschoss – Eingang Goethestraße statt

- **Tastschreiben, Staffelschreiben und Textbearbeitung/-gestaltung am Montag, 27. April, 16:30 Uhr.**
- **Kurzschrift am Dienstag, 28. April, 18:30 Uhr**

Teilnehmen können alle Interessierten, nicht nur Vereinsmitglieder. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Externe Schreiber/-innen bezahlen pro Disziplin einen Kostenbeitrag von 3 Euro vor Ort.

In den derzeit laufenden Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des laufenden Unterrichts am Tastschreibwettbewerb und am Staffelschreiben beteiligen. Wer es versäumt hat, kann es zu den obigen Terminen nachholen.

Der Stenografenverein ruft Schüler und Jugendliche bis 26 Jahre zur aktiven Teilnahme an dem beliebten Wettbewerb auf und freut sich über eine gute Beteiligung. Über 26-Jährige haben die Möglichkeit, außer Konkurrenz

am Schreibwettbewerb teilzunehmen. Der Erfolg beim Bundesjugendschreiben wird mit einer Leistungsurkunde belohnt. Die Besten aus allen Disziplinen kommen in die Bundes- und Landeswertung. Die Wertungen erfolgen nach Altersgruppen getrennt.

Die Leitung des Wettbewerbs hat Peter Erhardt. Wer noch Fragen hat, erhält nähere Auskünfte und Informationen unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Tel. 07243 31212.

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweier/ Oberweier

Sprechstunde

Sie haben Probleme mit Ihrer Krankenkasse, wollen Unterstützung bei der Einstufung in eine Pflegestufe, dann kommen Sie doch einfach in unserer Sprechstunde vorbei. Wir unterstützen Sie auch beim Antrag auf Schwerbehinderung und in weiteren Fragen des Sozialrechts. Was wir nicht selbst erledigen können, reichen wir an unsere Rechtsabteilung weiter, wir sind die Lotsen im Sozialrecht. Unsere Sprechstunden finden immer am 1. Dienstag des Monats im Bürgerzentrum Neuwiesenreben am Berlinerplatz von 16 - 17.30 Uhr und im Rathaus Ettlingenweier am ersten Donnerstag des Monats von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weiterhin planen wir ab dem 12. Mai im Begegnungszentrum Klösterle eine Vormittagsprechstunde von 10 bis 11.30 Uhr. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0157/88083770 Manfred Lovric Ortsverbandsvorsitzender

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Segel setzen vor Ostern: Fünf Tage auf dem Markermeer



Unser Zweimaster Allure

Foto: Pfadfinderbund Süd e.V.

In den Tagen vor Ostern war der Pfadfinderbund Süd mit gleich zwei Traditionsseglern auf dem Markermeer unterwegs: dem Dreimaster Grietje und dem Zweimaster Allure. Fünf Tage lang bestimmten Wind, Wasser, Gemeinschaft und das Leben an Bord den Rhythmus des Tages. Was als Segeltörn begann, wurde schnell zu einer Fahrt voller Erlebnisse, Gespräche, Musik und gemeinsamer Erinnerungen.

Schon beim ersten Blick auf die beiden Schiffe war spürbar, dass diese Tage anders werden würden als der Alltag an Land. Auf einem

Segelschiff ist man nicht einfach Gast, sondern Teil der Besatzung. Segel setzen, reffen, bergen, Leinen verstauen, in der Kombüse helfen, Tische decken, spülen oder bei Manövern mit anpacken – jeder Handgriff gehört dazu. So wuchsen auf beiden Schiffen schnell eingespielte Mannschaften zusammen, die rund um die Masten ihre Aufgaben übernahmen und mit jedem Tag sicherer wurden.

Ein wetterbedingter Höhepunkt war der Landgang nach Amsterdam. Starker Wind hielt die beiden Schiffe zeitweise im Hafen von Monnickendam, wodurch Raum für einen gemeinsamen Ausflug in die Stadt entstand. Zwischen Marktbesuch, Grachtenfahrt und den vielen Eindrücken der niederländischen Hauptstadt bot dieser Tag einen reizvollen Kontrast zum Bordleben auf dem Markermeer. Auch solche Unterbrechungen gehören zu einer guten Fahrt: Sie öffnen den Blick und geben zugleich Anlass, sich später wieder auf das Schiff und das gemeinsame Unterwegssein zu freuen.

Ein besonders stimmungsvoller Abschluss war die letzte Nacht „auf Anker“, Schiff an Schiff, unter klarem Himmel und fast vollem Mond. So bleibt vom PBS-Segeltörn weit mehr zurück als nur die Erinnerung an Wind, Wellen und schöne Hafenstädte. Es bleibt das Gefühl, mit großartigen Menschen unterwegs gewesen zu sein. Gerade dort, wo es ein wenig eng wird, ein wenig schaukelt und nicht alles planbar ist, entsteht oft das Beste, was Fahrt bedeuten kann: lebendige Gemeinschaft.

www.pfadfinderbund-sued.de,
Kontakt: Heidrun Senger,
Tel. 0152 57510477

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

Zurück in die Steinzeit

Eine Zeitreise machten unsere älteren Pfadfinder in den Osterferien: Ziel war die Jungsteinzeit und die Bronzezeit. Genauer: das Pfahlbaummuseum in Unteruhldingen.

Wir begannen die Zeitreise mit einem virtuellen Tauchgang im Bodensee mittels Multimediale. Dann ging es raus ins Gelände. Auf Stegen über dem Bodenseeufer und dem See selbst konnten wir die rekonstruierten Häuser besichtigen. Werkzeuge, Malereien und lebensgroße Puppen gaben uns Einblicke in die damalige Zeit. Wie möglicherweise die Steinzeitmenschen ihre Steine durchbohrten, zeigte uns ein Museumsmitarbeiter mit einer schnurgetriebenen „Bohrmaschine“. Mit einem Zentimeter Bohrtiefe am Tag war das allerdings recht mühsam. Wer wollte, durfte es auch selbst ausprobieren. Mit neuzzeitlichen Mitteln traten wir dann die Heimreise an. Mit im Gepäck hatten wir hochinteressante neue Kenntnisse und das Erlebnis einiger schöner gemeinsamer Stunden.

Internet: www.pfadfinder-ettlingen.de,
info@pfadfinder-cherusker.de
Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11,
Karlsbad, Tel. (07202) 949920

Jehovas Zeugen

Der Landeanflug der Honigbiene

Der Frühling ist da! Endlich können wir die Sonne und die Blumen genießen. Hört man genau hin, hört man das Summen der Honigbienen. Diese kleinen Tierchen sind für uns äußerst wichtig. Sie sichern z. B. unsere Nahrungsmittelvielfalt.

Von ihrem Landeanflug können wir uns auch etwas anschauen. Unabhängig vom Anflugwinkel kann die Honigbiene fast überall mühelos landen. Diese Fähigkeit ist so zuverlässig, dass sie für die Navigationssysteme von Flugrobotern kopiert worden ist.

Was macht die Landemethode so besonders? Ist sie durch Zufall entstanden oder ...?

Weitere erstaunliche Phänomene der Natur können Sie hier entdecken: Auf der Website **JW.ORG** unter dem Suchbegriff „**Wer hat es erfunden?**“.

Zur Info: An diesem Sonntag findet **kein öffentlicher Vortrag** in der Gemeinde Ettligen statt.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Vernissage der „Montags-Maler“ im Rathaus Bruchhausen



Am Sonntag, 3. Mai, lädt die Künstlergruppe „Montags-Maler“ zur Eröffnung ihrer neuen Ausstellung im Rathaus Bruchhausen (Rathausstraße 14) ein. Die Vernissage beginnt um 11 Uhr mit einer Begrüßung durch Ortsvorsteherin Selina Seutemann.

In dieser Ausstellung präsentieren Monika Engelhardt-Behringer, Lucia Bärbel Czech, Andreas Neumaier, Christa Lumpp, Franz Schubert und Hildegard Neifer ihre Werke. Die sechs Kunst-

schaffenden arbeiten seit Jahren im Kurs „Acrylmalen“ der VHS Ettligen unter der Leitung des Malers und Bildhauers Helmut Stowasser. Im Zentrum der Arbeit steht die Förderung der individuellen künstlerischen Ausdrucksweise. Die Ausstellung spiegelt diese Vielfalt durch unterschiedliche Techniken und Stile wider.

Interessierte sind zur Vernissage eingeladen. Die Werke sind zudem an den zwei darauffolgenden Sonntagen zu sehen.

Besuchszeiten:

Sonntag, 3. Mai: 11 bis 17 Uhr (Vernissage)

Sonntag, 10. Mai: 13 bis 17 Uhr

Sonntag, 17. Mai: 13 bis 17 Uhr

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungen

Boule montags **14 bis 16 Uhr** und mittwochs **14 bis 16 Uhr**, Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße;

Skat dienstags **14 Uhr**;

Sturzprävention dienstags **9.30 bis 10.30 Uhr**;
Gehirnjogging dienstags **10 Uhr bis 11.30 Uhr**, 14-tägig in geraden Kalenderwochen.

Luthergemeinde

Guten-Abend-Gottesdienst

Am **Sonntag, 26.4.** findet um **17 Uhr** der nächste „**Guten-Abend-Gottesdienst**“ im Gemeindezentrum in Bruchhausen statt. **Im Anschluss wollen wir wieder miteinander essen.** Wenn alle eine Kleinigkeit wie Fingerfood etc. mitbringen, haben wir ein buntes Buffet. Wir freuen uns über alle - von klein bis groß.

Geschwister-Scholl-Schule

Neue Möglichkeiten im Unterricht

An der Geschwister-Scholl-Schule gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung zeitgemäßer und individueller Förderung: Dank großartiger Vorarbeit durch unseren Förderverein dürfen wir seit Kurzem mit den Anybook Pro Audiostiften arbeiten. Im Unterricht eröffnen sich dadurch vielfältige Möglichkeiten. Besonders im Deutschunterricht unterstützt der Audiostift Kinder beim Lesenlernen, indem sie sich Texte oder Arbeitsaufträge selbstständig anhören können. Auch im Sachunterricht lassen sich Erklärungen, kleine Hörgeschichten oder Forscheraufträge direkt am Material abrufen, sodass Inhalte verständlich vermittelt werden.

Unser besonderer Dank gilt daher dem **Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule**, der sich mit großem Engagement um die Einwerbung von Sponsoren bemüht hat – eine Arbeit, die für unsere Schule von unschätzbarem Wert ist. Ebenso danken wir der **Sparkasse Karlsruhe**, die die Hälfte der Kosten übernommen hat, sowie der **Bürgerstiftung Ettligen**, die die andere Hälfte finanziert hat. Durch diese großzügige Unterstützung können unsere Kinder nun von modernen Lernmöglichkeiten profitieren.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Generalversammlung

Am 12. April fand die Generalversammlung am 12. April wurde durch den 1. Vorsitzenden, Vinzenz Loffl begrüßt, es folgte die Totenehrung für unsere verstorbenen Mitglieder.

Danach berichtete Vinzenz Loffl über die Ereignisse, Arbeiten und Feste des zurückliegenden Jahres. Highlights waren das Sommerfest im Juli und der Bunte Abend bzw. der Adventsmarkt am 1. Adventswochenende. Hier dankte Vinzenz allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz und ihre Unterstützung zum Gelingen der Vereinsfeste beigetragen haben.

Viel zu tun gab es auch in und um die vereinseigene Turnhalle. Angefangen bei der ganzjährigen Rasen- und Platzpflege. Der Dank des Vorstandes gilt der Mittwochsriege und hier insb. Wolfgang Stoll, der sich um die Organisation und die Motivation der Helfer gekümmert hat. Außerdem musste für unser Beachvolleyball-Turnier anlässlich unseres Sommerfestes, das Feld hergerichtet werden. Dank der Unterstützung von Frank Kiefer, der mit seinem Schaufelbagger vorsichtig den Sandboden lockerte, konnten die helfenden Hände der Volleyballgruppe und der Mittwochsriege das lästige Unkraut beseitigen. Auch hier dankte der 1. Vorsitzende allen für ihr Engagement. Last but not least dankte er unserer „Schnellen Eingreiftruppe“, bestehend aus Wolfgang Stoll, Klaus Glasstetter und Ludwig Kleinekort, die kleinere Reparaturen schnell erledigen und dort, wo Profis benötigt werden, die erforderlichen Maßnahmen in die Wege leiten.

Es folgten die Berichte aus dem Sportbetrieb. Oliver Schneider berichtete, dass sich unser Verein erfolgreich als Ausrichter des Handballcamps der Kindermannschaften der HSG Ettligen etabliert hat. Michael Mai konnte für die Judoabteilung von einem sehr erfolgreichen Wettkampffahr berichten. Hervorzuheben sind sicherlich die Erfolge von Sophia Haustein, die sich u.a. den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften U18 erkämpfte. Außerdem durfte die Judoabteilung im vergangenen Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiern, das mit einer internen Jubiläumsfeier gebührend begangen wurde.

Kassenwart Markus Schwabe konnte von einem insgesamt guten Jahr für die Vereinsfinanzen berichten, musste aber auch darauf hinweisen, dass sich angesichts des Alters unserer Turnhalle und der Anlagen Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten häufen. Danach stellten die Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung fest.

Für die anschließende Entlastung des Gesamtvorstandes (geschäftsführender Vorstand und Verwaltung) sowie die Neuwahl des 1. Vorsitzenden übernahm Klaus Glasstetter die Funktion des Wahlausschussvorsitzenden. Er dankte allen Beteiligten im Namen der Mitglieder.

Unser neu gewählter Gesamtvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Vinzenz Loffl

Stellvertretende Vorsitzende: Lukas Frey und Jens Kiefer

Schriftwartin: Patrizia Braun

Kassenwart: Markus Schwabe

Beitragskassiererin: Angelika Bauer

Pressewart: unbesetzt

Sportwartteam: Angelika Bauer und Claudia Stoll

Wirtschaftsausschuss: unbesetzt

Beisitzer:innen: Christina Kiefer, Ludwig Kleinekort, Norbert Krötz und Christina Schneider

Abteilungsleiter Michael Mai (Judo) und Oliver Schneider (Handball)

Kassenprüfer:in: Maximilian Frey und Carola Neher

Zum Abschluss konnte Vinzenz Loffl, unserer guten Seele Ulrike (Uschi) Petry zum 40-Jährigen mit einem Blumenstrauß gratulieren. Seit 1985 betreibt sie unsere Vereinsgaststätte, weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt für Schnitzelvariationen.

Die Generalversammlung beendete Loffl mit einem „Vergelt` s Gott“ an alle anwesenden Vereinsmitglieder und Unterstützer unseres Vereins, ohne die eine solche Vereins- und Jugendarbeit nicht möglich wäre.

FV Alemannia Bruchhausen

FVA I – VFB Grötzingen I 2:4 (1:3)

Eine nach den zuletzt gezeigten Leistungen unerwartete Niederlage erlitt der FVA im Spiel gegen Grötzingen und eines vorweg – sie war verdient! Da war man sich im Lager des FVA auch einig.

Zwar hatte man durch Abazi nach 3 Minuten den ersten Abschluss, doch danach versprühten die Gäste gegen einen pomadig spielenden Gastgeber deutlich mehr Gefahr. Mit dem ersten schnellen Konter gelang es in Minute 9 jedoch, Nico Reichert in Szene zu setzen, der prompt zum 1:0 traf. Danach waren wieder die Gäste am Zug. Wenig später hätte sich der FVA nach einem Handspiel im Strafraum über einen Elfer für die Gäste nicht beschweren können, der Schiri piff aber nicht, trotzdem kam der VFB zum Abschluss, den K. Denndörfer entschärfte. In Minute 25 konnte der FVA eine gute Chance nicht unterbringen, was sich rächen sollte, denn innerhalb von 3 Minuten machten die Gäste 2 schöne Treffer, den zweiten durch einen herrlichen 16 Meter Schuss. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld erzielten die Gäste in Minute 39 auch noch das 1:3, den Pausenstand.

Nach dem Wechsel gab es zunächst 2 gute Schusschancen des FVA und eine für den VFB, die knapp ihr Ziel verfehlten, ehe der FVA in der 54. Minute einem Grötzingen

einen Freilauf über ca. 50 Meter gestattete, der, im FVA Strafraum durch ein Foul gestoppt, mit Elfmeter endete, den der VFB sicher verwandelte. Der FVA kämpfte weiter um den Anschluss und in der 71. Minute konnte erneut Nico Reichert nach einer Ecke volley zum 2:4 anschreiben. 5 Minuten später wurde M. Dobrovolny im Strafraum klar gefoult, doch der Pfiff blieb verwunderlicherweise aus, sonst hätte es nochmals eng werden können. In der Schlussphase packte der FVA dann die „Brechstange“ aus, doch die hohen Bälle waren ein unpassendes Mittel, mit dem die Gäste kaum in Gefahr zu bringen waren.

So blieben gute Chancen aus und Grötzingen durfte einen verdienten Sieg bejubeln, da man vor allem in Halbzeit 1 mehr investiert hatte und den Sieg unbedingt wollte, während der FVA vor allem in Halbzeit 1 kaum Tempo in die Partie brachte und seine durchaus vorhandenen Qualitäten im Passspiel oft vermissen ließ bzw. durch eigene „Stockfehler“ sich selbst im Weg stand. Aber solche Tage gibt es halt mal – es gilt, die richtigen Schlüsse zu ziehen und es nächste Woche besser zu machen.

Vorschau:

Am Samstag, 25. April, 15 Uhr, tritt der FVA beim FV Ettligenweier II an.

Die FVA Damen gewannen 4:0 bei der Spvgg Durlach Aue.

Abt. Jugend

B1 im Kreispokalfinale!

Am 15. April fand in der Kombitex Arena das Kreispokal-Halbfinale gegen die SG DJK/FV Daxlanden statt – bereits das dritte Duell in dieser Runde. Die bisherigen Begegnungen konnte der FV Alemannia Bruchhausen für sich entscheiden, zuletzt ein hart umkämpfter 3:2-Auswärtssieg in Daxlanden. Alles war angerichtet für ein spannendes Spiel. Und genau das bekamen die Zuschauer auch zu sehen. Die erste Halbzeit war geprägt von intensiven Zweikämpfen und viel Einsatz auf beiden Seiten. Daxlanden versuchte es immer wieder mit langen Bällen, doch die Defensive des FVA stand stabil und ließ kaum etwas zu. Gleichzeitig arbeitete sich Bruchhausen immer besser ins Spiel – mit dem verdienten Lohn: die 1:0-Führung zur Pause. Nach dem Seitenwechsel war dann deutlich zu spüren, dass der FVA den Einzug ins Finale wollte. Mit Tempo, mehr Druck und großem Willen übernahm Bruchhausen zunehmend die Kontrolle. Die Mannschaft spielte mutig nach vorne und belohnte sich mit weiteren, teils schön herausgespielten Treffern. Über die gesamte Spielzeit hinweg zeigte die B1 eine geschlossene Mannschaftsleistung in allen Bereichen – defensiv stabil, offensiv zielstrebig und als Team absolut überzeugend. Am Ende stand ein klarer und verdienter 4:0-Erfolg, mit dem Bruchhausen souverän ins Finale einzieht. Finale wir kommen!

Ergebnisse vom Wochenende:

D-Juniorinnen: FVA – FSV Buckenberg	0:9
JSG Ubstadt-Weiher – FVA	14:0
D1-Junioeren: SG Daxlanden – FVA	4:1
D2-Junioeren: FVA – DJK Durlach 2	1:4
D3-Junioeren: FVA – SSV Ettligen 2	0:1
C1-Junioeren: FVA – SG Karlsruhe	2:6
C2-Junioeren: JSG Nordwestl. Hardt 2 – FVA	2:0
B2-Junioeren: FVA – JSG Nordweststadt	5:1

Vorschau:

Freitag, 24. April

C1-Junioeren 18 Uhr: JSG Rheinstetten – FVA

Samstag, 25. April

E2-Junioeren ab 9:30 beim FV Ettligenweier

F2-Junioeren ab 9:30 bei SG Rüppurr

E1-Junioeren ab 9:30 Uhr beim FVA

D-Junioeren 10 Uhr: FVA – Fort. Kirchfeld

D3-Junioeren 11 Uhr: TSV Reichenbach 2 – FVA

F1-Junioeren ab 11 Uhr bei SG Rüppurr

E-Junioeren ab 12:30 Uhr beim FSSV Karlsruhe

D2-Junioeren 12:30 Uhr: SG Rüppurr – FVA

D1-Junioeren 13:45 Uhr: FVA – TSV Reichenbach

Sonntag, 26. April

B2-Junioeren 10 Uhr: Karlsruher SV 2 – FVA

B1-Junioeren 10:30 Uhr: FVA – Germ. Friedrichstal 2

Dienstag, 28. April

C2-Junioeren 15 Uhr: JSG Nordweststadt – FVA

Mittwoch, 29. April

B1-Junioeren 18:30 Uhr: JSG Eggenst./Leopoldsh. – FVA

Musikverein Bruchhausen

Musikverein 1911
Bruchhausen e.V.
Regionalverband Etligen

Das Geburtstagsfest
118 Jahre Blasmusik · 115 Jahre Musikverein
35 Jahre Vereinsheim

01. Mai 2026
Festplatz Bruchhausen

11:00 Uhr Festbeginn

12:00 Uhr „So schön ist Blasmusik“
Musikverein Sulzbach · Musikverein Ettligenweier

18:00 Uhr
„Tanz den Mai“
Resolute

Kaffeehaus Glöckchen
„Cafe Musicus“
im Vereinsheim

Für Speiss und Trank
ist bestens gesorgt

Es lädt ein: Musikverein Bruchhausen e.V.

Plakat: mvb

118 - 115 - 35 = Wir feiern Geburtstag(e)

3 Zahlen, die dieses Vereinsjahr prägen. 118 Jahre Blasmusik, 115 Jahre Musikverein und 35 Jahre Vereinsheim. 3 Zahlen sind 1 Grund so richtig zu feiern und dies wollen wir am **1. Mai** mit einem zünftigen Geburtstagsfest mit Festzelt rund um unser Vereinsheim auch tun. **Festbeginn ist um 11 Uhr** und ab 12 Uhr heist es „So schön ist Blasmusik“ mit den

Musikvereinen aus Sulzbach und Ettlingenweier. Ab 18 Uhr geht es dann mit „Resolute“ und Hits der 80er, -90er und 2000er ab auf den Tanzboden.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. „Waldhausbiere“, alkoholfreies, beste badische Weine gegen den Wanderdurst. Für den großen Hunger gibt es „Flammkuchen“ aus dem Holzofen, „Linsen mit Spätzle“ sowie Grillspezialitäten runden das Essensprogramm ab. Im „Cafe Muscius“ gibt's duftenden Kaffee und hausgemachten Kuchen und Torten. Für alle Junggebliebenen gibt es eine Hüpfburg und unser Jugendteam freut sich über Ihren Besuch mit einem „Glücksrad“ und Infos über unsere Jugendausbildung. Willkommen auf dem Geburtstagsfest.

Deutsches Rotes Kreuz

Schnupper-Ausbildungsabend – Interesse am aktiven Mitwirken im DRK?

Schnuppern Sie mal rein! Bei unserem offenen Ausbildungsabend der Bereitschaft Bruchhausen können Sie sich einen Überblick über die aktive Mitarbeit verschaffen und gleich Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse zum Thema Helmabnahme nach Verkehrsunfällen auffrischen.

Örtlichkeit: DRK-Raum in der Geschwister-Scholl-Schule, Eingang Luitfriedstraße, Tor zum Kindergarten St. Michael, **Donnerstag, 23. April, 19 Uhr.**

Informationen gibt es auch unter www.drk-bruchhausen.de

Stadtteil Ettlingenweier



seniorTreff im Rathaus Ettlingenweier

Veranstaltungen

Anmeldung und Informationen: Telefon: 0 72 43 - 9 93 75, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sturzprävention donnerstags 10:15 bis 11:15 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl mittwochs 16 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 10 Uhr und 10:15 bis 11:15 Uhr;

Boule-Präzisionssport mit Kugeln bei gutem Wetter donnerstags 14 bis 16 Uhr, Bouleplatz des Turnvereins. Teilnahme kostenlos und für Anfänger und Erfahrene geeignet.

Freie Plätze beim **Yoga-Kurs am Mittwoch.** Interesse? Kommen Sie ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Luthergemeinde

Guten-Abend-Gottesdienst

Am **Sonntag, 26.4.** findet um **17 Uhr** der nächste „Guten-Abend-Gottesdienst“ im Gemeindezentrum in Bruchhausen statt. Für ein buntes Buffet wäre es schön, wenn jeder Fingerfood mitbrächte.

TV Ettlingenweier

Einladung zur Generalversammlung

Der TV Ettlingenweier lädt hiermit alle Mitglieder herzlich zur Generalversammlung ein.

Am Samstag, 9. Mai um 15 Uhr im Restaurant „Alter Jahn“, Dorfriesenstraße 18, Ettlingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht der Boule-Abteilung
7. Bericht der Wander-Abteilung
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Verwaltung
11. Neuwahlen
12. Sonstiges

Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens 10 Tage vorher, bis 29.4., beim Vorstand einzureichen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Abt. Wandern

Aprilwanderung in Waldprechtsweier

Am Sonntag, 26. April nehmen wir am 18. Wander- und Nordic Walking Grabbe-Cup des TV Waldprechtsweier teil.

Wir werden „Die Kurze im Waldprechtstal“ mit ca. 5 km gehen.

Alternativ ist auch „Die Mittlere über den Steinbruch und Malschauen“ mit ca. 13 km im Angebot.

Es gibt auf allen Strecken Zwischenstopps mit Erfrischungsgetränken.

Gäste sind unter dem Motto „Jeder gewanderte Kilometer zählt“ willkommen.

Treffpunkt um 9:30 Uhr an der Bürgerhalle. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Wanderführerin: Monika Weber, Tel. 29959

Fußballverein Ettlingenweier

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Alle Mitglieder des Fördervereins des FV Ettlingenweier e. V. sind eingeladen zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr**, ins Clubhaus des FV Ettlingenweier.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung der Verwaltung
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorstand Daniel Tohn, Reichenbacher Straße 26, 76337 Waldbronn einzureichen.

Spiele

Aufgrund der reduzierten Zeichenanzahl werden nur die Ergebnisse der Spiele veröffentlicht.

Die dazugehörigen Spielberichte findet ihr auf unserer Homepage www.fv-ettlingenweier.de

1. Mannschaft

VfB Knielingen – FV Ettlingenweier 5:3 (2:2)
Torschützen: NICO LEHN, MARVIN RITSCHEL, NICOLAS MAHLER

Vorschau

Samstag, 25. April, 17 Uhr

FV Ettlingenweier – SpVgg Heildelshausen

2. Mannschaft

SpVgg Söllingen – FV Ettlingenweier II
2:1 (2:0)

Torschütze: PASCAL HERMANN

Vorschau

Samstag, 25. April, 15 Uhr

FV Ettlingenweier II – FV Alem. Bruchhausen

3. Mannschaft

FV Ettlingenweier III – FC Busenbach II
2:1 (2:0)

Torschütze: MARCEL EIFERT, NOAH MÜLLER

Vorschau

Mittwoch, 22. April, 19:15 Uhr

ASC Grünwettersbach II – FV Ettlingenweier III

Damenmannschaft

FV Ettlingenweier – SpG Diedesheim/Gundelsheim
1:0 (0:0)

Torschütze: CELINA GEISS

Vorschau

Samstag, 25. April, 17 Uhr

TSG Hoffenheim III – FV Ettlingenweier

Abt. Tennis

Endlich: die Saison beginnt!

Am 25. April, 14 Uhr, öffnen die Plätze unserer Tennisanlage, die Saison kann beginnen. Gleichzeitig gibt's einen Tag der offenen Tür für alle Tennisinteressierten. Trainer Michael Übelhör wird auf der Anlage sein und Fragen beantworten.

Nochmals sei daran erinnert, dass alle, die bis 30. Juni Mitglied werden, nur den halben Jahresbeitrag zahlen.

Notieren kann man sich auch bereits den Termin für unser Jubiläum – 50 Jahre Tennisabteilung beim FVE am 6. Juni. Einzelheiten hierzu folgen.

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Fast alle Mannschaften haben nur noch ein Spiel der Rückrunde offen

Herren I Bezirksliga Süd 7:3 gegen TTF Pforzheim

Gegner um 25% eingeschränkt!

Unsere Erste zu Gast in Pforzheim. Deren Erste, abstiegsbedroht, bräuchte den Punkt sowie den nächsten. Schon im Kampf der beiden Einser-Doppel steigerte sich für

Christopher Kungl und Adrian Grotz der volle Kampfeinsatz des Gegners bis zur Verlängerung des 4. Satzes, erst im fünften geht der Punkt an Ettlingenweiler. Auch unser zweites Doppel, Martin Ochner und Tim Heberle hat alle Hände voll zu tun, für den zweiten Erfolg. Unglücklicherweise hat sich die Nummer 1 der Gegenspieler verletzt und musste die beiden Einzel daher aufgeben. So blieb für die Nummer 2 der Ehrenpunkt und alle restlichen Spiele gingen daher an Ettlingenweiler. Gewinnen auf diese Weise stimmt nicht zufrieden, aber zum Glück sind Verletzungen in diesem Sport recht selten.

Christopher Kungl (2.5), Tim Heberle (2.5), Martin Ochner (1.5) und Adrian Grotz (0.5)

Herren II Kreisliga, Staffel 2

9:1 gegen TTC Wöschbach III

Kampf um die Tabellenspitze noch möglich, Platz 2 sicher!

Heimspiel für die Zweite, die im Kampf um die Tabellenspitze noch mitzureden hat. In guter Besetzung erwartete sie die Dritte aus Wöschbach. Nicht nur Doppel 1, - Christian Walzog und Joachim Eilebrecht, brachte hoch motiviert den Punkt nach Hause, auch an der Nachbarplatte gab es für D2 Anton Truong / Christian Eisele keine Probleme. Nachdem die Jungstars Lukas und Tim Bönke als D3 ebenfalls nur einen Satz hergaben, war eine gute Ausgangssituation für die Einzel geschaffen. Punkteteilung dann bei den ersten beiden Einzeln, Walzog erhöhte auf 4:0, während Eilebrecht der Nr.1 gratulieren musste. Dies blieb aber die Ausnahme, die nächsten 5 Spiele blieben auf der heimischen Seite der Tafel, wenn auch nie mit halber Kraft gespielt werden durfte, da der Gegner mehrfach bis zum fünften Satz mithalten konnte.

Christian Walzog (2.5), Anton Truong (1.5), Christian Eisele (1.5), Lukas Bönke (1.5), Tim Bönke (1.5) und Joachim Eilebrecht (0.5).

Herren III Kreisklasse B, Staffel 2

9:1 gegen SG Stupferich II

Verdienter Sieg hilft im Positionskampf!

Gastgeber Stupferich hatte zum vorletzten Spiel eingeladen und unsere Dritte duelliert sich mit Weingarten um Platz 3 oder 4 in der Tabelle. Nachdem D2 mit Christian Fömmel und Roman Schlieper schon 2:1 Sätze vorne lag, schaffte der Gegner das Comeback im 5. Satz. Gut, dass ein so bewährtes Doppel wie D1 Armin Maurer und Matthias Buchmüller sofort den Ausgleich markiert. Für D3 war Dieter Mettmann als Spielerersatz zu Swapan Chabra eingesprungen. Im gleichen Fahrwasser strömten sie zum 2:1. Solchermaßen gut eingespielt, konnte die Mannschaft in den Einzeln einem Durchmarsch gleich bis zur 9 auf der Tafel durchspielen.

Armin Maurer (2.5), Matthias Buchmüller (1.5), Swapan Chhabra (1.5), Dieter Mettmann (1.5), Christian Fömmel (1.0) und Roman Schlieper (1.0).

Musikverein Ettlingenweiler e.V.

Vereinsnachrichten

Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, 26. April, um 15 Uhr im Gemeindezentrum Ettlingenweiler einen schönen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zu verbringen. Freuen Sie sich auf Vorspiele unserer Jungmusiker in Ausbildung, der Percussion-AG und des Jugendensembles. Im Anschluss können alle zuvor auf der Bühne erlebten Instrumente dank der Unterstützung durch das Musikhaus „Schlaile Pforzheim“ direkt vor Ort ausprobiert werden.

Fürs leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Erfrischungsgetränken gesorgt, Bewirtung durch den Fußballverein Ettlingenweiler. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Tickets für unser Event „Musik trifft kleine Bühne“ (Bürgerhalle Ettlingenweiler, 9. Mai, 18 Uhr Saalöffnung, 19 Uhr Beginn) vor Ort zu erwerben. Kartenverkauf mit Sitzplatzreservierung, 15€, Kinder unter 14 Jahren 8€, außerdem auf unserer Webseite mv-ettlingenweiler.de sowie telefonisch unter 0173 3964784

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweiler.de, @mvettlingenweiler (Instagram) oder @Musikverein Ettlingenweiler (Facebook)

Vorschau Save the Date:

Sonntag, 26. April, Jugendtag im Gemeindezentrum

Freitag, 1. Mai, Mai-Treff MV Bruchhausen

Samstag, 9. Mai, „Musik trifft kleine Bühne,“

GroKaGe Ettlingenweiler 1951 e.V.

Elternabend Springbohnen

Der Elternabend findet am 29.04. um 17:15 Uhr statt. Neuzugänge gerne willkommen.

Stadtteil Oberweiler



Ortsverwaltung

Vollsperrung wegen Straßenbauarbeiten

Am Waldsaum von Kreuzung K3546

Vom 23. – 30. April werden dringend erforderliche Bauarbeiten in der Straße Am Waldsaum durchgeführt, weshalb die Straße für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden muss. Die Straße Zum Meisterreitell ist in der Zeit befahrbar.

Das Stadtbauamt ist bemüht, die Belästigungen sowie die Bauzeit so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 83 73 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Fortschreibung der Ortschronik Oberweiler

Am 19. April fand im Rahmen der Reihe 'Dorf-treff' im Gemeinschaftsraum am Place de Jumelage die Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung der Ortschronik statt.

Nach Begrüßung und Einführung übernahm federführend Sven Eric Maier die Fortschreibung der Ortschronik, untergliedert nach den Schwerpunkten

1. Geologie & Natur (inkl. Luftbilder und Karten)
2. Urgeschichte und Historische Dokumente
3. Glaube, Kirche und Wegkreuze
4. Weltkriege und ihre Folgen
5. Entwicklung des Dorfbildes
6. Dorfalltag, Handel und Handwerk
7. Gemeinschaft, Feste und Vereine
8. Partnerschaften

Eingeladen zum Mitwirken an der Fortschreibung ist jeder aktuelle oder ehemalige Einwohner von Oberweiler. Kontaktanfragen oder Einsendungen von historischem Bildmaterial ab sofort an folgende E-Mail-Adresse:

Bildband-Oberweiler@web.de

Bei Einsendungen von digitalen Bildern bitten wir darum, Informationen zum Urheber und, wenn vorhanden, auf der Rückseite Vermerke mit einzusenden. Eine kurze Beschreibung, wann und wo das Bild aufgenommen wurde, hilft genauso weiter wie die Information zu Personen, die auf dem Bild abgebildet sind.

Bitte geben Sie die Information zur Fortschreibung auch an Freunde und Bekannte weiter, die etwas zur Ortschronik beitragen könnten.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Luthergemeinde

Guten-Abend-Gottesdienst

Am **Sonntag, 26.04.** findet um **17 Uhr** der nächste „Guten-Abend-Gottesdienst“ im Gemeindezentrum in Bruchhausen statt. Für das bunte Buffet möge jeder eine Kleinigkeit wie Fingerfood mitbringen.

TSV Oberweiler

AUSVERKAUF

TSV & Kultur

Gunzi Heil und Bernd Kohlhepp gastieren am 25. April in der Waldsaumhalle. Allerdings gibt es keine Karten mehr. Zu unserer Freude lief der Vorverkauf in den letzten Wochen so gut, dass wir sagen müssen, die Veranstaltung ist **AUSVERKAUFT**.

Fußball

Der TSV Oberweiler hat mit einem eindrucksvollen Auswärtssieg beim SV Bad Herrenalb seine Negativserie beendet. Nach neun Niederlagen in Folge gelang ein auch in der Höhe verdienter 0:6-Erfolg – und das trotz einer turbulenten Schlussphase in Unterzahl.

Von Beginn an dominierte Oberweier das Spielgeschehen klar. Die Mannschaft trat entschlossen auf, kombinierte sicher, setzte den Gegner früh unter Druck. Bereits in der ersten Halbzeit entwickelte sich ein einseitiges Spiel: Chance um Chance wurde herausgespielt, während Bad Herrenalb kaum zur Entlastung kam. Die logische Folge war eine deutliche 0:5-Führung zur Pause, die die Überlegenheit der Gäste eindrucksvoll widerspiegelte.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb Oberweier die spielbestimmende Mannschaft. Zwar nahm man etwas Tempo heraus, behielt aber jederzeit die Kontrolle und erhöhte auf 0:6. Die Defensive stand weiter stabil, sodass der Gegner zu keinen nennenswerten Torchancen kam.

In der Schlussphase wurde die Partie noch einmal hitzig. Zunächst sah ein Oberweierer Spieler die Gelb-Rote Karte, wenig später folgte sogar eine direkte Rote Karte. Plötzlich stand das Team nur noch mit neun Spielern auf dem Platz. Doch selbst in doppelter Unterzahl ließ sich Oberweier nicht aus der Ruhe bringen: Mit großem Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit verteidigte die Elf das Ergebnis souverän bis zum Abpfiff.

Am Ende steht ein beeindruckender 0:6-Auswärtssieg, der die lange Niederlagenserie beendet und ein starkes Zeichen für die Moral und Qualität des TSV Oberweier setzt.

Am nächsten Sonntag, 26.04., kommt der VFR Ittersbach zu uns auf den Haberacker. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Die Ittersbacher liegen derzeit mit 33 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz

Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

Gartenspaß im Vereinsgarten



Kinder aktiv im Vereinsgarten

Foto: Katharina Jaime

Letzten Samstag traf sich die Naturkindergruppe des OGV Oberweier und nutzte den strahlenden Sonnenschein für einen besonders aktiven Gartentag. Viele fleißige kleine Gärtner befreiten die zum Teil noch vom Herbst und Winter wild wirkenden Beete vom Unkraut und schufen Platz für neue Pflanzen. Dabei entdeckten sie viel Spannendes: Engerlinge,

Tausendfüßler und andere kleine Krabbeltiere. Zudem waren viele froh über die tatkräftige Unterstützung einiger Mamas, vor allem beim Entfernen der tiefen Graswurzeln. Anschließend setzten die Kinder Salate, Erdbeeren und Sonnenblumen in ihre vorbereiteten Beete. Zum Abschluss füllten sie Anzuchtbehälter mit Erde und legten Kürbiskerne hinein – der Startschuss für den großen Kürbiswettbewerb im Herbst. Wir freuen uns auf die nächste Naturkindergruppe im Mai. Gerne darf jedes Kind sich auch in den Wochen dazwischen um seine Beete kümmern. Vielen Dank an Natalie und Katharina für die Betreuung der Gruppe!

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e.V.

Einladung zum Maibaumstellen

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins,

der Frühling ist da und damit Zeit für eine unserer schönsten Traditionen: **das Maibaumstellen!**

Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns den Maibaum aufzustellen und den Mai gebührend zu begrüßen.

Wann: Donnerstag, 30. April

Uhrzeit: 17 Uhr zum Schmücken & Aufstellen des Baums und danach gemütliches Beisammensein

Wo: Place du Jumelage

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Lasst uns zusammen einen schönen Abend mit Tradition, guter Laune und Gemeinschaft verbringen!

Stadtteil Schlüttenbach



Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schlüttenbach

Maibaum Hocketse

Donnerstag 30. April 2026

im und ums Feuerwehrhaus

Beginn 15.00 Uhr

Maibaumstellen 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Auf Ihr Kommen freut sich Ihre
Schlüttenbacher Feuerwehr

www.ff-schlüttenbach.de

Einladung Maibaum-Hocketse

Plakat:
Feuerwehr Ettlingen Abt. Schlüttenbach

Stadtteil Schöllbronn



Ortsteilgespräch in der Dorfwiesenhalle

Oberbürgermeister Johannes Arnold lädt zum nächsten Ortsteilgespräch mit anschließendem Gedankenaustausch in Schöllbronn am **Montag, 27. April, ab 18 Uhr in der Dorfwiesenhalle** ein.

Themen:

Realisierte Projekte

1. Dorfwiesenhalle
2. Kindergarten
3. Dorfplatz und Eiscafé
4. Parkplatz PV Anlage
5. Pflegeheim „Villa Liva“
6. Nextbike-Station am Rathaus

Laufende Themen

1. Unterer Henkling
2. Schulerweiterung
3. Straßenbaumaßnahmen und Versorgung
4. Freizeit

Fragen und Anliegen der Bürger

Generation Ü50/SeniorTreff

Veranstaltungen

Fit im Alter Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung **dienstags** 9.30 - 10.30 Uhr, Pfarrsaal.

TC-Rot-Weiß Schöllbronn

Saisonstart – Schleifchenturnier für alle Interessierten

Der Tennisclub lädt zur offiziellen Saisoneroöffnung am **Sonntag, 3. Mai** ein. Zum Auftakt präsentieren sich die frisch sanierten Plätze mit neuen Linien auf allen vier Courts und bieten beste Bedingungen für einen sportlichen Start in den Frühling. Traditionell beginnt der Tag mit einem **Schleifchenturnier**, bei dem der Spaß im Vordergrund steht, Spielerinnen und Spieler aller Spielstärken sind willkommen.

Das besondere Format ermöglicht es, den Verein und seine Mitglieder ganz ungezwungen kennenzulernen – ideal auch für alle, die Tennis einmal ausprobieren oder wieder einsteigen möchten.

Beginn ist um **11 Uhr mit einer kurzen Begrüßung und Umtrunk**, um **11.30 Uhr** startet **das Turnier**. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der Verein bittet die Teilnehmenden ihr Grillgut selbst mitzubringen.

Der Tennisclub freut sich ausdrücklich über Gäste – wer schon immer einmal Vereinsluft schnuppern wollte, ist eingeladen, Freunde oder Familie mitzubringen und einen geselligen Tag auf der Anlage zu verbringen.

Bei Fragen steht **Roman gerne unter 0172-7214685** zur Verfügung.

Musikverein Lyra Schöllbronn e.V.

Premiere für den Maibock-Biergarten

Schöllbronn bekommt ein neues Festformat: Am **Samstag, 2. Mai**, feiert der Mai Bock-Biergarten seine Premiere – und lädt **ab 17 Uhr** zu einem stimmungsvollen Nachmittag und Abend rund um Musik, Geselligkeit und kulinarische Leckerbissen ein. Eröffnet wird der Biergarten mit einem **Fassanstich**.



Plakat: MVL

Das Sommerfest im Johann-Peter-Hebel-Schulhof kann dieses Jahr wegen Bauarbeiten nicht stattfinden. Die Erweiterung der Schule schafft dringend benötigten Raum für steigende Schülerzahlen, macht aber gleichzeitig eine Nutzung des Geländes vorübergehend unmöglich. Stattdessen hat der Musikverein mit dem Mai Bock-Biergarten eine attraktive Alternative ins Leben gerufen. Auf dem Gelände des LYRA-Probenraums in der Moosbronner Straße 62 erwartet die Besucher ein **gemütlicher Biergartenbetrieb** mit frisch gezapftem Mai Bock-Bier, rustikalen Vespertellern, Bratwurst etc., süßen Waffeln und einer Auswahl an erfrischenden Getränken. Für Atmosphäre sorgen der Musikverein Freiolsheim, die LYRA-Bläserjugend sowie die beliebten Retzberg-Musikanten. Auch an die jüngsten Gäste ist gedacht: Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm rundet das Angebot ab. Wir laden Sie herzlich ein!

Fortsetzung folgt:

Ein zweiter Biergarten-Termin ist bereits für den 20. Juni geplant – dann zusätzlich mit Public Viewing des WM-Spiels Deutschland gegen Elfenbeinküste. Weitere Informationen folgen.

Narrenzunft

Erinnerung:

Jahreshauptversammlung 2026

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 24. April, um 20 Uhr im Gasthaus TSV Panorama statt.

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Achtung! Achtung! Achtung!

Nicht vergessen! Ab 28. April starten wieder Proben für die neue Kampagne, jeweils dienstags ab 19 Uhr im Jugendzentrum Specht in Ettlingen.

Wenn ihr Spaß an Guggenmusik, netter Gesellschaft und schillernden Kostümen habt, seid ihr bei uns richtig. Bringt den Mut auf, um mal bei uns reinzuschnuppern.

Denn aktuell suchen wir noch Aktive, egal ob Single oder Paare, mit oder ohne Kinder, ob Laie oder vorgebildet, bei uns sind alle willkommen. Schnupperinstrumente sind vorhanden und können bei Interesse oder Bedarf auch besorgt werden. Bei Interesse: Fon: 01733533718, www.chaos-moggel.de



Hallenauftritt in Plittersdorf

Foto: Gottlieb Neumaier

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Sitzungseinladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrats Spessart am Dienstag, 28.04.2026 um 18:30 Uhr, lade ich Sie herzlich in den Sitzungssaal des Rathauses Spessart ein.

Tagesordnung

- 1 Einwohnerfragen und Anregungen
- 2 Vereinbarung zu den Betriebskosten für den Spechtwaldsaal des TSV Spessart, Stellungnahme 2026/065
- 3 Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten, sowie des 1. und des 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Spessart nach § 8 Abs. 2 Feuerweggesetz Baden-Württemberg, Entscheidung (Wahl) 2026/095
- 4 Bekanntmachungen
- 5 Verschiedenes
- 6 Einwohnerfragen

Wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme und Ihr Interesse!

Elke Werner
Ortsvorsteherin

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/sitzungen-ortsteile>.

seniorTreff Spessart

Veranstaltungen

Montags im Rathaus: 9:30 Uhr Sturzprävention, 14 Uhr Spielenachmittag;

dienstags 18 bis 19:30 Uhr ErlebniSTanz im Pfarrsaal in der Hohlstraße, Kontakt U. Gleißle-Kolasch mobil 017643422609;

Plaudercafé am **Mittwoch, 29. April**, ab 14 Uhr, Jugendraum des Vereinsheims, Kirchstr. Über viele Besucher, Jung und Alt freuen wir uns beim ungezwungenen Treffpunkt über alle Generationen hinweg. Kaffee und Kuchen sowie Getränke werden serviert.

Donnerstags 8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus; 10 Uhr Qigong im Vereinsheim; 14 Uhr Boule am Sportplatz nach Wetterlage.

Wandergruppe: Mittwoch, 29. April, Wanderung nach Klingenstein, Busabfahrt 8 Uhr Brunnackerweg mit öffentl. Verkehrsmitteln.

Näheres bei Wolfgang,
Handy-Nr. 01704408997
Informationen zum seniorTreff:
Erika Weber Tel. 2 99 77

TSV 1913 Spessart

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung des TSV 1913 Spessart findet am **Freitag, 8. Mai, 19 Uhr**, in der TSV-Waldgaststätte statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäftsbericht (Schriftführer)
3. Sportberichte
 - 3.1 TSV-Reserve und 1. Mannschaft (SpA) (Dank auch an die SR Raphael Ochs, Antonio Harant Cordes, Heinz Bessel, Boris Karge und Moritz Kreutz)
 - 3.2 Fußball-Junioren
 - 3.3 Altherren-Fußball-Abteilung
 - 3.4 Kegelsportabteilung
 - 3.5 Freizeit- und Breitensport
4. Kassenbericht (Schatzmeister)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht über den Sachstand „Neue Vereinsstrukturen“
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes und der Verwaltung
10. Verschiedenes

Der TSV-Vorstand und die TSV-Verwaltung freuen sich über euer Kommen. Kommt und zeigt Interesse, entscheidet mit!

TSV-Elf verpasst den Auswärtssieg

SC Schielberg – TSV Spessart 3:3 (0:3)
Nach einer überzeugenden ersten Halbzeit mit einer 3:0-Führung verpasste die TSV-Elf im zweiten Durchgang durch eine schwache Leistung den sicher geglaubten Auswärtssieg. Die TSV-Elf ging in der 15. Minute nach einer Ecke von Leon Kanstinger per Kopfball durch Felix Schmid in 1:0 Führung. Durch ein „Manu-

el-Neuer-Tor à la Real Madrid“ erzielte Senid Omerovic nach 30 Minuten das 2:0. Unmittelbar vor dem Pausenpfeiff wurde Ole Laxa im SC-Strafraum gefoult und Jascha Rehnig verwandelte den fälligen Elter souverän zum 3:0. Im zweiten Spielabschnitt verlor die TSV-Elf immer mehr die Spielkontrolle, die Gastgeber machten Druck. Das 1:3 fiel in der 72. Minute und keine vier Minuten folgte das Anschlussstor zum 2:3. Nun drängte der SC auf das dritte Tor, das in der 85. Minute fiel. Nach 92 Minuten beendete der SR dieses Spiel und für die TSV-Elf mit einer Enttäuschung nach der 3:0-Halbzeitführung. Nun gilt es am kommenden Spieltag beim Heimspiel gegen die Sportfreunde Forchheim die drei Punkte in Spessart zu behalten. Die TSV-Elf bedankt sich bei den mitgereisten Fans für die Unterstützung. Der Betreuerstab um Trainer Frank Essig würden sich über eine zahlreiche Fan-Unterstützung bei dem um die Meisterschaft bedeutenden Heimspiel sehr freuen!

Vorschau:

Sonntag, 26. April

15 Uhr B4-Liga TSV Spessart – Sportfreunde Forchheim 2

13 Uhr C4-Liga SGVö/Spessart 2 – SV Langensteinbach 3

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Altpapier-Abgabe am 25. April

Am **Samstag, 25. April**, findet zwischen 9 und 12 Uhr wieder unsere Drive-In-Altpapieraktion der Jugendfeuerwehr Spessart statt. Wer Altpapier wie Zeitungen, Kartonaugen oder Bücher spenden möchte, kann auf den Festplatz hinter der Grundschule kommen.

Die weiteren Termine: Samstag, 11. Juli, Samstag, 7. November.

Wir freuen uns auf viele Sammler, denn der Erlös fließt wie immer in unsere Jugendarbeit. Danke!

Obst- und Gartenbauverein Spessart-Ettlingen e.V.

Erinnerung Jahreshauptversammlung

Erinnert wird an die am kommenden Samstag, 25. April, um 19 Uhr stattfindende Jahreshauptversammlung in der Waldgaststätte. Die Tagesordnung ist jedem Mitglied bereits zugegangen.

Die Verwaltung freut sich über eine rege Teilnahme.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 17.4. fand die Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch Peter Wilk folgten zahlreiche Berichte unseres Vorstands, ergänzt durch schöne Rückblicke auf

die Kampagne 25/26. Die Beiträge zeigten einmal mehr, wie vielfältig unsere Aktivitäten rund um die Kampagne sind und mit wie viel Herzblut und Engagement unsere Mitglieder dabei sind.

In diesem Jahr wurden im Vorstand die Posten Präsident, Schriftführer und Ebermeister neu gewählt. **Präsident Peter Wilk** sowie **Schriftführerin Alisa Scharinger** wurden einstimmig bestätigt und setzen ihre Arbeit fort.

Unsere langjährige Ebermeisterin Sophia Keller gibt ihr Amt weiter. Daher möchten wir uns herzlich für ihr großes Engagement und ihre hervorragende Arbeit für unser Eberrudel bedanken! Einstimmig gewählt wurde der neue Ebermeister **Moritz Kreutz**. Wir freuen uns sehr, ihn im Vorstand begrüßen zu dürfen und wünschen ihm einen erfolgreichen Start in seiner neuen Aufgabe.

Auch alle **Mitglieder des Eberrates (unsere Verwaltung)** wurden erneut bestätigt und setzen ihre Arbeit fort. Besonders freuen wir uns, dass **Tanja Becker** kommissarisch in den Eberrat berufen wurde. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die frischen Ideen, die sie einbringen wird.

Ein besonderer **Dank** gilt außerdem unseren Mitgliedern Renate Weber, Annette Ochs und Karin Bücherl für ihre tatkräftige Unterstützung über das ganze Jahr hinweg – auf euch ist immer Verlass!

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend in gemütlicher Runde aus. Danke an alle Mitglieder, die sich die Zeit genommen haben!



Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

